

# Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Randorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mk. 60 Pfg., durch die Post 1 Mk. 80 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Zeitungs-Geld.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitungs- für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitungs- für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 131.

Freitag, den 18. März

1892.

## Herren-Hemden nach Maass,



anerkannt nur beste Qualitäten und vorzüglich sitzend,

per Stück Mk. 4.

Fertige Herren-Hemden

aus la Madapolam mit lein. Einsatz,

per Stück 3985

von Mk. 3.50 anfangend.

Confirmanden-Wäsche.

**Julius Heymann,**

Langgasse 32. Wäsche-Fabrik. im Adler.

August Weygandt,

Langgasse 8.

Specialität:

**Hemden nach Maass.**

Eigene Fabrikation.

22847

Neue Verjandts-Gässer

in allen Größen, gedämpft, für weingrün garantiert, zu haben 4809

Krankeustraße 20.

## Italienische Rothweine.

Direct importirt, garantirt rein und ohne Spritzusatz.

Ich habe von Weinbergsbesitzern in Süd-Italien nachstehende zwei Sorten direct bezogen und werden meine verehrten Abnehmer finden, dass sie für mässigen Preis einen reinen, wohlgeschmeckenden und gut bekommenden Wein erhalten.

Vino Abruzzo, leichter angenehmer Tischwein, per Flasche mit Glas . . . . . Mk. —.90.

Ruvo, angenehmer, sehr kräftiger Gebirgswein, per Flasche mit Glas . . . . . 1.10. 23599

3. Geisbergstrasse 3.

C. Doetsch.

„Gebrannten Kaffee“ in ganz vorzügl. Qualität dem Preise entsprechend à 1 M. 30, 1 M. 40, 1 M. 50, 1 M. 60, 1 M. 70, 1 M. 80 per 1/2 Ko. empf. zu einem gef. Probeversuch 17808

Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Statt 28 Mk. nur 20 Mk.  
Andrees Mandatlas.  
**Neuer revidirter Abdruck.**

Neueste (zweite) Auflage.

120 Kartenseiten. Elegant gebunden.

Moritz und Münzel (J. Moritz),  
32. Wilhelmstraße 32. 4383

## Gänzlicher Ausverkauf

des Möbelmagazins 43. Tannusstraße 43.

Umzugs halber verkaufe die auf Lager habenden Polster- und Kasten-Möbel, Spiegel und Betten zu außergewöhnlich billigen Preisen. Brautleuten ist hierbei besonders günstige Gelegenheit geboten, ihren Bedarf an Möbeln zu decken.

Besonders empfehle ich complete Garnituren in Plüsch, Sametstaschen, einzelne Divans, Ottomane, Chaiselongue, Sessel, Stühle und dergl. mehr. 3430

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**Heinr. Sperling,**

43. Tannusstraße 43.

## Opels Nährzwieback,

bestes Kinder-Nährmittel

empfiehlt 1710

**Eduard Böhm,** Adolphstrasse 7.

Schleimsuppen von Hasergrübe à 26 u. 30 Pfg. oder präparirter Kochgerste à 28 Pfg. pro Pfd., eignen sich ebensovoll für Kinder, Kranke und Genesende, wie für den gemeinsamen Familientisch. Da per Portion ein stark gehäufte Schüssel voll genügt, so sind obige Suppen-einlagen auch im ärmsten Haushalte mit Vortheil verwendbar. Nur in bekannter Güte und stets frischester Waare zu haben bei 4499

A. Mollath, Michelsberg 14.



## Bekanntmachung.

Die behufs Einrichtung zum Schulhaus in dem von der Gemeinde erworbenen Gebäude erforderlichen Arbeiten und Lieferungen, bestehend in:

- |   |     |       |
|---|-----|-------|
| 1. Erd- und Maurerarbeiten, veranschlagt zu | 700 | Mark, |
| 2. Maurer-Materialien,                      | 530 | "     |
| 3. Steinmearbeiten,                         | 254 | "     |
| 4. Zimmerarbeiten,                          | 400 | "     |
| 5. Dachdeckerarbeiten,                      | 330 | "     |
| 6. Schreinerarbeiten,                       | 220 | "     |
| 7. Glaserarbeiten,                          | 172 | "     |
| 8. Schlosserarbeiten,                       | 350 | "     |
| 9. Tüncherarbeiten,                         | 480 | "     |

sollen im Submissionswege vergeben werden. Kostenanschlag und Bedingungen liegen auf hiesiger Bürgermeisterei zur Einsicht offen.

Zur Einreichung der mit entsprechender Aufschrift versehenen Submissionsofferten wird hiermit eine Frist bis Mittwoch, den 30. März l. J., bestimmt, an welchem Tage Vormittags 10 Uhr die Eröffnung der eingegangenen Offerten in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten erfolgt.

Medenbach, den 14. März 1892.

422  
Der Bürgermeister.  
Noll.

## Wein-Versteigerung.

Die zur Concursmasse des früheren Besitzers des Rhein-Hotels gehörigen Vorräthe an Weinen u. Spirituosen, insbesondere  $\frac{1}{2}$  Stück Geisenheimer,  $\frac{1}{4}$  Stück Erbacher, eine Dhm Destricher, Erbacher, Ingelheimer und Branneberger, verschiedene Sorten Rhein-, Mosel-, Bordeaux- und Burgunder-Weine in Flaschen, darunter einige Reste Hochheimer Gewächse, ferner größere Part. Sherry, Malaga, Madeira und Portwein in Flaschen und diverse Spirituosen sollen

**Freitag, den 18. März c.,**  
Vormittags 10 Uhr,

im Wintergarten des Rheinhotels öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden.

Proben werden auf Verlangen daselbst am **Mittwoch, den 16. März, Vormittags von 10 bis 12 Uhr,** abgegeben.

Der Concurs-Verwalter:

**Dr. Loeb,**  
Rechtsanwalt.

411

## Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark.

Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn **Reil**, Hellmundstraße 45.

**Eintritt zur Zeit unentgeltlich!**

278

## Anzeigen für die Abend-Ausgabe

des „Wiesbadener Tagblatt“ erbitten wir, um die Aufnahme möglichst zu sichern zu können, wenn thunlich schon einen Tag vorher.

Der Verlag.

## Kohlen-Consum-Verein.

Büreau: Grabenstraße 2, 1. Kassenstunden von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags.

Prima Waare und richtiges Gewicht werden garantiert. 21909

## VI. Grosse Allgemeine

## Geflügel- u. Vogel-Ausstellung



in sämtlichen reich geschmückten Räumen der  
**Stadthalle in Mainz**  
am 19., 20., 21. u. 22. März d. J.,  
von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr.



## Eröffnung:

**Samstag, 19. März, Vormittags 11 Uhr.**

Cataloge à 40 Pf., sowie Loose à 50 Pf. in der Ausstellung.

**Eintrittspreise:** Am Eröffnungstage für Erwachsene Mk. 1.—, für Kinder 50 Pf., an den folgenden Tagen 50 Pf. für Erwachsene, 25 Pf. für Kinder.

Die Hess. Ludwigsbahn gewährt den Besuchern der Ausstellung für ihre in Hessen gelegenen Stationen auf einfache Fahrkarten am Tage der Ausgabe freie Rückfahrt, wenn die Billets bei dem Verlassen der Ausstellung mit dem Vereinsstempel versehen werden. 154

**Vorstand des Vereins**  
für Geflügel- und Vogelzucht Mainz.

## Bankcommandite Oppenheimer & Co.,

**Bank- und Wechselgeschäft,**  
Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.

Billigste und sorgfältigste Bedienung.

Controlle aller Verlosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

## Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch u. bill. angefertigt in

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,

20. Kirchgasse 20.

13746

## Zur gefl. Beachtung.

Erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich mich von meinem Compagnon **L. Gollé** getrennt habe, aber das **Decorationsmaler-Geschäft** nur auf meinen Namen weiter führe.


Gleichzeitig für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich ferner um geneigtes Wohlwollen und Berücksichtigung.

Achtungsvoll

**Robert Künstling,**  
Decorationsmaler.

4683

## Rhein. Braunkohlen-Briquettes.

**Marke** 

sehr beliebt wegen ihrer vielfachen Annehmlichkeiten und Vorzüge und in Bezug auf ihre Qualität und Heizkraft bis jetzt von keiner anderen Marke übertroffen, empfiehlt

**Wilh. Linnenkohl, Esenbogensgasse 17.**

4140



# Concurs-Ausverkauf.

Aus der Concursmasse von **Lotz, Soherr & Cie. Nachf.** kommen im Geschäftslokal **Café der Großen und Kleinen Burgstraße** bis auf Weiteres folgende Gegenstände zu **Einkaufspreisen** zum Verkauf:

**Tricottailen, Flanellblouzen, wollene Unterröcke, Strümpfe und Socken, Handschuhe, Jagdwesten und Wämme, Unterziehe alle Art, Damen- und Kinder-Capotten, wollene und seidene Schulter- und Kopftücher, Plaids, wollene Kinder-Mäntel und -Aeidchen, Muffe und Schultertragen.**  
**Sämmtliche Artikel sind neu aus letzter Saison.**

Der Concursverwalter:

**G. Kullmann,**  
 Rechtsanwalt.

410

Specialität:

**Anfertigung**

nach

**Maass.**

**Confirmanden-Anzüge**

empfiehlt

**A. BRETTHIMER,**

Wilhelmstrasse 2, 4018

Ecke der Rheinstrasse.

**Gummi-**

Waaren aus Paris.

Feinste Specialität. 391  
 Preisliste gratis. (E. F. 4.1549)

Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.



**Canape**

billig zu verkaufen. Näh. Rhein-  
 strasse 31. Stb. Part. 4896

**Canalpumpen**

stets vorrätig zum Verleihen oder zu verkaufen.

**Chr. Hardt, Installationsgeschäft,**

Hochstraße 21.

3454



# Conservatorium für Musik zu Wiesbaden,

Rheinstrasse 54.

Director: Prof. Albert Fuchs.

Heute Freitag, den 18. März, Abends 7 Uhr, im grossen Saale des Casinos, Friedrichstrasse:

## Historisches Concert

(4. Aufführung im Abonnement, zum Besten des Stipendienfonds)

unter gütiger Mitwirkung

von Frau **Dr. Riemann** (Sopran) und Fräulein **Antonie Bloem** (Alt).

### Programm.

1. Evarista dall' Abaco (c. 1700) Sonate a 3 (Suite für 2 Violinen, Cello und Continuo).
2. „Sumer is icomen in“, englische Rota aus dem 13. Jahrhundert (sechsstimmiger Doppelkanon).
3. Zwei dreistimmige deutsche Lieder aus dem 15. Jahrhundert (Melodie im Tenor, Kontrapunkt im Alt — Bass nachcomponirt):
  - a) „Der Wald hat sich entlaubet“, aus dem Lochheimer Liederbuch (c. 1400).
  - b) „Elslein, liebes Elslein mein“, aus dem Münchener Liederbuch (c. 1450).
4. Zwei dreistimmige französische Chansons aus dem 15. Jahrhundert.
  - a) Guillaume Dufay (1400—1474) „Cent mille escus“.
  - b) Joh. Okeghem (1430—1515) „Se vestre coeur“.
5. Claviermusik aus der Zeit vor und um 1700:
  - a) M. A. Rossi (1657), Andantino und Allegro.
  - b) D. Scarlatti (1683—1757), Tempo di ballo.
  - c) G. Muffat (1727) 2. Suite.
  - d) F. Couperin (1688—1733), 26. Suite.
6. Giov. Batt. Pergolesi (1710—1736) 5 Sätze aus dem Stabat mater für Sopran und Alt mit Streichorchester und Orgel.
7. Drei vierstimmige deutsche Lieder (für gemischten Chor) aus dem 15.—16. Jahrhundert:
  - a) Heinrich Isaak (c. 1440—1517), „Innsbruck, ich muss dich lassen“.
  - b) Paulus Hofhaimer (1459—1537), „Ach Lieb mit Leid“.
  - c) Benedict Ducis (c. 1480—1540), „Elend bringt Pein“.
8. G. F. Händel (1685—1759), Sonate für Violine und Basso continuo.
9. Padre Martini (1706—1784), Psalm (miserere) für Alt mit Orgel (comp. c. 1730).
10. Arcangelo Corelli (1653—1713), Sonate a 3 aus op. 5, als Concerto grosso bearbeitet von Francesco Geminiani (1680—1762).

Die **Chorgesänge** werden durch Besucher der Vorlesungen über Musikgeschichte unter Leitung des Herrn Dr. Hugo Riemann ausgeführt. — Das **Streich-Orchester**: Die Orchesterklasse des Conservatorium. **Violin-Soli** (Sonate von Händel und Concert von Corelli-Geminiani): Herr A. Brühl. — **Clavier-Soli**, Continuo, **Orgel**: Herr M. Reger.

Sämmtliche **Instrumente**, als: Violinen von Ant. Amati, Cremona 1550—1635 (Sonate von Händel); Jos. Guarneri, Cremona 1683—1745; Nic. Amati, Cremona 1672; Maggini, Brescia 1590—1640; Stainer, Absam 1672; Violen von Nic. Amati und Elsner; Cello von Grancino, Cremona c. 1680 etc. (Concert von Corelli-Geminiani); Blüthner, Aliquot-Flügel und Orgel sind Eigenthum des Instituts.

Zum Besuch dieser Aufführung berechtigen nur die Abonnementsbillets (nummerirte Plätze) und die Legitimationskarten der Schülerinnen und Schüler aller Klassen des Conservatoriums, doch können die Billets auch von solchen, auf deren Namen sie nicht ausgestellt sind, verwendet werden. — **Freikarten** werden, ausser an die Mitwirkenden **nicht** ausgegeben, doch sind Abonnements auf die Serie der 3 letzten Concerte (histor. Concert, Choraufführung unter solistischer Mitwirkung der Herren Prof. Mannstädt, Kgl. Concertmeister Müller, Kammervirtuos Brückner etc., und Oratorien-Aufführung „Paradies und Peri“ von Schumann) zum Preise von 6 Mark für einen **nummerirten Sitz** in den Musikalienhandlungen der Herren **Gebr. Schellenberg**, Kirchgasse, **Wagner**, Langgasse, **Wolff**, Wilhelmstrasse, sowie in der Buchhandlung von **Jurany & Hensel** Nachfolger erhältlich. Ferner sind daselbst verkäuflich:

### Einzelkarten für das Historische Concert.

Nummerirter Sitz 3 Mark, nicht nummerirte Plätze 1½ Mark (incl. Programm).

4797



# Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe mein gesamtes Lager von

## Weisswaaren und Ausstattungs-Artikeln

zu ausserordentlich billigen Preisen.

4585

W. Ballmann, Kleine Burgstrasse 9.

## Gebrüder Reifenberg.

Alle Neuheiten in

Jaquetts, Capes, Umhängen, Promenade-Mänteln,  
Staub-Mänteln (wasserdicht), Regen-Mänteln, Kinder-  
Mänteln etc. etc.

sind in grösster Auswahl auf Lager.

Den Anforderungen der Neuzeit entsprechend, haben wir unser Lager in fertigen Waaren ganz bedeutend vergrössert und führen wir selbst die **billigsten** Artikel in guter geschmackvoller Ausarbeitung.

## Costüme u. Reitkleider

nach neuesten Modellen.

4774

Anfertigung nach Maass billigst.

## Gebrüder Reifenberg,

Webergasse 8, Parterre u. 1. Stock.

### Kartoffeln

in verschiedenen guten Sorten, als: Magnum-Bonum, rothe Thüringer, blaue und gelbe Pfälzer, sowie Mänschen werden in jedem Quantum ins Haus geliefert bei

4890

Chr. Diels, Marktstrasse 12, Thoreingang.

Dieselbst Sauertraut per Pfd. 8 Pf., bei größeren Partien billiger.

**Macaroni und Gemüsenudeln,**  
ganz vorzügliche Qualität, billigt bei

1946

A. Mollath, Michelsberg 14.

Die in meinem Geschäft Kirchgasse 48 noch vorhandenen

### Glas- und Porzellan-Waaren

sowie

### Hänge-Lampen

verkaufe ich bis zum 20. d. M. zu jedem annehmbaren Preise aus.

3802

Ludwig Holfeld.



# Concurs-Ausverkauf.

Der Ausverkauf des zur Concursmasse des Kaufmanns **V. Henning** hier, Neugasse 9 (45-Pf.-Bazar), gehörigen Waaren-lagers, bestehend in

**Spielsachen, Haushaltungs-Gegenständen etc.,**

zu herabgesetzten Preisen dauert nur noch bis zum **25. d. M.**, da der Laden bis Ende d. M. geräumt sein muß.  
Die bis zum 25. d. M. nicht verkauften Waaren werden alsdann versteigert werden.

411

Der Concurs-Verwalter.

Am **1. April** fällige **Coupons** bezahle ich **bereits jetzt, ohne Abzug.**

**Kostenfreie** Controlle von **Verloosungen.**

**Billigste** Bedingungen bei **Kauf** und **Verkauf** von **Werth-papieren.**

4729

**Paul Strasburger, Bankgeschäft,**  
**22. Wilhelmstrasse 22.**

# Grosser Ausverkauf.

Wegen Geschäftsverlegung habe mich entschlossen, alle von mir gefertigten Schuhwaaren jeder Art zu und unter dem selbstberechneten Kostenpreise zu verkaufen. Bemerke noch, daß Alles nur prima Waare ist.

**Ph. Weil, vorm. W. Lendle,**  
**Hof-Schuhmacher,**

Wilhelmstraße 42.

3902

**Berlin. J. A. Heese, Paris.**

**K. K. Hoflieferant.**

Den Empfang sämtlicher Neuheiten der Frühjahr- und Sommer-Saison in:

**Seide, Wolle, Sammet, Gardinen, Möbel-Stoffe etc. etc.**

zeige hiermit ergebenst an.

3997

Filiale für Wiesbaden: **Louisenstr. 35. L. Herdt, Louisenstr. 35.**

**Die modernen Kleiderstickereien,** in **Schürz-, Ketten- und Moosstick** oder **Soutache**, liefern wir, nachdem wir eine weitere Stempel-Stickmaschine eingestellt haben, **rasch und billig**, nach Modellen oder eigenen Entwürfen. Muster zur Ansicht. **Victor'sche Kunstankalt, Webergasse 3.** 17881

**Kohlscheider Steinkohlen-Briquettes**

empfehlen als vorzüglich reinlichen Brand für Porzellanöfen, ruhen und schlacken nicht und halten lange im Feuer an. Proben von einem Centner an.

4142

**Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.**

**Bettlade** mit Matratze, viereck. Tisch, ov. Sopha-Spiegel, Wasch-Garnit. billig abgegeben **Karlstraße 18, 1.**

**Franz Kuhn's Lilienmild-Seife** 50 und 80 Pf. Erzielung einer feinen und weichen Haut. Spezialität der Firma. Anerkannt zur

**Franz Kuhn's Zahnpasta,** wegen ihrer Vorzüglichkeit beliebt und von ärztlichen Autoritäten empfohlen, 50, 60 Pf. und 1 Mt. **Franz Kuhn, Parf., Nürnberg.** Hier nur b. **W. Brettle, Taunusstr. 39.** 20704

**Obstbäume,**

3-7-jähr. Pyramiden, Gordons, Spaliere in edelsten Apfel- und Birnforten, wegen Gartenveränderung billig abzugeben. Näh. unter **K. C. 133** an den Tagbl.-Verlag. 4887



**CHOCOLADE  
UND CACAO**

vereinigten  
vorzügliche  
Qualität  
bei  
mässigem  
Preis.

**HARTWIG & VOGEL  
DRESDEN**

Ausgezeichnet  
durch feinstes  
Aroma und  
grosse Aus-  
giebigkeit,  
daher billig.

**CACAO-  
VERO**

Zu haben in allen durch unsere Plakate kenntlichen Apotheken, Conditoreien, Colonialwaaren-, Delikatess-, Drogen- u. Special-Geschäften. (Dr. 4484) 88

## Geschäfts-Verlegung.

Hiermit erlaube mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Geschäftsräume und Wohnung nach meinem neuen Hause

**Moritzstraße 3**

verlegt habe und bitte ich, mir das in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch dorten zu bewahren.

Indem ich mich bei vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen halte, zeichne inzwischen

4828

Mit aller Hochachtung

**W. Sternitzki,**

Tapezier-, Möbel- und Decorations-Geschäft.

## Möbel! Betten! Spiegel!

Heiderichschränke zum Ab schlagen von 20 Mk. an,   
Nacht-Kommoden von 22 Mk. an, Tische von 6 Mk. an,   
Nacht-Kommoden von 8 Mk. an, Nachtschränke von 3 Mk. an,   
Nacht-Kommoden von 25 Mk. an, Sophas von 30 Mk. an,   
Matten von 10 Mk. an, Deckbetten von 16 Mk. an,   
Kissen von 6 Mk. an, complete Betten von 50 Mk. an bis zu 300 Mk.,   
verschiedene Schlafzimmer-Einrichtungen in polirt, matt und blank, mit   
hohen Häupten, sehr billig, Verticows, Büffels, Ausziehtische mit passenden   
Stühlen, in Nußbaum und Eichen, Spiegelschränke, Herren- und Damen-   
Schreibtische, sehr schöne Kameltaschen-Sophas, Divans, Chaiselongues,   
einzelne Sessel, Garnituren in Blau, z. z., ganze Ausstattungen zu   
500 Mk., 400 Mk., 600 Mk., 900 Mk. und höher. 2619

**Möbel- u. Bettenfabrik von Philipp Lauth,**   
große Verkaufsräume Marktstraße 12, Entresol, am Rathhaus.   
Transport durch eigenes Fuhrwerk nach hier und Umgegend frei.

**Am 24. März**

## Schluß des Möbel-Ausverkaufs

in dem bisherigen Lager

**Langgasse 10, 1.**

Sämtliche vorräthige Waaren, als Betten, Schränke, Büffels, Garnituren,   
Herren u. Damen-Schreibtische, Ausziehtische, Spiegel, Stühle, compl. Ein-   
richtungen etc. werden noch bis zur obigen Zeit zu jedem

**nur annähernd. Preise verkauft.**

NB. Vom 25. d. M. ab, befinden sich unsere Geschäftslokalitäten   
Schützenhofstraße 3, 1. 4831

## Alle künstliche Dünger,

für Feld, Garten und Blumen, empfiehlt

**Carl Ziss,**

Comptoir: **Seelenstraße 8.** Fabrik-Anlage: **Schlachthausstraße.**   
Unter Controlle der Versuchstation. 4824

## Gewaschene mel. Kohlen

von vorzüglicher staubreicher Qualität empfiehlt zur Feuerung   
für Porzellan- und Säulenöfen, sowie für Küchenherde zu   
mäßigen Preisen 4143

**Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.**

## „Reichshallen“

**Stiftstrasse 16.**

Direction: Chr. Hebinger.

Neu engagirtes Personal: **Mr. Charles Clark**, Drahtzie-   
her, Künstler mit Salto-Mortale (das Großartigste und Vollendetste, was auf   
diesem Gebiete existirt; der Einzige des ganzen Continents, der diese   
Arbeit ausführt). **Mr. Charles Francois**, Jongleur mit dresd.   
Tänzen und Akrobaten. (Ohne Konkurrenz) **Herr H. Ernesty**, Ver-   
wandlungs-Künstler. (Ueberraschend.) **Frl. Clara Löffler**, Ballet-   
und Pantomime. **Mr. Torlay**, Caricaturen-Schnellzeichner. (Ue-   
berraschend.) Weiteres Auftreten der Herren **Gebr. Schwarz**, Grotesk-   
Duettsänger und der **Miss M. Palmer** und **Mrs. Muberty**,   
Klingkünstler.

Karten im Vorverkauf bei den Herren **L. A. Mascke**, Wilhelm-   
straße 30, **H. Meißner**, Taunusstraße 7, und **Bernh. Cratz**,   
Kirchgasse 50. 338

## Prima Schellfische



von 30 Pf. an, Cablian im Aus-   
schnitt 50 Pf., Backschollen   
40 Pf., Merlans 50 Pf., Back-   
fische 30 Pf., holländische Brat-   
bücklinge pro Duzend 70 Pf., holländische Auster pro Duz.   
1 Mk. 70 Pf., Stinte (Eperlans) 40 Pf. Außerdem lebende   
Rheinhechte, Rheinfurysen, Schleie, Aale, Barbe, sowie ächter   
Winterheinsalm, Seezungen, Limandes, Steinbutt   
billigst, frischer Heilbutt im Ausschnitt pro Pf. 1 Mk. sind   
heute eingetroffen bei 420

## J. J. Höss, auf dem Markt und im Laden Mauergasse 7.

Frische Neuwedder Schellfische v. Pfd. v. 30 Pf. an, Cablian,   
Schollen, gewäss. Stodfische per Pfd. 23 Pf., Seezungen empfiehlt 1098   
Jac. Kunz, Ecke Bleich- u. Seelenstraße.

## Prima Angel-Schellfische,



Cablian, Zander, Ostender   
Seezungen u. Turbot,   
Limandes, la Rheinsalm,   
Heilbutt i. Ausschnitt, frisch   
gew. Laberdan, leb. Backforellen, Hechte, Karpfen,   
Schleie und Aale, Monifend. und deutsche Brat-   
bücklinge empfiehlt täglich frisch zu billigsten Tagespreisen

**Julius Geyer, Grabenstraße 9.**

Telephon No. 127.

4862

## Friedrichsdorfer Zwieback,

ärztlich geprüft u. empfohlen. Gen.-Vertr.: **Ed. Leisching**, Wilmshof-   
straße 30. Niederlagen befinden sich bei den meisten Kaufleuten und sind   
an den Placaten kenntlich. — Weitere Niederlagen werden gesucht



# SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

17. Langgasse 17.

Der Ausverkauf dauert  
bis Ende dieser Woche.

Vom 22. März ab:  
Langgasse 36, „Zur Krone“.

8732

Die Kölner Zeitung

liefern ich bei gleichem Preis früher als die Post, das Abendblatt noch Abends.  
Bestellungen pro 2. Quartal baldigst erbeten. 4567

Ernst Victor, Webergasse 3.

## Gebrüder Rosenthal, 39. Langgasse 39.

Alleiniger Inhaber: Gust. Rosenthal.

Grösstes Lager:

Damen-Kleiderstoffe, Damen-Mäntel,  
Costume, Morgen-Kleider, Jupons, Blousen etc.

Anfertigung von **Costumes nach Maass** in kürzester Zeit zu **sehr**  
**mässigen** Preisen. 224

Verantwortlich für die Redaction: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenteil: J. B. J. Gert, beide in Wiesbaden.  
Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.



# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 131. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 18. März.

40. Jahrgang. 1892.

## Miethgesuche

### Zur Vermietung

von Wohnungen, Villen, Geschäftsräumen etc. empfiehlt sich  
**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.**  
 2-3 unmöbl. Zimmer, mit oder ohne Küche, in guter Lage, von zwei  
 Damen gesucht. Offerten in Preisangaben **E. C. Luchstraße 3, 3.**  
**Eine Wohnung** von 2-3 Zimmern mit Zubeh. auf 1. April für 2 bis  
 3 Monate für Eheleute mit einem Kind (1/4 Jahr) zu mieten gesucht.  
 Offerten mit Preisangabe unter **E. C. 122** an den Tagbl.-Verlag.  
 Alleinlebende Beamtenwittve sucht zum 1. Juli dauernd ein Zimmer mit  
 Cabinet oder Küche, billig. Frontspitze nicht ausgeschlossen. Offerten  
 mit Preis unter **T. A. 153** an den Tagbl.-Verlag erb.

## Gut möbliertes Zimmer

in Rheinstr., Wilhelmstr. u. oder Villen-Gegend von einem Herrn sofort  
 gesucht. Anerbieten mit Preisangabe gef. unter **J. C. 132** an den  
 Tagbl.-Verlag. 4888

**SPECIALGESCHÄFT**  
 für Möbeltransport  
 Aufbewahrung,  
 Verpackung.  
**L. RETTENMAYER.**  
 (mech. Aufzug) Rheinstrasse 17 (neu 23)  
 Bureau & Möbelspeicher  
**WIESBADEN.** ETABLINT 1042.  
 Prompte  
 Expedition  
 Reise-Effekten  
 nach allen Plätzen der Erde.  
 Täglich = mehrmalige =  
 regelmässige Abholung.

## Vermietungen

### Villen, Häuser etc.

Die Villa **Gildastrasse 4** ist per 1. April zu vermieten oder zu ver-  
 kaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, Paulinenstrasse 5 und  
 Baumeister **Hogler**, Adelsheimstrasse 63. 4502  
 Villa **Kapellenstrasse 62** zu vermieten oder zu verkaufen. 6460  
**Mainzerstr.** ist eine vollständig neu  
 hergerichtete Villa  
 (enthalt. 12 Zimmer,  
 sowie genügend Mansarden und Wirtschaftsräume) sofort oder zum  
 Frühjahr billig zu vermieten. Auf Wunsch kann der sehr grosse  
 Obst- und Ziergarten auch getheilt werden. Näh. kostenfrei bei  
**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.** 1224  
 Villa **Neuberg 5** zu verm. od. zu verl. Näh. Dambachthal 5, Part. 21330

In schöner freier Lage, obere Geisbergstrasse, ist eine Villa mit  
 gr. Garten zu vermieten oder preiswerth zu verkaufen.  
 Näh. durch **J. Ch. Glücklich.** 1109

### Geschäftsräume etc.

**Wegergasse 27** Wirtschaftsräume eventl. auch als Laden zu  
 vermieten. Näh. Grabenstrasse 26, 1. 1552  
**Adlerstrasse 34** Messgerladen mit Wohnung, auch für ein anderes Ge-  
 schäft passend, auf 1. April zu vermieten. Näh. Schachtstrasse 18, 2651  
**Ecke der Albrechtstrasse u. Nicolausstrasse** ist ein Laden nebst Woh-  
 nung, sowie **Moritzstrasse 37** eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern  
 nebst Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. Moritzstrasse 37, Part. 3801  
**Bärenstrasse 2** ist das Entresol mit Zubeh. zu vermieten. Näh.  
 daselbst im Laden. 4867  
**Bleichstrasse 27** Laden, in welchem ein Victualien-Geschäft betrieben  
 wird, per 1. April zu vermieten. Zu erfragen 1 St. b. 4199  
**Große Burgstrasse 8** gr. Laden mit 3 Schaufenst. und  
 daranstößendem Zimmer auf gleich  
 oder später zu vermieten. 21242  
**Gr. Burgstrasse 17** Laden mit 2 Schaufenstern  
 und Comptoir per 1. April  
 zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 23880  
**Jahnstrasse 2** ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten.  
 Näheres Langgasse 5. 1178

**Friedrichstrasse 47, Ecke Schwalbacherstrasse,**  
 sind Läden mit Wohnungen zu vermieten. Näh. daselbst. 1409

**Langgasse, Ecke der Bärenstrasse,** in unserem Neubau ein eleg.  
 Laden mit oder ohne geräumiges Entresol zu vermieten. Auch  
 kann Wohnung von 4 Zimmern mit vermietet werden. Näh.  
 bei **J. Hirsch Söhne**, Webergasse 3. 3562

**Kirchgasse 2** ist nach der Louisestrasse ein geräumiger, 1 oder 2 kleinere  
 Läden mit großem Weinfeller auf gleich oder per 1. April billig zu  
 vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4260  
**Kaiser-Friedrich-Ring 14** ist ein Laden zu vermieten. 3560

**Langgasse, im Badhaus zur Krone,** ist ein großer Laden,  
 event. auch getheilt, zu vermieten. Näh. durch 3064  
**J. Chr. Glücklich.**

**Moritzstrasse 41** ist ein Laden, auch mit Wohnung, zu vermiet. 23085

## Neugasse 1

ein geräumiger Laden nebst einem Ladenzimmer  
 per 1. April 1892 zu vermieten. 21240  
 Näh. bei **Friedr. Marburg.**

**Philippbergerstrasse 29** ist der Laden mit Wohnung und Ladens-  
 Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131  
**Rheinstrasse 37** sind zwei große Läden zu vermieten. Näheres bei  
**C. Wolff**, Louiseplatz 7. 1146

## Laden Taunusstrasse 25

(heut Lippert) per 1. April zu verm. Näh. bei **E. Moebus.** 2008  
**Webergasse 24** ein kleiner Laden pr. sofort od. 1. April  
 zu vermieten. 3519

**Ecke der Bahnhof- und Louisestrasse** ist  
 auf 1. April zu vermieten. Näh. bei 22682  
**Aug. Boss.**

**Laden,** groß, mit 2 anstößenden Zimmern zum 1. April 1892  
 zu vermieten Gr. Burgstrasse 6. **F. Kneipp.** 20401  
**Laden,** geräumiger, auf 1. Juli zu vermieten. 70  
**Cölnischer Hof.**

**Laden mit Zimmer** auf gleich oder vom 1. April an zu vermieten  
 Taubbrunnstrasse 2. Näh. zu erfragen Kirchgasse 10. 2450

## Eck-Laden,

**Langgasse 37a,** zum 1. April cr. zu vermieten. 2200

## Im Hotel z. Adler

ist ein Laden (heut Schütte) per 1. Juli zu vermieten. 4856  
 In meinem Hause **Wegergasse 31** und **Grabenstrasse 30** ist ein  
 Laden, sowie größere und kleinere Wohnungen, Werkstätten,  
 welche sich auch zu Magazinen eignen, und Keller per 1. April oder  
 früher billigst zu vermieten. Einzuziehen von Vormittags 10 bis 12  
 Uhr und Nachmittags 2 bis 5 Uhr. 3836  
**Carl Ziss**, Helenenstrasse 8.

**Laden** in dem Hause Ecke des Michaelsberg u. Schwalbacherstr. 45a ist  
 auf 1. April zu verm. Näh. nebenan bei **P. Güttel.** 2594

**Ecke der Kerostrasse und Saalgasse** ist ein Laden, sowie die  
 Bel-Etage mit 2 großen Balkons v. 1. April zu verm.  
 durch die Immo.-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 2211

**Laden,** sehr geeignet für Barbiers- und Friseurs-Geschäft, auf  
 1. April oder früher zu vermieten Ecke Dranten- und  
 Albrechtstrasse 31. 1215

**Laden,** für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu  
 vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstrasse. 2582

## Neubau Stadt Frankfurt

sind auf 1. April noch zu vermieten:

## 2 kleinere Läden

nach der Saalgasse, mit oder ohne Wohnung, sowie zwei  
 Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung  
 von 4 Zimmern und Küche im 1. Stock. 1156

**Laden** **Webergasse 3** für April und Mai, ev. schon früher, mit  
 Zubeh. zu verm. **Victor'sche Kunstankalt.** 3554



**Eleganter Laden** Webergasse 3 per 1. Juni oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **D. Stein.** 3164

**Laden** Webergasse 49 mit anstoßender Wohnung auf April zu vermieten. Näh. 2. Stock rechts. 22469

**Wilhelmstraße 12**, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 16499

**Wilhelmstraße 12**, zu vermieten per sofort in Mitte der Stadt zwei Säle zu Büroräumen durch **J. Chr. Glücklich.** 4289

**Wichstraße 21** Werkstätte oder Lagerraum zu vermieten. 2581

**Wichstraße 18** ist eine geräumige Werkstätte per 1. April z. verm. 1522

**Wichstraße 11** eine Werkstätte m. Feuergerichte zu verm. 2786

**Wichstraße 18** eine kleine Werkstätte zu vermieten. Näh. 1 Tr. 4081

**Wichstraße 39** ist eine große Werkstätte mit Comptoir, Hof und Kellerraum, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, mit oder ohne Wohnung auf 1. Jan. oder 1. April zu vermieten. 21813

**Wichstraße 13** große Werkstätte oder Lagerräume zu vermieten. 2212

Ein schöne große Werkstätte mit Wohnung per 1. April zu vermieten Hochstraße 22.

Ebenfalls ein schöner großer Keller, für Flaschenbierhändler zc. geeignet, zu vermieten. Näh. bei **Jac. Krupp**, Schreinermeister, Feldstraße 9/11. 1768

Eine große helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. 2400

Ein **Magazin** mit Comptoir und Keller zu vermieten. Näh. Kirchstraße 19, 1. St. 3156

**Zahnstraße 3** ein großer Raum für Magazin oder Werkstätte zu vermieten, gleich auch später. 397

**Bahnhofstraße 8** ist ein großer Parterre-Lagerraum zu vermieten. Näh. b. **C. W. Leber.** 3348

## Blücherstraße 16

ein großer heller Souterrainraum mit Wasser, für ein größeres Flaschen-Geschäft, mit Wohnung zu verm. 4444

Eine Wiesenparzelle von circa 68 Ruthen, an der Emserstraße, welche auch als Garten angelegt werden kann, ist zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3176

## Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Kostenfreie Nachweisung** von möbl. u. unmöbl. Villen u. Wohnungen, sowie Läden etc. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 60

**Adelheidstraße 60 a**, 3. St., auf 1. April 1 Salon, 7 Zimmer, Badezimmer, Balkon, Kuchengasse und Zubehör zu vermieten. Näh. Emserstraße 20, Part. 24159

**Ede Adelheid- und Schiersteinerstraße 2** ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkonloge und Küche nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 17885

**Adolphsallee 25** ist das 1. Gesch., 8 Zimmer nebst Zubehör, auf Juli zu vermieten. Angesehen von 11—2 und 4—6 Uhr. 4651

**Ede der Adolphsallee u. Goethestraße 1** ist die 2. Etage v. 8 Zim., Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 2882

ist in der 2. Etage eine Wohnung, bestehend a. 8 Zimmern u. Zubehör, per 1. April t. J. zu verm. Näh. bei **C. Acker.** 20863

**Gr. Burgstraße 16**

## Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße,

2. oder 3. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage von 11—1 Uhr. 21934

## Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern und Zubehör, auf den 1. Mai oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage, zwischen 3 und 4 Uhr. 702

**Neberberg 12, Villa „Austria“**, nächst dem Kurh., hocheleg. herrsch. 2. Stock von 8 Zim. nebst Wintergarten, Bade u. Fremdenz. u. sonst. Zubehör, gr. Balkon, mit prachtvoll. Fernsicht zu verm. 1953

**Worikstraße 60**, Bel-Etage, 8 Zimmer m. Erker und Balkons, Badez., Küche u. Zubeh., sowie Wohnungen v. 8 u. 4 Zimmern u. Zubeh. per 1. April zu verm. Näh. Goethestraße 84, Part. 1925

**Rheinstraße 84**, 3. Etage mit 8 Zimmern und allem Zubehör vom 1. April auf 6 Monate od. länger möbliert zu vermieten (od. unmöbliert). Angesehen Mittags zwischen 12 und 1 Uhr. 215

**Rheinstraße 96** ist die 3. Etage mit 8 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 2799

**Roienstraße 8** ist die elegante Hochparterre-Wohnung von 10 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22. 3451

**Wilhelmstr.** ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern u. Zubehör per April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2828

## In herrschaftlicher Villa,

unmittelbare Nähe des Kurhauses, ist eine hochelegante Wohnung von 8 oder 12 Zimmern und reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Der große Garten steht dem Miether zur Benutzung. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 4768

## Wohnungen von 7 Zimmern.

**Adelheidstraße 73** sehr schöne 2. Etage mit 7 gr. eleg. Zimmern, gr. Balkon, Badez. zc. zum 1. April z. verm. Näh. Adolphsallee 49, Part. 1942

**Adolphsallee 24**, 2 Tr., ist eine schöne Wohnung v. 7 geräumigen Zimmern, Badezimmer, groß. Balkon zc. wegen Verlegung des Inhabers zu verm. 904

**Adolphsallee 32** Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer u. Zubehör auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 3. Etage daselbst. 1984

**Augustastrasse 13** (Neubau) hochelegante, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete Wohnungen von 7 und 6 Zimmern, nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Augustastrasse 11, 2 St. 655

**Blumenstraße 7** 7—9 Zimmer, 2 Mansarden zc. zu vermieten. Großer Garten. 2882

**Friedrichstraße 19** ist die erste Etage, 7 Zimmer, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 20612

**Friedrichstraße 9**, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage, 7 Zimmer mit allem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. Eingesehen von 2 bis 5 Uhr. 2794

**Gumboldtstraße 1a** ist die elegante Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Salons u. 5 Zimmern mit reichl. Zubehör u. Gartenbenutzung (event. mit Souterrainräumen), auf April oder später zu verm. 4684

**Louisenstraße 12**, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung, 7 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Lontienstraße 14, 1. 3314

**Rheinstraße 31**, 2. Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 16101

**Rheinstraße 70** Parterre-Wohnung zu verm. 7 Zimmer, Küche, Baderraum, 3 Mansarden und Zubehör, mit elektr. Klingeln und Gasleitung versehen. Eingesehen von 10—12 Uhr. Näheres beim Kaufm. **Neub. Mühlgasse 13.** 71

**Rheinstraße 88** ist die 2. Etage, 7 Zimmer, 3 Mansarden, Badezimmer, großer Balkon, vom 1. April oder früher zu verm. Näh. Rheinstraße 84, 2. 1019

## In einer herrschaftlichen Villa in der Sonnenbergerstrasse

ist zum 1. April eine in jeder Beziehung mit allem Comfort versehene abgeschlossene unmöblierte Bel-Etage von 7 geräumigen parkettierten Zimmern und reichlichem Zubehör — complete hochfeine Bade-Einrichtung, Gaslüster, Warmwasserheizung in der ganzen Etage, Doppel-fenster etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 3862

**Wilhelmstraße 5**, Bel-Etage (m. schönsten Balkons), 7 Zimmer und Zubehör. Näh. Wilhelmstraße 3. 11—1 Uhr anzusehen. 1184

## Wohnungen von 6 Zimmern.

**Adelheidstraße 42** wegen Verlegung die 3. Etage, enth. 6 Zimmer zc. für 1. April zu vermieten. 607

**Adelheidstraße 47** im 2. Stock Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Badezimmer Wegzugs halber auf 1. April zu vermieten. Eingesehen Nachmittags von 3—5 Uhr. 119

**Adolphsallee 41** ist die Parterre-Wohnung, best. aus 6 Zimmern, auf 1. April Wegzug halber zu verm. Näh. Adolphsallee 43. 28653

**Adolphsallee 47** ist die 2. Etage ab 1. April zu vermieten. 6 Zimmer, 1 Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller; Mitbenutzung der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenweihers. Näheres 3. Etage. 76

**Adolphsallee** schöne 3. Etage, 6 gr. Zimmer, Badez., Speisek., Küche, Balkon, zu verm. Deich. Adolphsallee 49, Part. 1941

**Villa Emserstraße 65** ist Hochparterre oder Bel-Etage eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör mit Veranda oder Balkon und Gartenbenutzung auf 1. April an stille Miether abzugeben. 4011

**Grathstraße 13** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. Juli ab, event. auch früher, zu verm. Eingesehen von 11—1 Uhr Vorm. 276



Große Burgstraße 4 ist die 2. Etage von 6 Zimmern und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 8. St. 22882

## Grubweg 6

ist die 2. Etage, 6 Zimmer und Zubehör, per 1. April 92 zu vermieten. Näh. daselbst oder bei der Agentur von J. Chr. Glücklich. 23249

Derngartenstraße 5, 8. St., 6 schöne Zimmer und Zubehör preiswürdig zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 30 a, 1 r. 4257

Dohheimerweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufzug, 1. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. St. 18327

Kaiser-Friedrich-Ring elegante Wohnungen, 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. Süd. Seite, Rheinstraße links. Näh. bei Franz Vetterling, Zahnstraße 8. 23071

Moritzstraße 31 ist die Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 4713

Moritzstraße 39 ist die Bel.-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubeh., auf den 1. April zu vermieten. 613

Moritzstraße 41 sind Wohnungen von 6 und 3 Zimmern nebst Zubeh., erlere mit Balkon und Badeeinrichtung, zu vermieten. 1876

Nicolasstraße 2, Parterre, 6 Zimmer u. zu vermieten. 2216

Dranienstraße 14 per April c., 2. Etage, 6 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör preiswürdig an eine ruhige Familie zu vermieten. 22832

Paritstraße 9a sind hochlegante Wohnungen à 6-10 Zimmer u. auch die ganze Villa zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 7378

Rheinstraße 20 ist der 2. St., bestehend aus Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Keller u., auf 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenb. 415

Rheinstraße 76, 2. St. h., eine elegante Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19782

Rheinstraße 91, Bel.-Et., 6 elegante große Jim. m. Balkon u. 3 Hinterzimmer u. Zubeh. Wegzugs halber sogleich od. später z. verm. 3585

Rheinstraße 95 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bade-Cabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 899

## Schlichterstraße 7

elegante Bel.-Etage, 6 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1524

Schwalbacherstraße 24 Bel.-Etage, 6 Zimmer mit Balkon u. Zubehör Mitbenutzung des Vorgartens auf 1. April zu vermieten. Eingesehen Nachmittags 2-5 Uhr. — Daselbst ist die Frontspitze, 2-3 schöne Zimmer zu vermieten. 2350

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32 beim 21223 Hofweller Heimerdinger.

Schöne Bel.-Etage in fein. ruh. Straße mit Vorgarten, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, 3 Mans., Keller, preiswürdig per 1. April oder früher wegen Abreise zu verm. Näh. bei O. Engel, Friedrichstr. 26. 2855

## Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidsstraße 6, 2. St., 5 schöne Zimmer mit großem Balkon und allem Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 2399

Adelhaidsstraße 10 ist die Bel.-Etage, 5 große Zimmer mit großem Balkon und allem Zubehör, per 1. April 1892 zu vermieten. Täglich anzusehen von 1-3 Uhr Mittags. Näh. Dranenstraße 34 bei Moritz Kieber. 5

Adelhaidsstraße 21 eine Parterre-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer nebst Zubeh. u. Vorgarten, auf 1. April zu verm. Näh. Langgasse 47, 2. 24067

Adelhaidsstraße 57 sehr schöne 1. Etage mit 5, 6 oder 8 gr. eleg. Zimmern, gr. Veranda, Badeeinrichtung, 2 Keller, 2 Mans. zum 1. April billig zu verm. 4294

Adolphsalce 35 ist die elegante 2. Etage, Salon mit Balkon, 4 Zimmer, große Küche mit Speisekammer auf 1. April 1892, preiswerth zu vermieten. Nähere Auskunft kostenlos auf der Agentur Glücklich oder bei dem Eigentümer Schwalbacherstraße 59. 23785

Adolphstraße 6 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 235

Adolphstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 19456

Adolphsalce 6, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör per 1. April 1892 zu vermieten. Eingesehen täglich von 11-1 Uhr. Näh. im Hinterhaus. 22069

Albrechtstraße 31, Wohnhaus, ist die Bel.-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon und Zubehör, sowie der 2. Stock ohne Balkon mit denselben Räumen auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 614

Albrechtstraße 2 ist die Bel.-Etage, 5 große Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 29

Albrechtstraße 5 ist die Bel.-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 12782

Dohheimerstraße 2 ist die Wohnung im 1. St., besteh. aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 192

Emserstraße 16 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Mansarden u., auf 1. April zu vermieten. Zu erfr. Part. 388

Emserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammern. Näh. 1 St. 3604

## Göthestraße 15

4 Wohnungen, je aus 5 Zimmern, Bade-Cabinet, Küche, Closet, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenschers und des Bleichplatzes, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, per April oder später zu vermieten. Näh. bei Herrn W. H. Kees, Ecke der Moritz- und Göthestraße, im Laden. 4508

Göthestraße 36 ist die Bel.-Etage mit Balkon, 5 Zimmer, Küche, 2 gr. Mansarden und 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. 318

Göthestraße 40 ist die Bel.-Etage von 5 Zimmern (Balkon) u. Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 5. 3162

Jahnstraße 10 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. 3961

Jahnstraße 24 ist die Bel.-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 694

Jahnstraße 24 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, auf 1. April zu verm. Anzusehen 10-12 Vorm. Näh. 1. Etage. 693

Jahnstraße 25, Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Küche und allem Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst. 23777

## Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 16102

## Kaiser-Friedrich-Ring 16

sind schöne Wohnungen von 5 resp. 6 Zimmern zu vermieten. Anzusehen von 8-12 Uhr und von 2 Uhr ab Nachmittags. 907

Kapellenstraße 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern ev. mit Frontispizimmer, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 898

Karlstraße 33 ist der 2. Stock, 5 geräumige Zimmer, Küche, Mansarden, Keller u. Kohlenraum auf 1. April zu verm. Näh. das. Part. 2826

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon und 4 Zimmer mit reichlichem Zubeh. an eine ruhige Familie per 1. October oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst 1. 4691

Moritzstraße 7 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7 bei A. Nombberger, S. P. r. 976

## Nerothal 51,

in Villa „Sanitas“, ist die 1. (Bel)-Etage mit 5 auch 6 meist großen hohen Zimmern und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Besichtigung von 2-4 Uhr Nachmittags. 18110

Nicolasstraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 gr. Zimmern, Badezimmer, Balkon auf gleich od. später zu verm. 24083

Nicolasstraße 32 ist im 2. St. eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 12-1 Uhr und von 3-4 Uhr. Näheres daselbst oder bei Fr. Beckel, Wwe., Part. 2858

Dranienstraße 29 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarden und 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1151

Partweg 2 (Villa Germania) ist die Part.-Wohnung von 5 Zimmern, 3 Mansard., Küche, Keller u. Garten Wegzugs halber sof. z. vermieten. 23467

Rheinstraße 13 elegante Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, mit Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22470

Rheinstraße 94 ist die Bel.-Etage und die 2. Etage, je 5 Zimmer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten, auch können 2 Zimmer im Dachstock dazu gegeben werden. Näh. Part. 23

Röderstraße 39 (Nahe der Taunusstraße) abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per April zu vermieten. 23467

Schlichterstraße 11/13, die Bel.-Etage von je 1 Salon mit Veranda, 4 Zimmern, Badeab., Kohlenaufzug und allem Zubehör zu verm. 1719

Schlichterstraße 15 Bel.-Et. mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf April zu vermieten. Preis 1800 Mk. Näh. Adelhaidsstr. 45, Dth. 258

Schwalbacherstraße 30 (Alte Seite), Part., Wohnung von fünf bis sechs Zimmern mit allem Zubehör, sowie Garten vor und hinter dem Hause zu vermieten auf 1. April. 913

Stiftstraße 21, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. Seitenbau 1. St. daselbst. 232



Beilstraße 6 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24065  
 Beilstraße 22 ist die Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. I. 4511

### Beilstraße 45

Parterrewohnung, 5 Zimmer und Küche, 3. Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Ebendasselbst ein Pferdestall. 4545  
 Wörthstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und Waschküche, bis zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 901  
 Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 13252

In meinem neu erbauten Hause Göthestraße 13 sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. 4762  
**A. Wolf, Architect, Weichstraße 26.**

### Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 4, nahe der Nicolastraße, ist auf 1. April die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. allem Zubehör, zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2 Uhr ab. 24050  
 Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1386  
 Weichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. Et. 4061  
**Emmerstraße 19** (Neubau) 4 bis 5 Zimmer, Küche, Zubehör, Balkon und Veranda (gr. Garten), per 1. April od. später zu vermieten. 3237  
 Friedrichstraße 47 ist die Bel-Etage (Wohnung), bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u., sofort zu vermieten. (b. 1. April), ebenso eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör. 2891  
 Serrugartenstraße 12 eine Parterrewohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, per 1. April d. J. zu vermieten. Zur Ansicht von 9 bis 12 und 2 bis 4 Uhr. Näh. Hinterhaus Part. 366  
 Zahnstraße 21 4 Zimmer u. Zubehör auf April zu verm. N. 2 r. 1528  
 Kapellenstraße 33 ist die schöne Frontspitze von 4 geraden Zimmern und Zubehör (Mk. 500), an eine stille Familie ohne Kinder zu verm. per 1. April. Anzusehen von 2—4 Uhr. Näh. Kapellenstraße 31. 231  
 Obere Kapellenstraße 79 sind zwei Wohnungen von je 4 und 5 Zimmern, sehr preiswerth zu verm. Herrliche Aussicht, gesunde Waldluft. 404

### Karlstraße 8

eine Wohnung, 2 Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden und Keller, Wegzugs halber auf 1. April zu vermieten. 3614  
 Mainzerstraße 44 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Victoriastraße 25, Part. 1943  
 Mainzerstraße 50 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Gartenst. zum 1. April zu vermieten. 11  
 Moritzstraße 21 4 Zimmer, Küche nebst Zubeh., 4 Tr. hoch, zu dem Preise von Mk. 480 zum 1. April andern. zu vermieten 1168  
 Moritzstraße 42, 2. Et., 4 Zimm., Küche u. Z., 650 Mk. zu verm. 4259  
 Moritzstraße 60 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer m. Zubeh., auch als Laden zu verm. Näh. Göthestraße 34. 1926  
 Philippsbergstraße 4 ist eine Wohnung, 4 Zimmer, 1 Mansarde u. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. bei G. Oberwinder. 456  
**Barckstraße 9b** Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 4312  
 Philippsbergstraße 17/19, Wohnung von 4 groß. schön. Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 320  
 Philippsbergstraße 23 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör (Preis 400 Mk.) auf 1. April zu vermieten. 4507  
 Rheinstraße 61, Part., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 800 Mk. 4846  
 Rheinstraße 77 ist die 1. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1806  
**Ecke der Ring- und Frankenstraße** Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1770  
 Näh. Weichstraße 39, 1. Et. h.

Schützenhofstraße 9 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vauxbureau Schützenhofstraße 11. Anzusehen Vormittags zwischen 11 und 12 und Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr. 1743

Stiftstraße 13 Wohnungen von je 4 Zimmern und Küche, 2 Mansarden, 2 Keller u., in 1. u. 5. Etage, per 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Gartenhaus Part. 3895

Waltamstraße 13 1 Wohnung von 4 Zimmern, 1. Stock, nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. 2. 400

**Wörthstraße 8**, dicht an der Rheinstraße, ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4196

Wörthstr. 22, 1. Et. r., ist Wegzugs halber Anfangs Mai eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde zum Preise von 600 Mk. zu vermieten.

### Elegante 4-Zimmer-Wohnungen

preiswürdig per 1. April zu vermieten Ecke der Vertram- und Kleine Dohheimerstraße. 3559  
 In meinem neu erbauten Hause Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind schöne Wohnungen, vier Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten; auch können die Etagen im Ganzen mit 9 Zimmern, Küche u. abgegeben werden. Näh. Karlstraße 30. 23788

### Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu verm. 3386  
 Albrechtstraße 33 eine freundl. Wohnung, best. aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bel-Etage rechts. 1341  
**Albrechtstraße** ist eine sehr schöne freundliche Wohnung für 500 Mk. v. a., bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Bleichplatz, Treppenpl. u. f. w., auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. bei Kratzenberger. Säfergasse 19. 4527  
 Vertram- u. Kl. Dohheimerstraßen-Ecke, Neubau, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, eine Mansarde u. Zubehör, für 475 Mk. auf 1. April zu vermieten. 4275  
 Vertram- und Kl. Dohheimerstraßen-Ecke sind Wohnungen von 3 Zimmern für 1. April zu vermieten. 23713  
 Blücherstraße 14 (verl. Weichstraße) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1. Et. 4526  
**Blücherstraße 16 (westl. Ringstr.)** sind im Hinterb. schöne Wohnungen, 2 und 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst und Weichstraße 50. 1534  
 Blücherstraße 22 (verlängerte Weichstraße) sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. 704  
 Große Burgstraße 10 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern (Balkon), Küche, 1 Mansarde u. Keller, auf d. 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Grathstraße 3. 24052  
 Große Burgstraße 12 Wohnung, 1. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 590  
 Dohheimerstraße 15 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und großer Veranda per 1. April zu vermieten. 1720  
 Dohheimerstraße 43 b ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2421  
 Friedrichstraße 47 zu vermieten 3 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. Emmerstraße 10, 1. Et. 3794  
 Göthestraße 33, in ruhigem Hause, sind zwei freundl. Wohnungen in der 2. und 3. Etage von je 3 Zimmern, 1—2 Mansarden und allem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1. Et. 4487  
 Gustav-Adolfstraße 16 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1712  
 Hartingstraße 6 ist eine Wohnung, 3 oder 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. 1. Et. links. 1358  
 Zahnstraße 19 (Bel-Etage) eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 3368  
 Zahnstraße 22 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. No. 3, Part. 1724  
 Zahnstraße 34, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen, je 3 Zim. u. Zubehör, auch Bleichpl., auf 1. April zu verm. Näh. Moritzstraße 12, Mittelb., J. Aelter, ob. Karlstr. 29, B. 272  
 Karlstraße 4 ist der 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche u., z. verm. 4761  
**Karlstraße 17, 3**, 1. Etage, 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 1724  
 Karlstraße 17, 2. Et., 3 eleg. Zimmer mit Balk. u. Zub. per 1. April zu verm. Näh. b. Eigentümer C. Schmidt, Rheinstr. 89, 3. 22861  
 Kellerstraße 11, Neubau, sind auf 1. April b. J., event. auch früher, schöne Wohnungen à 3 Zimmern mit Zubehör preiswerth zu vermieten. Näheres bei Johann Santer, Nerostraße 25. 23945  
 Kellerstraße 22 3 Zimmer u. Zubehör per April zu vermieten. 2468  
 Kirchgasse 9, 2. Stock, schöne abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 474

### Villa Lanzstraße 6

elegante Parterre-Wohnung, 3—4 sehr gr. Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. das. Vorm. v. 10—12 Uhr. 1277  
 Mauritiusplatz 6, 2. Stock, 3. Zim., 1 Küche a. April z. verm. 1930  
**Moritzstr. 37**, Part., 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Mansarden nebst Zubehör zu verm. 2694  
 Moritzstraße 48 ist die eleg. ger. Part.-Wohn., 3 Zim., per 1. April zu verm. Einz. v. 10—12 Uhr. Näh. i. Eth. Part. bei Fr. Fritz. 22251  
 Moritzstraße sind 3 schöne Zimmer, Küche, 2 Mansarden u., Parterre, auf 1. April zu vermieten. Näh. Kirchgasse 2a, 1. 4107  
 Partweg 2 (Villa „Germania“) ist eine Mansarden-Wohnung, Frontspitze, aus 3 Zimmern best., nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 1147  
 Philippsbergstraße 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst bei Maurer. 628  
 Roderstraße 2 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3795



**Platterstraße 23 (am Walde)**

Wohnung, 3 Zimmer, Küche, en. Garten auf gleich ob. später zu verm. 2242  
 Röderstraße 3 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zum 1. April  
 zu verm. Näh. 1. Etage. 3209

**Schulberg 15**

drei Zimmer, Küche, Manjarde zu verm. Näh. 1. St. r.  
 Schwalbacherstraße 65 3-4 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 289  
 Stittstraße 1 schöne Wohnung, 3 Zim. m. Zubeh., a. gleich zu v. 16130  
 Walzmühlstr. 20, 1 St., 3-4 Zimmer nebst Zubeh. a. April z. verm.  
 Webergasse 49, 1 r., sehr schöne Manjarde-Wohn. mit Abfchl., 3 Zimmer  
 und Küche (24 M. monatl.), an ruhige Leute zu verm. 3760  
 Weiststraße 6 eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf  
 1. April zu vermieten. 4103

Wellrichstraße 42 zwei Wohnungen, je 3 Zimmer und Küche, auf  
 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. 713

**Wellrichstraße 43**

ist im neubauten Hause eine Wohnung von 3 Zim.,  
 Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh.  
 daselbst Parterre. 1937

Wellrichstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarde  
 im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. 4068

Freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör (Bel-Etage),  
 zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2578

Wegen Verlegung des jetzigen Inhabers ist in der Nerostraße 46, 1 St.,  
 nach vorn heraus, eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern,  
 Küche und Keller, für den Preis von 360 M. jährlich vom 1. April  
 ab oder später zu vermieten.

Auskunft erteilt Louis Kimmel, Nerostraße 46, im Laden.  
 Eine freundliche Manjarde-Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche,  
 mit Zubehör, an Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. Friedrichs-  
 straße 12. 4857

In einer unmittelbar an der Stadt gelegenen Villa ist eine abgeschlossene  
 Wohnung von 3 eleganten Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh.  
 im Tagbl.-Verlag. 4048

Schöne abgeschl. Wohnung, 3 od. 2 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten  
 dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4313

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

Adelheidstraße 47 freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zu-  
 behör möglichst an eine einzelne Person zu vermieten auf 1. April.  
 Preis 320 M. Näh. das. Part. 912

Adelheidstraße 71, Hinterhaus Part., 2 Zimmer und Küche nebst  
 Kammern auf 1. April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 4905

Blücherstraße 20 (Neubau) sind schöne Wohnungen von 2, 3 und 4  
 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. daselbst. 3004

Kleine Burgstraße 2 freundl. Wohnung in der 3. Etage, zwei Zimmer  
 (nach vorn), Küche, zwei Manjarde nebst Zubehör auf 1. April. 3825

Göthestraße 3, Hinterhaus, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller,  
 auf 1. April zu vermieten. 7

Zahnstraße 19 eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf  
 1. April zu verm. Näh. Seitenb. Part. 4528

Kirchgasse 2 b ist eine Wohnung mit Abfchl. im Seitenbau von  
 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April an eine ruhige Familie  
 zu vermieten. Näh. bei Joh. Dillmann, Ecke der Rhein-  
 und Schwalbacherstraße, im Laden. 391

Kirchgasse 37, Hinterhaus 1 St., 2 Zimmer, Küche und Keller zu  
 vermieten. 4277

Ludwigstraße 10 eine Wohnung von 2 Zim. u. Küche  
 mit Stallung für zwei Pferde und  
 Futterraum nebst Klemme, nur für Rutscher geeignet, auf 1. April. 506

Mainzerstraße 74 eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und  
 Zubehör sofort oder 1. April zu vermieten. 1120

Wöhrlingstraße 2 eine Frontispiz- und Souterrains-Wohnung von je  
 2 Zimmern, Küche und Keller p. 1. April zu verm. Näh. daselbst Part.  
 Nerostraße 33 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern,  
 Küche und Manj. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. 2598

Craniensstraße 29 eine Manjarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und  
 Keller, an Leute ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. 2213

Craniensstraße 40, Gth., 2 Zimmer und Küche per 1. April zu verm.  
 Näh. daselbst oder Walramstraße 25, 2. 3903

Philippstraße 12, 1 St., ist eine sehr schöne Wohnung,  
 2 Zimmer mit Balkon, Küche f. gleich oder 1. April sehr preis-  
 wertig an ruhige Leute zu verm. Anzufragen Nachm. 2-5. 3181

Philippstraße 17/19 schöne abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern  
 und Küche im Dachstuhl auf 1. April zu vermieten. 327

Rheinstraße 89, Frontsp., 2 Zim. u. Küche für 250 M. z. verm. 3584

Rheinstraße 111, Frontspiz, 2 schöne Zimmer und Küche auf gleich zu  
 vermieten. In erfragen Dohheimerstraße 30 a, 1. bei Herrn Ruck.  
 Röderallee 4 schöne Wohnung (Frontspiz), 2 Zimmer und Küche, auf  
 1. April zu vermieten. 3817

Röderstraße 23 eine schöne Manjarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und  
 Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 2389

Schulberg 21, gesunde freie Lage, schöne Frontspiz, bessere Wohnung,  
 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, an ruhige Familie zu vermieten. 4017

Stittstraße 13, Gartenhaus, eine Frontspiz-Wohnung, 2 große  
 Zimmer, Küche, Keller, per April zu vermieten. 1714

In der Villa Dambachthal 13 ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend  
 in 2 Zimmern, großer Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. April  
 zu vermieten. Näh. Dambachthal 15. 2168  
 Zwei Zimmer und Küche zu vermieten Michelsberg 28. 8869

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

Abeggstraße 2 ein schön. Zimmer u. Küche, sehr groß, bill. z. verm. 4523

Dambachthal große heizb. Manjarde mit fl. Küche per 1. April an  
 ruhige Leute zu verm. Näh. Taunusstr. 9, bei Petitjean. 1665

Emserstraße 19 (Neubau) mehrere kleine Wohnungen von 1-3 Zimm.  
 und Zubehör an ruhige anständige kinderlose Leute per 1. Mai  
 oder später zu vermieten. 3280

Craniensstraße 6 ist ein großes Manjardezimmer mit Küche und kleinem  
 Keller auf den 1. April zu vermieten. Näh. im 1. St. 1. 4581

Schöne gesunde Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche und Manjarde, billig zu  
 verm. Gärtner Joh. Schiehn, Obere Frankfurterstraße. 4265

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**

Adlerstraße 56 kleine Dachwohnung pr. 1. April zu vermieten. 1563

Adolphstraße 5 1 Manjarde-Wohnung an kinderlose Leute oder an Leute  
 mit größeren Kindern zu vermieten. 4702

Dohheimerstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung mit Zubehör auf gleich  
 oder 1. April zu vermieten. 4296

Faulbrunnstraße 5 eine Wohnung mit Verstell auf 1. April zu verm.  
 vermieten event. auch geteilt. Näh. bei A. Fischer. 4796

Gellmündstraße 43 ist eine Dachwohnung auf 1. April an ruhige  
 Leute zu vermieten. 4054

Karlstraße 13, Gth., fl. Wohnung an kinderl. Leute zu verm. 60

Marktstraße 22 1 fl. Wohn., Hinterh., an ruhige Leute zu verm. 1030

Neuhäusergasse 37, Ecke der Goldgasse, eine Wohnung per 1. April  
 zu vermieten. 2436

Norstraße 54 fl. Wohn. a. 1 od. 2 fl. Pers. zu verm. Näh. Part. 2405

Craniensstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie 2. und 3. Stock, große  
 Räume, zu vermieten. 4029

Philippstraße 25 schöne Frontispiz-Wohnung zu verm. 623

Röderallee 26 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung a. April z. verm. 4555

Stittstraße 14, Hinterhaus, ist eine neu hergerichtete Manjarde-Wohnung  
 zu vermieten. 4318

Walzmühlstraße 24 ist e. schöne Frontispiz-Wohnung an ruhige Leute  
 per 1. April zu vermieten. 2226

In Villa Hofmann, Weissbergstraße 21, ist das Hochparterre mit sehr  
 vollständigem Zubehör zu vermieten. Großer Garten, ringsum freie  
 Lage, Fernblick auf Stadt, Wald und Berge, 5 Minuten vom Kurpark,  
 Theater und Kochbrunnen. 3381

Wohnung und Werkstätte für Tapezierer od. f. ruhiges Geschäft auf April,  
 auch sp. d. J., zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4344

**Anwärts gelegene Wohnungen.**

In einem Landhübschen (Eisenbahnstation) unweit Wiesbadens eine schöne  
 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. 2 Manjarde (wegen ihrer schönen  
 Lage als Sommerwohn. geeignet), zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 4601

**Möblierte Wohnungen.****Deberberg 5, Villa Albion,**

ist die möbl. Parterre-Wohnung, sowie einzelne Zimmer mit Pension  
 zu vermieten. 3750

Deberberg 12, Villa Austria, nächst dem Kurh., hoch elegante  
 herrlich Wohnung v. 3-10 Zim., Wintergarten, gr. Balkon,  
 m. prachtv. Fernsicht möbliert auf April zu verm. 1952

Sonnenbergerstraße 10, neben dem Kurhaus (Südl.), herrschaft-  
 lich möblierte Wohnung mit Küche und Zubehör. 24149

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend  
 aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 21465

**Wegzugs halber**

3890  
 ist eine komfortabel eingerichtete größere Wohnung in bester Lage  
 mit Preis-Ermäßigung zum 1. April, event. auch früher, zu ver-  
 mieten. Briefe unter H. S. 360 an den Tagbl.-Verlag erb.

**Möblierte Zimmer.**

Adelheidstraße 26, 1. Et., fein möbl. Salon u. Schlafz. 4010

Gellstraße 9, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 4308

Gellstraße 1 möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten. 2495

Dohheimerstraße 2 sind 2 möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten.  
 Näh. Parterre. 2448

Dohheimerstraße 14, 1 St., 2 fein möbl. Zimmer sofort an bessere  
 Herren zu vermieten. 2348

Dohheimerstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 4346

Dohheimerstraße 34 ein großes möbliertes Parterre-Zimmer an einen  
 besseren Herrn zu vermieten. 22490

Frankenstraße 6, 2, ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 4622

Frankenstraße 14, 1 St., möbl. Zimm., a. 28. m. Pianino z. verm. 4348



Goldgasse 17 fein möbl. 3. zu verm. Näh. Westrichstraße 11, Laden. 3821  
 Heleneustraße 28, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 1986  
 Helmundstraße 47 ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1986  
 Zahnstraße 21, 2. möbl. Wohn- u. Schlafz. ev. einzeln zu verm. 4012  
 Scheinerweg 21 sind 2 Frontpizimmer, möbl. od. unmöbl., nebst  
 Stellerraum zu vermieten. Näh. Taunusstraße 55, 2 St., bei 3557

A. L. Ernst.

**Karlstraße 6, 2.**, gut möblierte Zimmer zu mäßigen  
 Preisen zu vermieten. 3085  
 Kirchgasse 43, 2. St., ist sch. gr. möbl. Zimmer a. 1. April z. verm.  
 Zahnstraße 1a sind zwei möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh.  
 bei J. Mecker daselbst. 29297

Louisenstraße 7 schön möbl. Zimmer, Hochpart., sogleich zu verm. 3009  
 Louisenstraße 24, Neubau 2 r., gut möbl. Zimm. (gr. Schreibsch.)  
 sof. zu vermieten. 3085

Louisenstraße 43, 2. St. r., möbl. Zimmer m. od. ohne Pension. 3456  
 Mainzerstraße 24, Landhaus, schönes möbl. Frontpizimmer mit  
 Cabinet zu vermieten. Näheres im Gartenhaus. 624

Mauergasse 16, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 4732

Nicholsberg 9a, 1 St., schön möbl. 3. z. verm. 4770

Nicholsberg 18, 2 L., möbl. Zimmer zu vermieten. 4804

Moritzstraße 12 zwei schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension  
 zu vermieten. Anzusehen von 11—1 und 2—6 Uhr. 3947

Moritzstraße 33, 3 St., f. ein od. zwei große eleg. möblierte  
 Zimmer zu verm. 4474

Neugasse 16 schön möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu verm. 4474

Nicolasstraße 21, 2. St., sind möblierte und ein unmöbliertes  
 Zimmer abzugeben. 4596

Nicolasstraße. Einz. Dame wünscht von ihrer eleg. einger. Wohnung zwei  
 gr. möbl. Zimmer abzugeben. Näh. Herrngartenstraße 2, 2. St. 4596

Oranienstraße 25, Hinterh., ein möbl. Parterre-Zimmer an einen  
 Herrn zu vermieten. 15902

Oranienstraße 27, Part., schönes großes möbl. Zimmer mit sep.  
 Eingang zu verm. 4497

Schwalbacherstraße 30, 2 St., Allee-Seite, sind zwei  
 möblierte Zimmer zu vermieten. 1783

Schwalbacherstr. 39 möbl. Part.-Zim. m. Pension zu verm. 20359

St. Schwalbacherstraße 8 ein möbliertes Zimmer mit Doppelbett und  
 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 4596

Taunusstraße 45, Sonnen-Seite, Hochparterre, ist Salon mit zwei  
 Schlafzimmern (mit oder ohne Pension) zu vermieten. 977

Walramstraße 20, 1. St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 4062

Westrichstr. 3, 1. möbl. Zimmer (sep. Eing.) m. Penf. gl. z. verm. 3871

Wörthstraße 10, 2. St., großes Zimmer (möbliert oder unmöbliert)  
 zu vermieten auf 1. April. Näh. Frontispiz. 4024

Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu  
 vermieten Geisbergstraße 24. 1990

Möblierte Zimmer zu vermieten Kirchgasse 3. 3073

Kleine möbl. Zimm. mit Kost zu vermieten Saalgasse 22.

Mehrere möblierte Zimmer zu vermieten Lehrstraße 5, 1 St. z. 14886

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 8. St. 4342

Ein bis zwei gut möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, billig zu ver-  
 mieten Oranienstraße 27, 2 St. 2002

Für Anfang April 1—2 große gut möblierte Zimmer mit Balkon und  
 Gartenbenutzung, am liebsten dauernd zu vermieten. Näh. Taunus-  
 straße 36, 2 links. 3044

Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 17591

Schön möbliertes Zimmer billigst zu verm. Albrechtstraße 39, 2. St. 4266

Schön möbl. Zimmer, herrliche Aussicht, mit Veranda des Gartens  
 billig zu vermieten. 4266

Gärtner Joh. Scheben, Obere Frankfurterstraße.

Schön möbliertes Zimmer auf gleich zu verm. Frankenstr. 17, 2 St. 3506

Möbl. Parterrezimmer an ein Fräulein zu verm. Heleneustraße 7. 4450

Ein schön möbliertes freundliches Zimmer auf 1. April zu vermieten  
 Zahnstraße 2, 2 r. 4874

Ein freundl. möbl. Zimmer preiswürdig an einen Herrn zu vermieten  
 Kirchgasse 14, im Metzgerladen. 1835

Ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Mauergasse 13, 1 St. r. 3566

Ein möbl. Zimmer an einen Herrn od. Dame z. verm. Neugasse 12, 3. 17658

Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolasstraße 16. 2818

Ein schön möbl. Zimmer h. zu verm. Näh. Röderstraße 3, 2 St. l. 3413

G. möbl. Parterrezimmer a. 1. März zu verm. Römerberg 34. 3057

Möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, Part. 3057

Schön möbl. gr. Zimmer billig zu v. Walramstraße 12, 2 r. 3029

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Walramstraße 17, Part. 3467

Ein besseres möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 42, Hth. 1 St. 4853

Ein schön möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten, mit oder ohne  
 Pension, zu vermieten. Näh. Westrichstraße 33, Part. 4812

Gut möbliertes Zimmer zu verm. Westrichstraße 43, 3. 4813

Ein schön möbliert. Parterre-Zimmer, separ. Eingang, ist mit Pension auf  
 1. April an 1—2 Herren bill. z. verm. Wörthstraße 2a, Metzgerl. 4813

Ein schön möbliertes Parterre-Zimmer, sep. Eingang und volle Pension  
 an 1—2 Gymnasialen auf 1. April billig zu vermieten. Näh. Wörth-  
 straße 2a, Metzgerladen. 4813

Eine Dame oder Schülerin findet f. Zimmer mit oder ohne Pension zu  
 mäßigem Preis bei einzelner Dame im 1. Stock in bester Lage. Näh.  
 im Tagbl.-Verlag. 4661

Helmundstraße 25, 2 St., ein grades Mansard-Zimmer. 4496

St. Schwalbacherstraße 8 eine möbl. Mansarde mit 2 Re. ev. 4106

Taunusstraße 53 ist eine heizb. freundliche Mansardstube mit oder ohne  
 Möbel zu verm. 3950

Eine möbl. Mansarde zu vermieten Hermannstraße 26. 4450

Eine schön möblierte Mansarde mit guter Pension ist an ein  
 Fräulein zu vermieten Kapellenstraße 2b, Part. 3184

Ein Frontpizimmer nebst kleiner Mansarde möbliert oder unmöbliert zu  
 vermieten Saalgasse 16. 4807

Arbeiter erhalten Schlafstelle mit Kasse Adlerstraße 21, Stb. 1. l. 4685

Arbeiter erhalten Schlafstelle erhält. Albrechtstraße 8, St. 2 Tr. l. 3541

Heinliche Arbeiter erhalten schönes Logis Heleneustraße 5. 4720

Heinliche Arbeiter erhalten Kost u. Logis Heleneustraße 15, P. 3877

Zwei reinf. Arbeiter erhalten Kost u. Logis Metzgergasse 18. 4720

Heinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis Schwalbacherstraße 55, 2 St. r. 3877

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 57, Part., el. gr. leere Zimmer zu vermieten. 4003

Adlerstraße 29 leere Stube zu vermieten. Näh. 1 Tr. 4041

Adlerstraße 45 l. Zimmer m. K. z. vermieten. 4708

Adlerstraße 47 ist ein in gut. Zustande bef. großes Zimmer mit Keller  
 auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 4595

Adolphsallee 7 sind 2 schöne abgeschlossene Parterre-  
 Zimmer im Seitenh. an einen ruhigen  
 soliden Miether (Herr oder Dame) unmöbliert abzugeben. 4709

Hermannstraße 9 ein helles großes Zimmer sofort an eine ruhige  
 Person zu vermieten. 4592

Schiersteinerweg 15 1 Stube zu verm. u. 2 junge Hunde zu verkaufen.

Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer zu vermieten. 4121

Wassmühlstr. 20, 1 St., einzelne Zimmer u. Mans. sind abzugeben.

Zwei elegante Zimmer ohne Möbel per 1. April zu vermieten

Kleine Burgstraße 1, 2 St. l. 2490

Zwei leere Zimmer in guter Lage per 1. April zu vermieten. Näh.

Kirchgasse 33, 1 St. 4227

Zwei schöne sonnige Zimmer mit freier Aussicht zum 1. April zu ver-  
 mieten. Anzusehen bis 4 Uhr Lehrstraße 25, 1 St. l. 4227

Zwei schöne freundliche Zimmer (leer) zu vermieten. Unter Regulir-  
 osten vorhanden. Philippsbergstraße 7, 2. St. 4227

Zwei schöne leere Zimmer mit Mansarde und Zubehör auf gleich  
 oder später zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 25, 1 rechts. 23976

In einem Herrschaftshaus sind 2 kleine Zimmer für ganz geringe Miete  
 u. kleine Dienstleistung an eine alleinlebende brave Frau zu vermieten.

Auskunft im Tagbl.-Verlag. 4908

Freundl. leer. 3. an einzelne Person zu verm. Fleischstraße 23, 1 l. 4612

Leeres freundl. Zimmer an anständiges Frauenzimmer bill. zu vermieten.

Näh. Auskunft Kellerstraße 3, 1 St. 4593

Ein auch zwei Zimmer zu vermieten, ferner eine große Mansarde mit  
 oder ohne Möbel an eine einzelne Person. Näh. Langgasse 10, 1. 4759

Ein leeres großes Zimmer, geeignet für Bureau-Zimmer oder zum Ein-  
 stellen von Möbeln, zu vermieten. Näh. Karlstraße 26, Part. 4504

Ein Zimmer an eine einz. Person auf 1. April z. vermieten.

Näh. Schwalbacherstraße 51, Bäderladen. 3366

Ein großes leeres Zimmer auf 1. April zu verm. Näh. Steingasse 8. 4688

Leeres freundl. gerades Zimmer, sowie 2 leere Mansarden zu vermieten  
 Walramstraße 8. 4102

Feldstraße 23 ist eine Mansarde an eine ruhige Person auf 1. April zu  
 vermieten. 3213

Friedrichstraße 14 ist ein Mansardz. z. verm. Näh. das. Part. 4696

Röderallee 6 sind im Hinterhaus 2 kleine Mansarden an eine oder zwei  
 ruhige Personen zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts. 4509

Walramstraße 35 ist eine Mansarde auf 1. April zu verm. 4509

### Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Emserstraße 33 ist ein Keller zu vm. Näh. Hochbrunnenplatz 1. 23678

Emserstraße 9 ein großer Keller mit sep. Eingang billig zu vm. 3421

Guhav-Wollstr. 14 ein guter Keller für Wein od. Bier zu vm. 15467

Moritzstraße 7 ist ein Weinsteller für gleich oder später zu verm. 24116

Nicolasstr. 19 Weinsteller, Contor, Vordraum z. v. Näh. 1. Etage. 3568

Keller zu vermieten Große Burgstraße 6. 746

Mühlgasse 2 zu vermieten. Näh. daselbst 4070

Ein großer Keller nebst Stallung, passend für Flaschenbiergeschäft, zu ver-  
 mieten Steingasse 32, 1. 4648

Weinsteller zu vermieten Westrichstraße 46. 10688

### Fremden-Pension

Ein Schüler findet gute Pension Friedrichstr. 40, Part. l. 2835

### Ritter's Hotel garni, — Pension,

45. Taunusstraße 45,

Sonnen-Seite, gut möbl. Familienwohnungen und einzelne Zimmer mit  
 und ohne Pension. 21036

Salon mit 2—3 Schlafzimmern und Pension  
 zu vermieten Webergasse 3, nahe dem Theater 20648

Ein od. zwei Gymnasial. find. Pens. in der Familie eines cand. phil.  
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 2296

Schüler finden gute und billige Pension mit Beaufsichtigung der  
 Schularbeiten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3950



## Fremden-Verzeichniss vom 17. März 1892.

<b>Adler.</b>	<b>Englischer Hof.</b>	<b>Grüner Wald.</b>	<b>Rhein-Hotel.</b>	Fink, Bürgermstr. Weyer
Voss, Kfm. Frankfurt	Morning, Finsterwalde	Braunburger, Kfm. Bonn	Wipplinger, m. Fr. Wien	Eichmann, Hundsangen
Velde, Justizrath. Diez	Morgenroth, Mannheim	Gerothwohl, Kfm. Berlin	Jordan, m. Fr. Montreux	Epstein, Brgrm. Nassau
Hesse, Hedderneim	Frankel, Frankfurt	Wackernagel, Creuznach	v. d. Leuw, Montreux	Christoph, Brgrm. Eschborn
Fromme, Dillenburg	Loeb, Chicago	Schulze, Kfm. Leipzig	Sander, Referend. Leipzig	Sieger, Kfm. Köln
Spielvogel, Kfm. Brüssel	Reiss, m. Fr. Frankfurt	<b>Hamburger Hof.</b>	Weiss, Fr. London	<b>In Privathäusern.</b>
Meineber, Kfm. Berlin	Reiss, Fr. Frankfurt	Sieffert, Prof. Bonn	<b>Römerbad.</b>	Hotel Pension Quisisana.
Billigheimer, Würzburg	Stoffen, Frankfurt	<b>Vier Jahreszeiten.</b>	Lubarsch, Fr. Berlin	Lesser, Fr. m. Bed. Berlin
Stegmann, Kfm. Rathenow	Weiss, Frankfurt	von Grabowski, Freiburg	<b>Schützendorf.</b>	Jünger, Schwalbach
Sigl, Kfm. Paris	Morgenroth, Fr. Frankfurt	<b>Curanstalt Nerothal.</b>	Schmidt, Oberlehr. Lübeck	Pension Feodora.
<b>Hotel Block.</b>	Friedlander, Frankfurt	Sommerbrod, Berlin	<b>Spiegel.</b>	von Listovsky, Fr. m. T.
von Heemstra, Holland	Max, Köln	Rosenbaum, Dr. med. Berlin	Weil, m. Fr. Nürnberg	Petersburg
Blockett, London	Schott, Kehl	<b>Sonnenhof.</b>	Engländer, Fr. Nürnberg	Villa Germania.
<b>Zwei Bäume.</b>	<b>Einhorn.</b>	Mendel, Kfm. Mannheim	<b>Tannus-Hotel.</b>	Maedcke, Fr. m. Bed. Berlin
Jamin, Bürgerm. Cronberg	Flecksig, Kfm. Berlin	Schulze, Kfm. Gladbach	Luier, Kfm. Traben	Wilhelmstrasse 38.
Müller, Rentm. Homburg	Freund, Kfm. Frankfurt	Meininger, Kfm. Dresden	Lambert, Kfm. Berlin	Ament, Samarang
Deussen, Fabrikb. Köln	Halm, Kfm. Köln	Breinhoffer, Heichenheimer	Plettner, Fr. m. S. Haag	<b>Augenheilanstalt</b>
<b>Central-Hotel.</b>	Möller, Kfm. Heyden	Soeles, Kfm. Berlin	Weidmann, Kfm. Lübeck	<b>für Arme.</b>
Koch, Kfm. Herleburg	Schmidt, Kfm. Rod	Dombret, Kfm. Giessen	Spitzer Rent. Heidelberg	Alter, Dorothea. Mombach
Bosse, Prof. Würzburg	Jansen, Kfm. Crefeld	Sachs, Kfm. München	Schäfermeyer, Jagstfeld	Baumgärtner, Biebelshelm
Temesvary, Fr. Trenczin	Hinne, Kfm. Menden	Vollbach, Kfm. Harger	von Wöllner, Petersburg	Diemann, Wilh. Heringen
Blackwell, Kfm. Marseille	Knable, Kfm. Cannstatt	St. Petersburg.	Frhr von Loesen, Berlin	Heimann, Friedr. Panrod
<b>Hotel Dahlheim.</b>	Singer, Kfm. Chemnitz	von Keller, m. Fr. Dresden	Hotel Victoria.	Hochgesand, Gonsenheim
Völcker, Fr. Holstein	Zum Erbprinz.	Pfälzer Hof.	Wallenstein, Frankfurt	Kehl, Georg. Ginsheim
Classen, Fr. Holstein	Nienhysen, Fr. Rees	Bierbauer, Weilburg	Hotel Vogel.	Schlegelndal, Kfm. Barmen
<b>Deutsches Reich.</b>	Arnoldt, Kfm. Offenbach	Werner, Kfm. Mählausen	Schlegelndal, Kfm. Barmen	Hotel Weiss.
Mayer, Kfm. Bonn	Steinitz, Kfm. Elberfeld	Kahn, Kfm. Mannheim	Temme, Darmstadt	Körner, Bürgerm. Wehen
Berg, Kfm., m. Fr. Köln	Kohnstamm, Kfm. München	Michel, Kfm. Mainz	Körner, Bürgerm. Wehen	Schmitt, Obertiefenbach
Walter, Erfurt	Hotel zum Hahn.	Quellenhof.	Ferger, Brgrm. Westerburg	Höchst, Brgrm. Oberbrechen
<b>Engel.</b>	Schreiner, Kfm. Halle	Loeb, Kfm. Dieburg	Schmitt, Obertiefenbach	
de Vries, Kfm. Utrecht	Häber, Kfm. Köln	Kulew, Dr. phil. Coblenz	Höchst, Brgrm. Oberbrechen	
	Nille, Kfm. Stuttgart			

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Das Geheimniß des Geigers.

(43. Fortsetzung.)

Roman von Reinhold Grimm.

(Nachdruck verboten.)

## 23. Kapitel

Schon war die Dunkelheit böllig hereingebrochen, als der Freiherr Kurt von Hardenegg wieder durch das Portal von Buchwald schritt. Seine Gemüthsstimmung war die schlechteste von der Welt, denn je deutlicher er sich den Verlauf seiner Unterredung mit dem Grafen Bassewitz in's Gedächtniß zurückgerufen hatte, desto drückender hatte er das Erbärmliche seiner eigenen Handlungsweise und das Schimpfliche der erlittenen Demüthigung empfunden. Jedenfalls gab es für ihn im Augenblick keine äblere Gesellschaft, als seine eigenen Gedanken, und er mußte um jeden Preis eine Ablenkung und Zerstreuung haben, von welcher Art dieselbe auch immer sei.

„Ist Baron von Rhoden schon zurückgekehrt?“ fragte er, während er hastig seine Handschuhe auszog, den Diener, und da er nicht sogleich eine Antwort erhielt, fuhr er ihn zornig an: „Nun, haben Sie nicht verstanden, wonach ich Sie gefragt habe! Ist der Baron im Schlosse?“

„Nein, gnädiger Herr. Aber der Wagen ist vor einer halben Stunde leer vom Bahnhof heimgekommen.“

„Der Wagen — vom Bahnhofe? Was ist das nun wieder für ein Geschwätz! Wen hat denn der Wagen zur Station gebracht? Doch nicht etwa den Baron?“

„Allerdings, gnädiger Herr. Der Herr Baron gedachten mit dem Abendzuge in die Hauptstadt zurückzukehren. Der noch hier verbliebene Theil des Gepäcks soll morgen nachgeschickt werden.“

Ein heftiges Zittern erschütterte Hardenegg's Körper.

„Und wissen Sie auch, welche Ursache diese plötzliche Abreise hatte?“ fragte er, all seine Kraft anbietend, um sich zu beherrschen.

„Hat der Baron irgend eine Bestellung für mich zurückgelassen?“

„Davon ist mir nichts bekannt, gnädiger Herr. Aber der Franz des Herrn von Rhoden ist ja noch hier geblieben, eben wegen des Gepäcks. Vielleicht hat er —“ diesbezüglichen Auftrag erhalten.“

„So bringen Sie ihn unverzüglich her, — hören Sie, auf der Stelle! Es wird sich wahrscheinlich um Dinge von der größten Wichtigkeit handeln.“

Nur wenige Minuten später trat der Reitknecht, welcher zugleich die Obliegenheiten eines Kammerdieners bei Rhoden versah, über die Schwelle.

„Der Herr Baron läßt sich bei dem gnädigen Herrn entschuldigen,“ meldete er, „es war ihm leider unmöglich, persönlich Abschied zu nehmen, und ich habe den Befehl, diesen Brief dem gnädigen Herrn zu eigenen Händen“ — er betonte diese letzten Worte mit einem so unverkämpften Lächeln, als ob er selbst von dem Inhalt des Schreibens Kenntniß hätte — „zu übergeben.“

Hardenegg that keine weitere Frage. Er winkte dem jungen Menschen mit der Hand, sich zu entfernen, und ließ sich in den Sessel vor seinem Schreibtisch nieder, um den Brief zu lesen, dessen Umhüllung er nur mit einem Gefühl leisen Grauens hatte entfernen können.

Und selbst die schlimmsten seiner Befürchtungen wurden durch den Inhalt des verhängnißvollen Schreibens übertroffen. Er lautete in vernichtender Kürze:

„Mein bester Hardenegg!“

Du magst Dir von Deiner schönen Schwägerin des weiteren über die Gründe meiner plötzlichen Abreise berichten lassen; ich selbst kann mich auf die einfache Erklärung beschränken, daß dieselbe unumgänglich geboten war. Meine Verweilung um die Hand des Fräulein Stiller ist mit allen Folgerungen, welche wir an dieselbe geknüpft, hinfällig geworden. Du hast wohl die Güte, dementsprechend Deine Vorkehrungen zu treffen, denn trotz all' meiner aufrichtigen Freundschaft für Dich würde ich aus Gründen, welche Dir bekannt sind, nicht in der Lage sein, irgend welche weitere Zugeständnisse zu machen.

Mit freundschaftlichem Dank für genossene Gastfreundschaft

Hartmuth von Rhoden.“



So war denn das Spiel verloren, schmachlich verloren, durch eine Weiberlaune, und es galt dem Freiherrn fast als gewiß, daß es seine eigene Gattin gewesen war, welche ihn trotz seines unzweideutigen Hinweises auf die Folgen mit kaltem Blute allen Martern seiner gegenwärtigen peinlichen Lage preisgegeben hatte.

Ein wilder, wüthender, tödtlicher Haß gegen Elfriede und gegen ihre Schwester erliefte für den Augenblick jede andere Regung und jeden anderen Gedanken. Ungestimmt setzte er die Glocke in Bewegung und herrschte den bestürzt eintretenden Diener an: „Theilen Sie meiner Frau mit, daß ich sie zu sprechen wünsche! Aber eilen Sie, und starren Sie mich nicht mit einer so blödsinnigen Miene an!“

„Ich bitte gehorfsamst um Verzeihung; aber die gnädige Frau —“

„Nun! Was ist's mit ihr?“

Er ließ in seiner Ausdrucksweise jede Rücksicht fahren, welche er wenigstens vor den Dienstboten der Trägerin seines Namens unter allen Umständen schuldig gewesen wäre. Keine Demüthigung, welche er ihr bereiten konnte, erschien ihm tief und schimpflich genug für das Verschulden, das er ihr zur Last legte.

„Die gnädige Frau hat vor einer halben Stunde das Schloß verlassen,“ ergänzte der Diener, welcher sich vorsichtig so weit als möglich von seinem Herrn zurückgezogen hatte, die funkelnden Augen und das zornglühende Gesicht desselben mochten ihm denn doch gar zu unheimlich erscheinen.

„Ah! Und Fräulein Stiller?“

„Es ist von den Herrschaften Niemand anwesend als Ihre gnädigste Frau Mutter.“

Mit der ohnmächtigen Wuth eines gefangenen Raubthieres schritt Hardenegg auf und nieder.

„Vortrefflich!“ murmelte er vor sich hin. „Vortrefflich!“ Und dann einer plötzlichen Eingebung folgend, kehrte er sich wieder gegen den Diener: „Wissen Sie vielleicht auch, wohin meine Frau gegangen ist? Man pflegt ja über dergleichen in diesem Hause sonst sehr gut unterrichtet zu sein.“

„Die gnädige Frau Baronin nahm den Weg nach Frauensee, soviel ich sehen konnte.“

„Und wer war in ihrer Begleitung?“

„Niemand, gnädiger Herr.“

„Es ist gut. — Sie können gehen.“

Der Diener leistete dem Befehl, welcher in den letzten Worten lag, sichtlich mit nicht geringer Herzenserleichterung Folge, und bei dem Freiherrn schien an die Stelle der vorigen maßlosen Erregung die finstere Ruhe eines zielbewussten Entschlusses getreten zu sein. Er öffnete ein Fach seines Schreibtisches und entnahm demselben einen blinkenden Revolver. Die kleinen, gelben Fingerringe welche aus den Oeffnungen der Trommel hervorragten, zeigten an, daß sämtliche Läufe geladen waren; aber noch ehe Hardenegg die Waffe zu sich gesteckt hatte, mußte er wieder anderen Sinnes geworden sein, denn er warf sie mit einer verächtlichen Geberde auf ihren vorigen Platz zurück.

„Ich denke, für das, was mir da zu thun bleibt, wird auch diese Waffe genügen!“ sagte er ingrimmig vor sich hin, indem er die vorhin bei Seite gelegte Reitpeitsche an sich nahm. „Die Abrechnung soll darum wahrhaftig nicht minder vollständig werden!“

Ein paar neugierig nachschauende Domestiken sahen ihn bald nachher mit langen Schritten desselben Weges wandern, welchen vorhin die Freifrau von Hardenegg ohne jede Begleitung gegangen war.

## 24. Kapitel.

Das armselige, halb verfallene Häuschen des Tagelöhners Karsten lag ein gutes Stück von dem Dorfe Frauensee entfernt. Die Dorfbewohner kümmerten sich nicht eben viel um die Bewohner der Hütte, denn der Tagelöhner Karsten hatte weit und breit einen gar schlimmen Ruf. Als unverbesserlicher Wildbieb hatte er schon wiederholt sehr strenge Bestrafungen erlitten, und nicht mit Unrecht mochten außerdem die Leute von ihm behaupten, daß er ein Trinker und ein Mensch von rohen, gewaltthätigen Neigungen sei. Daß es ihm aus allen diesen Gründen herzlich sauer wurde, irgendwo eine ordentliche, ehrliche Beschäftigung zu finden, und daß er sich zumeist mit den allergeringsten Löhnungen begnügen mußte, war unter solchen Umständen nicht zu verwundern; aber die wackeren Bewohner von Frauensee hatten keine Ursache, sich die Köpfe darüber

zu zerbrechen, auf welche Weise Karsten sich und die Seinigen rechtschaffen durch die Welt bringen sollte.

In dem armseligen Zufluchtswinkel dieser Elenden und von aller Welt Verlassenen war es, wo sich der Pastor Werner und die junge Gemahlin des Freiherrn v. Hardenegg nach den Ermittelungen der klugen Kammerfrau allabendlich ein Stelldichein geben sollten. Und dort waren sie in Wahrheit seit einer Woche fast Tag für Tag zusammen gekommen; dort saßen sie auch an diesem Abend in der niedrigen, schlecht beleuchteten Stube einander gegenüber. Aber es hatte nicht gerade den Anschein, als ob dies der geeignete Ort sei für ein zärtliches Liebesgeflüster. Trauriger und trostloser konnte man sich kaum eine menschliche Wohnung denken, als diese, jammervoller und unverbüllter konnte menschliches Elend kaum zu Tage treten, als hier. Wohl hatten sich Elfriede und Werner bemüht, zu helfen, soweit es in ihren Kräften stand; aber der Dorfgeistliche so wenig als die Freifrau hatten über reiche Mittel zu verfügen, und die Anforderungen, welche auch von anderen Hilfsbedürftigen an sie gestellt wurden, waren bei der in der ganzen Gegend herrschenden Noth leider zahlreich genug. Darum hatten sie in Karstens Hause vorerst nur dem schrecklichsten Mangel Einhalt gebieten können, und noch immer grinsten Jammer und Entbehrung aus den öden Winkeln wie von den leeren Wänden.

Der Tagelöhner kauerte in einer halbdunklen Ecke auf niedrigem Schemmel und starrte stumpf und gleichgültig vor sich hin auf die rissigen Dielen. Ihn schien durchaus nicht zu kümmern, was da um ihn her geschah; er hatte nur flüchtig mit dem Kopf genickt, als ihm von Werner mitgetheilt worden war, daß der Bauer Kuhndorf bereit sei, ihn auf mehrere Wochen bei gutem Lohn einzustellen, und bei dem Eintritt Elfriedens waren seinem Munde einige unartikulirte Laute entfahren, die wohl eine Begrüßung sein sollten, obschon sie recht gut auch für eine Verwünschung hätten gelten können.

Nachts und links von einem mit sauberem Linnen überzogenen Krankenbette hatten sich die beiden Besucher niedergelassen, und dort sprachen sie halblaut mit einer kleinen, hohlwangigen, ausgemergelten Frau, die am Fußende des Bettes stand. Es war des Tagelöhners Weib, eine brave, rechtschaffene Person, der kein Mensch etwas Schlimmeres nachsagen konnte, als daß sie eben ihr Herz an einen unverbesserlichen Taugenichts gehängt habe. Sie litt schon seit Jahren an einem unheilbaren schleichenden Uebel, das ihr nicht mehr gestattete, andere als leichte Arbeit zu verrichten, und das sie aller menschlichen Voraussicht nach in nicht sehr ferner Zeit von allem irdischen Leid und Jammer befreien mußte. Auf den Kissen des einfachen Lagers aber ruhte die zarte Gestalt und das liebe, unschuldsvolle Haupt eines etwa zehnjährigen Mädchens — ein Antlitz voll so süßer Reinheit und voll so himmlischen Friedens, als wäre es aus einem Dürer'schen Bilde herausgeschnitten. Das lange, goldblonde Haar lag in zwei dicken Zöpfen auf der Bettdecke; die mageren Händchen aber, deren eine Elfriede ergriffen hatte, und die weiße, durchsichtige Haut der schmalen Wangen gaben Zeugniß davon, daß dieser zierliche, schlanke Körper von schwerem Leiden heimgesucht sein müsse. Die Kleine schien zu schlummern oder doch von einem schmerzlosen Halbschlaf umfungen zu sein; ihre Augenlider waren geschlossen, sodaß die langen, seidnen Wimpern seine Schatten auf die blassen Wangen zeichneten, und von Zeit zu Zeit huschte es wie ein schwaches, traumhaftes Lächeln um die zart geformten Lippen.

„Ja, gnädigste Madame,“ sagte die Tagelöhnersfrau mit gefalteten Händen. „Es war heute seit langer Zeit wieder der erste freudige Tag für mich. Schon wie der Doctor hereinkam und unsere Marie ansah, machte er ein ganz vergnügtes Gesicht, und wie er sie dann untersucht hatte, klopfte er mir auf die Schulter und meinte: „Na, diesmal hätten wir sie noch glücklich um die scharfe Ecke herumgebracht. Mit der erforderlichen Aufmerksamkeit und Pflege kann es jetzt nicht mehr fehlen, daß sie wieder gesund wird wie ein Fisch im Wasser.“ — Ach, gnädigste Madame, ich habe schon so viel hartes und trauriges erfahren in meinem Leben, daß ich immer meinte, ich hätte gar keine Thränen mehr; aber wie ich das von dem Doctor hörte, da stürzten sie mir heiß aus den Augen, und ich meinte vor Freuden, wie ich kaum vor Schmerz hätte weinen können, wenn sie mir gestorben wäre.“

(Fortsetzung folgt.)



# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 131. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 18. März.

40. Jahrgang. 1892.

## Bekanntmachung.

Bei der heutigen fünften Verloosung behufs Rückzahlung auf die 3 1/2 % Stadtanleihe vom 1. Januar 1887 im Betrage von 1,800,000 Mark sind folgende Nummern gezogen worden: Buchstabe T à 200 Mk. No. 10 88 119 153 243 354 und 499. Buchstabe U à 500 Mk. No. 46 119 211 290 871 400 467 499 514 545 600 675 748 780 und 800. Buchstabe V à 1000 Mk. No. 116 160 199 341 346 360 363 384 409 449 489 514 531 644 775 und 898. Buchstabe W à 2000 Mk. No. 12 80 und 159. Diese Anleihecheine werden hierdurch zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1892 gekündigt und findet von da an eine weitere Verzinsung nicht mehr statt. Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der hiesigen Stadtkasse oder bei der deutschen Vereinsbank zu Frankfurt a. M. Wiesbaden, den 10. Dezember 1891. Der Oberbürgermeister. v. Ibell.

## Bekanntmachung.

Bei der heutigen achten Verloosung behufs Rückzahlung auf die früher 4 %., jetzt 3 1/2 %., Stadtanleihe vom 15. August 1883 im Betrage von 3,088,200 Mk. sind folgende Nummern gezogen worden: Buchstabe P à 200 Mk. No. 2 29 30 314 326 372 435 496 572 659 675 676 677 679 784 799 und 855. Buchstabe Q à 500 Mk. No. 9 27 145 196 317 447 567 646 726 und 937. Buchstabe R à 1000 Mk. No. 147 278 318 349 392 484 546 581 630 658 693 731 750 849 954 1077 1139 1294 und 1399. Buchstabe S à 2000 Mk. No. 78 137 193 259 337 und 453. Diese Anleihecheine werden hierdurch zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1892 gekündigt und findet von da an eine weitere Verzinsung nicht mehr statt. Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der hiesigen Stadtkasse, bei dem Bankehaus S. Bleichröder zu Berlin oder bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie zu Frankfurt a. M. Aus früheren Verloosungen sind noch nicht zur Einlösung gekommen: 1. per 1. Juli 1890 Lit. P No. 153 über 200 Mk., 2. per 1. Juli 1891 Lit. P No. 313 353 und 397 à 200 Mk., Lit. Q No. 5 über 500 Mk. und Lit. S No. 402 über 2000 Mk. Wiesbaden, den 10. Dezember 1891. Der Oberbürgermeister. v. Ibell.

## Bekanntmachung.

Bei der heutigen ersten Verloosung behufs Rückzahlung auf die 4 % Stadtanleihe vom 1. Juli 1891 im Betrage von 2,340,000 Mk. sind folgende Nummern gezogen worden: Buchstabe A I à 200 Mk. No. 116 211 275 309 343 438 592 und 700. Buchstabe A II à 500 Mk. No. 18 43 50 59 90 108 143 202 256 314 372 459 632 761 u. 952. Buchstabe A III à 1000 Mk. No. 71 131 175 237 304 336 377 424 517 558 606 671 738 803 863 1041 1046 und 1137. Buchstabe A IV à 2000 Mk. No. 4 71 134 und 188. Diese Anleihecheine werden hierdurch zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1892 gekündigt und findet von da an eine weitere Verzinsung nicht mehr statt. Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der hiesigen Stadtkasse, bei der Haupt-Seebankbankasse zu Berlin oder bei der Deutschen Genossenschaftsbank von Sörgel, Parisius u. Comp. zu Berlin und deren Commandite zu Frankfurt a. M. Wiesbaden, den 10. Dezember 1891. Der Oberbürgermeister. v. Ibell.

## Nachlaß-Versteigerung.

Dienstag, den 22. März d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

sollen die zu dem Nachlasse des Viehhändlers **Wilhelm Schäfer** von hier gehörigen Mobilien, als:

Ein 1-thür. und 1 2-thür. Kleiderschrank, 1 Rußb.-Secretär, 1 Sopha mit 4 Stühlen und 1 Schmel, 1 Waschkommode, 1 Regulator, 1 ovaler Spiegel, 5 Bilder, 2 Hausfegen, 8 Stühle mit Holzfüßen, 1 Weißzeugkiste, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Näh-Maschine und sonst noch verschiedene Haus- und Küchengeräte

in dem Hause **Bleichstraße 31, 2**, dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. März 1892.

411

Im Auftrag:

Kaus. Bürgermeister-Secretär.

## Bekanntmachung.

Verpachtung eines Ausstellungs- und Laden-Colonades. Der in der Alten Colonnade belegene östliche Pavillon (früher Nathan Geh) wird zum 1. April miethfrei. Das Lokal ist hell, geräumig und eignet sich ebensowohl zur Ausstellung von Kunstgegenständen aller Art, als auch für Verkaufszwecke. Termin zur öffentlichen Verpachtung ist auf Mittwoch, den 23. März, Vorm. 11 Uhr, anberaumt und werden die Verpachtungsbedingungen an Ort und Stelle bekannt gegeben; dieselben können auch vorher auf dem Bureau der Kurverwaltung (Neue Colonnade No. 48) eingesehen werden.

Wiesbaden, den 15. März 1892.

Der Kurdirector. Ferd. Seyl.

## Blinden-Anstalt.

In unserer Anstalt werden alle Arten weiße, grüne und Jacquetkörbe gefertigt, alle Korb-Reparaturen ausgeführt. Strohmatten in allen Größen (auch nach Maß) gewoben, Rohrseile gut und billig geflochten. Bürstenwaaren sind in ganz vorzüglicher Ausführung vorrätig.

Bestellungen bitten wir bei Herrn Kaufmann Enders, Michelsberg 32, oder per Postkarte zu machen. 187



## Strümpfe.



Garantirt ächt schwarze Damen-Strümpfe  
das Paar von 35 Pf. an,

Garantirt ächt schwarze Kinder-Strümpfe  
das Paar von 20 Pf. an

empfiehlt 4930

**Simon Meyer,**

14. Langgasse 14, Ecke Schützenhofstrasse.

Wegen Krankheit wird das

**Cigarren-Geschäft**  
**Georg Fuhrlander,**

Bebergasse 22,

aufgelöst. Alle Waarenvorräthe, darunter H. Meerschaum-Pfeifen, Pfeifen, eine große Auswahl in Stöcken, von den feinsten bis zu den einfachsten, werden unterm Einkaufspreis einem

## Total-Ausverkauf

bis 1. April d. J. angelegt. Dasselbst ist die vollständige Laden-Einrichtung zu verkaufen. 4122



## Neue Fischhalle,

Ecke der Goldgasse u. Grabenstraße.

Heute früh treffen wieder ein: Ausgezeichnete Holländische u. Norderneher Angel-Schellfische, Cablian, Seezungen (Soles), Steinbutt, unächte Seezungen (Limandes), Rothzungen, Schollen, Merlans, Stinte (Gerlans), grüne ungesalz. Heringe, ferner ächter Rheinsalm, Elbsalm, Barsche, Bachforellen, Hechte, Zander, Karpfen, Schleie und Aale.

Außerdem empfehle: Lebende u. frisch abgeflochte Sumner, Okerkrebs, Monikendamer Bratbücklinge, Laberdan, Heringe, Sardellen und andere gesalzene, geräuchernde und marinirte Fischwaaren etc. etc.

**F. C. Hench,**

Gastierant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.  
Telephon-Anschluß No. 75. 419

**Erste Qualität Weißbrot,**  
per Laib 60 Pf., empfiehlt

**Heinrich Pfaff,**

Dogheimerstraße 22. 4939



**24 Jahre** bewährt sich als unübertroffen zum tägl. Gebrauch statt Del oder Pomade das staatl. gepr. und begutachtete **Haarwasser v. Retter in München**. Zu haben um 40 Pf. u. M. 1.10 b. **Louis Schild**, Langgasse 3. (H. 8140) 364

### Abonnements-Einladung.

Das

## Casseler Tageblatt u. Anzeiger,

**39. Jahrgang,**

die **älteste und verbreitetste** der in **Cassel** erscheinenden Zeitungen wird, mit der **sonntäglichen Gratis-Beilage**

### „Die Blanderstube“

herausgegeben, ein durch seinen **vibranten feuilletonistischen Inhalt** allgemein gern gelesenem Unterhaltungsblatt, welches eine angenehme Ergänzung des Hauptblattes bildet.

Das Letztere bringt in den **telegraphischen Nachrichten** rasche und zuverlässige Mittheilungen über die **wichtigsten Ereignisse** in der **Politik**, welche außerdem in **Artikeln** und einer sorgfältig zusammengestellten **Tagesgeschichte** eine ausführliche und objectiv Besprechung finden. Besondere Berücksichtigung erfährt der **lokale und provinzielle Theil**. Reichhaltige Nachrichten **vermischt** bringen alle sonstigen mittheilenswerthen Ereignisse des täglichen Lebens zur Kenntniss der Leser und des Weiteren sorgen kleinere wie größere **Aufsätze** für die mannigfachste Unterhaltung. Das **Feuilleton** enthält die neuesten und spannendsten **Romane und Novellen** aus der Feder beliebter Autoren. Ferner bringt das Blatt täglich **Markt- und Cours-Depeschen** von allen bedeutenden Handelsplätzen, **Verloosungslisten** über in- und ausländische Werthpapiere u. s. w.

Das **Abonnement für Auswärts** beträgt **3 Mark 50 Pf.** pro Vierteljahr und sind die Bestellungen bei den nächstgelegenen Postanstalten zu bewirken.

Inserate finden durch das „Casseler Tageblatt und Anzeiger“ die **größte Verbreitung** und werden mit nur **15 Pf.** pro Zeile berechnet. Bei größeren Aufträgen oder Wiederholungen entsprechender **Rabatt**.

Das „Casseler Tageblatt und Anzeiger“ wird täglich früh mit den ersten Posten versandt. Cassel, im März 1892.

Die Geschäftsstelle des

„Casseler Tageblatt und Anzeiger“.

## Entschwefelte Patent-Heiz-Coke,

besonders geeignet für Centralheizungen, Füllöfen (irische und **Meldinger'sche**), empfehle waggons- und fuhrweise.

Ferner empfehle **Gascoke** aus der hies. Gasanstalt in drei Korngrößen zu gleichen Preisen wie das Gaswerk. 4141

### Wilh. Linnenkohl,

Kohlen-Handlung,  
Ellenbogengasse 17.

## Verschiedenes

### Wassersucht,

**Nieren-, Nieren- und Verfallskrankte** erhalten **Rath und höhere Hilfe**. Zahllose täglich einlaufende Dank- und Anerkennungs-Schreiben bezeugen die großartigen Erfolge.

**Friedrich Meyer, Münster i. W.**

### Johanna Retzel,

Gebauwe,  
wohnt **Albrechtstraße 41.**

**Wagner Pote und Fracht-Fuhrmann Stiefvater**  
wohnt **Dohheimerstraße 20.** 13051

## Associationen

werden **discret und gewissenhaft** unter **collantesten Bedingungen** abgeschlossen durch **Wilh. Merzen**, Bureau für Associationen u. Auskünfte, **Wiesbaden**, Wilhelmstr. 42 und **Frankfurt a. M.**, Zeil 69.

## Residenztheater.

Die **Garderoben, Restauration** u. s. sind zu **verpachten**. Ein **Magazin** oder ähnlicher Raum von ungefähr 12 Meter Länge, 6 Meter Breite und 6 Meter Höhe wird alsbald zu **miethen** gesucht. Anfangs **April** sind ca. **60 möblirte Zimmer** nöthig.

**J. Meier**, Agenturgeschäft, **Taunusstrasse 18.**

## Ingenieur Wilh. Andrée

vertritt jetzt die Herren

## Ludwig Beck & Co.,

**Rheinhütte bei Viebrich.**

**Muster und Zeichnungen** von **Balkonen, Treppen, Veranden** u. s. sind in seinem Bureau, **Marktsstraße 12, 1**, jederzeit einzusehen. 4736

Ein **gemüthlicher netter feinerer Herr, guter 1. Bassist**, wird **freundschaftl. gebeten**, sich an einem **Männer-Quartett** zu betheiligen. Es erwachen durch diesen Beitritt **keinerlei Kosten**. Näh. bitte **Dohheimerstraße 5, 2.**

Alle Sorten **Stühle** werden **billig gekocht, polirt und reparirt**. **A. May**, Stuhlmacher, **Mauerstraße 8.** 23161

Zum **Weihen** und **Austräumen** der **Küchen** und **Zimmer** u. s. w. empfiehlt sich **Ph. Wieth**, **Saulbrunnstraße 5, 2 St.**

**Umzüge** mit **Wolke** und **Möbelwagen** werden **billig** besorgt. 4895

**K. Blum**, **Schwalbacherstraße 29.**

## Für Damen.

**Mäntel, Jaquets und Umhänge** werden **angefertigt**, sowie **alte** **billig modernisirt** **Wellrigstraße 7, 1 St.**, bei **M. Meyer**. 4675

Eine **geübte Kleidermacherin** nimmt noch **Kunden** in und außer dem Hause an. **Gefl. Off. u. Kleidermacherin** an den **Tagbl.-Verlag**.

Eine **sehr geübte Kleidermacherin** sucht sich mit einem **Fräulein** zu betheiligen. **Gefl. Offerten** unter **P. C. 170** an den **Tagbl.-Verlag** erb.

**Handschuhe** werden **gewaschen u. gefärbt** bei **Handschuhmacher Giov. Scappini**, **Nicholsb. 2.** 4901

Bringe den **geehrten Herrschaften** meine **Gardinen-Wäscherei u. Spannerci** in **weiß und crème**, per **Heften 1 Mk.**, in empfehlende Erinnerung. Achtungsvoll 4360

**Frau Knaf**, **Wellrigstraße 46, 1 St. 1.**

**Wäsche** u. **Wägen** u. **Bügeln** wird **angenommen**. **Delmenstr. 7, Bdh. 2**

**Wäsche** zum **Waschen** und **Bügeln** wird **schon und billig** besorgt **Wellrigstraße 46, 1 St. links.**

**Wäsche** zum **Waschen** und **Bügeln** wird **angenommen**, **prompt** und **billig** besorgt **Moritzstraße 40, 3 Tr.**

**Wäsche** zum **Waschen** und **Bügeln** wird **angenommen** **Walramstraße 8, Part. 1.**

## Ausst- und Landchaft-Gärtner,

ein **tücht. erfahr.**, übernimmt die **Anlage** und **Unterhaltung** v. **Herrschaftsgärten**; auch **selbstständige Leitung** eines **größeren Etablissements**. Näh. **Friedrichstraße 13, 1.**

**Welsch** **edelbent.** Herr od. Dame **leibt** einer **jungen Dame** **100 Mark**. **Pünktliche Rückb.** Offerten (nicht anonym) u. **A. C. 100** **hauvtpostl.**

**Welter Wohlwollende** würde **geneigt** sein, einen **strebamen Geschäfts-**mann mit einem **Darlehen** von **100-150 Mk.** zu **unterstützen**? **Rück-**zahlung nach **Uebereinkunft**. Offerten **erbitte** unter **K. C. 77** an den **Tagbl.-Verlag**.

## Kaufgesuche

**Altes Gold** und **Silber**, **Schmuckachen**, **Uhren**, **Brillanten**, **Münzen** und **Handelswaaren** kauft **hies gut Fr. Gerhardt**, **Kirchhofstraße 7.** 325

**Ich zahle die höchsten Preise** für **geirr. Herren-, Frauen- und Kinderkleider**, **Schube**, **Hüte**, **Waffen**, **Gold**, **Silber** und **Möbel**. Auf **Best.** komme **pünktlich** in's Haus. **J. Fahr**, **Goldgasse 15.**

Gut **erhaltener Frack** (mittlgr.) zu **kauf.** gesucht. Off. an **Schneider-**meister **Kau**, **Moritzstraße 1.**

**Gebrauchte Möbel**, **ganze Wohnungs-Einrichtungen** kauft zu **höchsten Preisen** **K. Kaltwasser**, **Wellrigstraße 5, Part.** 3296

Ein **gebrauchtes gut erhaltenes Gartenhäuschen** zu **kaufen** gesucht. Offerten mit **Preisangabe** u. **P. K. 204** an den **Tagbl.-Verlag**. 4518



Suche eine

**gebr. Zither**zu kaufen. Gef. Offerten mit Preisangabe unter **M. C. 131** an den Tagbl.-Verlag. 4870**Größerer feuerfester Kassenschrank**zu kaufen gesucht. Off. unter **M. D. 113** an den Tagbl.-Verlag. 4875**Verkäufe**

Ein rentables Milchgeschäft zu verkaufen mit gutem Wagen, gutem Pferd und Zubehör und guter Kundschaft. Theilweise oder auch ganz. Näb. im Tagbl.-Verlag. 4888

Delgemälde, Uhren, Spiegel, Porzellan, sehr billig. Näb. Friedstraße 1, 1.

**Silber.**Am Gestrigen kaufte aus dem Nachlasse des Herrn Ober-Regierungsrath **Beetz** hier eine große Partie Silberfachen, als Messer, Gabeln, Löffel, Zuckerschalen, Dosen, Leuchter und viele andere schöne Gegenstände, welche fast zum Silberwerthe abgeben kann. Ebenfalls habe ich Brillanten verchiedene gute Sachen, als 2 Armbänder u. 1 Broche (Salmond) mit Brillanten, verschiedene Ringe, wobei ein Marquise-Ring mit Rosen, 1 p. Ohrringe mit Türkisen und Diamanten, und Verchiedenes, welches sehr billig verkaufe. Für Richtigkeit der Steine wird garantirt. 4986**A. Görlach,**

18. Rehaergasse 16.

Mandoline zu verkaufen Balkmühlstraße 3a.

Mandoline zu verkaufen Philippstraße 41, 1 rechts. 4811

Schlummer-Einrichtung (Gagen) und schwarzer Autoinettens Tisch zu verkaufen Lammstraße 23, 3. Etage.

Zu verkaufen Webergasse 9, 2 St.:

Bett, enth. Stroh- und Seegras-Matratze, Oberbett mit Kissen, 1 Kinder-Wiegwagen, Tischchen, Stuhl. Alles sehr gut erhalten. 4892

Eine Bettstelle mit Sprungrahmen billig zu verkaufen bei **J. Sobus**, Sedanstraße 7.

Höckerstraße 17, Hb. 1 St., zu verkaufen: 1 Bettstelle mit Strohlatt 10 Mk., 1 Gischrant 10 Mk., Deckbett 12 Mk., 2 Kissen 8 Mk.

**Wer neue gute Möbel billig kaufen will,**

gehe 23 Friedrichstraße, 1 St., in **Ph. Lendle's** Möbelgeschäft.

25 Stück Matratzen in Seegras, Wolle und Voghaar von 10-70 Mk.	
10 compl. Betten m. Federkissen, Deckbett, Kissen v. 100-128	
2 Blüthengarnituren, Sopha u. 4 Sessel à 185	
5 Canape in Leder, Kissen u. Bodenauflagebezug 36-56	
1 Ottomane 33 Mk., Kameeltasche-Divan 100	
8 1 u. 2-stufige Lackirte und polirte Kleiderstühle 20-68	
5 Sopha's, Autoinettens, Küchentische 6-24	
2 Waschkonsole à 19 Mk., Nachttische von 6-18	
3 Bettstellen m. Strohmattens à 20 Mk., Bettfedern à Pfd. 2	
1 Kuch.-Herren-Schreibbureau 100 Mk., Sessel jeder Art.	

Einige gebrauchte Matratzen, fast noch neu, sind zu verkaufen Maurergasse 5, im 3. St.

**Umzugs halber zu verkaufen:**

1 Sopha, ca. 6 Stühle, Kommode, Kellerschrank u. Näb. Weiststraße 9, 1. 4925

Ein ovaler Goldspiegel billig zu verk. Sedanstraße 3, 1 Tr. r.

Waschtisch, Sopha u. v. alte Möbel b. zu v. Schwalbacherstr. 59, 1.

Ein noch sehr gut erhaltener Küchenschrank zu verk. Frankfurterstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltene Teppiche zu verkaufen Helenestraße 28, Hb. 4988

**Comptoir-Abchluss**

billig zu verkaufen Marktstraße 14, im Laden.

Ein Real und eine Theke, für Pap., Weiß- oder Modewaaren-geschäft, sowie Ausländer, ein Refektor mit Arm, versch. Schubladen und Modewaaren billig zu verkaufen Helenestraße 18, Frontisp. 4693

Krankenträger für 12 u. 18 Mk. zu verk. Kirchgraben 6, 1. 4446

Ein gebrauchter Kranken-Wagen ist zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 4929

Ein noch sehr guter Kinder-Wiegwagen zu verkaufen Kirchgraben 21.

Ein Fuhrwerk zu verkaufen bei **Paul Kurz, Würzburger Hof.** 3867

Ein gutes Federkissen ist zu verk. Näb. Philipp-bergstraße 31, Pari. 4009

Eine Stall-einrichtung in Eisen, für zwei Pferde, sehr billig zu verkaufen. Näb. Adolphstraße 3, Hb. 3609

Ein eleganter dreikammiger Gas-Zuglaster von echter Stahlbrunze, mit Vergoldung ist preiswürdig zu verkaufen. Näb. bei **Joh. Krümmelheim, Tapezireur,** Kirchgasse 17. 4063

Ein gemauert. Herd zu verkaufen Schwalbacherstraße 4. 1427

Drei schöne Oefen billig zu verkaufen Höckerstraße 35. 3741

Eine große Auswahl in Blumentöpfen zu haben Gleichstr. 1. 3886

Schöne große Vogelhefen zu verk. Näb. im Tagbl.-Verlag. 4781

Partie Flaschen sowie wachsender Spitz zu verkaufen Gr. Burgstraße 7, 1 Tr. 4747

**Ein Brand Backsteine (Mantelofen)**

zu verkaufen Helenestraße 10. 3549

Granit und Diabaz zu verkaufen Adolphstraße 71. 4708

Meehen zu verkaufen. **Fr. Bücher, Bierstadt.** 4892Rechter fauler Mist wird pro Karren geliefert Albrechtstraße 41, **Konrad Paul, Fuhrunternehmer.**

Eine gute hochträgliche Fahrstuhl ist zu verkaufen in Hambach No. 16.

Zwei junge fröhliche Hegen zu verkaufen Postheimstraße 54.

**Verkaufe meine schwere Halbblutstute,**

geritten, sowie 1- und 2-pännig gef. Preis 2500 Mk. Näb. Friedrichstraße 45, 1 L.

**Ein Paar Herrschafts-Pferde,**

ungarische Zucht, sehr rasches und elegantes Geßpann, schwarz-braun, 6-7 Jahre alt, 1 Meter 60 hoch, stehen preiswerth zu verkaufen. Näb. beim

**Rutcher Simon,**

Kapellenstraße 23, Wiesbaden.

Abgangstraße 2 a. Kugelferd, Karren, Wagen u. Geschirre b. z. v. 4786

Ein tiefschwarzer großer Neufundl. Hund, Prachtexemplar, der Könige am Plage, Fierde für eine Villa, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 4765

**Pachtgesuche****Auf Hofgut Weisberg**

werden in nicht zu weiter Entfernung zehn Morgen Land zu pachten gesucht.

**Unterricht****Ge sucht** englischer und französischer Unterricht für junge Mädchen zu mäßigem Preise. Offerten unter **G. D. 142** an den Tagbl.-Verlag.Eine junge Engländerin ertheilt Unterricht in Englisch u. Französisch zu mäßigem Preise. Offert. u. **B. A. 1780** d. Tagbl.-Verlag erbeten.**English Lessons by an English Lady.** Apply to **Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse.** 17634**Français** par une jeune dame diplômée à Paris. Louisenplatz 3, Part.

Une jeune dame française désire donner Leçons de conversation aux dames et demoiselles. S'adresser Webergasse 8, im Gartenhaus links.

**Immobilien****Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotolen.

Fernsprech-Anschluss 119. 22879

Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Bauplätze und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die 2588

Immobilien-Agentur von **Gustav Walch, Kranzplatz 4.****Zum An- und Verkauf** von Immobilien empfiehlt sich unter Nr. 2727Discr. das Immobilien-Geschäft **M. Offenstadt, Neugasse 1**



Immobilien-  
Agentur.J. MEIER  
Taunusstr. 18.Estate &  
House Agency

## Immobilien zu verkaufen.

**Villen**, Geschäfts- und Badhäuser, Hotels und Bauplätze bester Lage zu verkaufen.**Villa** Parkstraße 19 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. beim Wessiger Adolfsstraße 7, C. Schiemann. 2583  
Neu erbaute herrschaftl. Villa, in schönster Lage, der Neuzeit entsprechend, 5 Minuten von der Taunusstraße, ist preiswerth zu verkaufen. Fritz Seidels, Schlichterstraße 15, 1. Sprechzeit 8-10 und 2-4 Uhr.**G**aus im oberen Stadtteil, mit Wirthschaft, welches die Wirthschaft frei und 7 % rentirt, mit 2-3000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter J. Sch. 15 postl. fr. erbeten.**G**aus mit vorzüglicher Wirthschaft für 42,000 Mk. mit 5-6000 Mk. Anzahlung, rent. 8 % oder Wirthschaft und 400 Mk. frei. Ausk. bei Joh. Jos. Kraft, Schwalbacherstraße 32.**N**eu es Haus (Philippstraße), mit drei Wohnungen im Stod, ringsum das Haus Garten, sehr rentabel. Als Anzahlung einen Restkaufschilling oder 3-4000 Mk. Offerten vom Selbstkäufer unter M. O. 10 an den Tagbl.-Verlag erbeten.**R**entables Haus mit Hinterhaus, Moritzstraße, zu verkaufen durch Fr. Heilstein, Dogheimerstraße 11.**S**och elegantes feines Stagenhaus in allerfeinst. Aurlage, vorz. rentirend, sehr preisw. bei ca. 40-60,000 Mk. Anzahl. zu verk. Selbstinteressanten erf. das Nähere unter U. B. 104 d. d. Tagbl.-Verlag.**V**illa, großer Garten, zum Alleinbewohnen, wegen Sterbefall zu verkaufen durch Fr. Heilstein, Dogheimerstraße 11.**V**illa Alwinenstraße 18, prachtvolle Höhenlage, hoheleg. Neubau, 3. verk. ob. 3. verm. Näh. Adolfsstr. 48, Part. 2096  
**W**ohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 95. 18822**H**aus, Rheinstraße, ohne Hinterhaus, welches wirklich frei rentirt, zu verkaufen. Ved. g. Gräßliche directe Käufer erfahren Näheres unter L. B. 122 an den Tagbl.-Verlag.**E**in rentabl. Stagenhaus in vorzügl. Lage, Villenviertel, mit 2 Gärten und Hofraum à Mk. 55,000 zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4707**A**lwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 20824**S**errschastshaus, rentirt 6 Zimmer oder 1700 Mk. frei, zu verk. durch Fr. Heilstein, Dogheimerstraße 11.**V**illa bei Sonnenberg, schön u. gut gebaut, mit Nebenanbau, enthaltend 7 Zimmer, Küche, 5 Mansarden und gute Keller, sowie alle Bequemlichkeiten, schöner Garten, 20 Minuten vom Kurhaufe entfernt, Sterbefall halber für 32,000 Mk. fest zu verkaufen durch J. Chr. Glückliche, Nerostraße 2. 4941**R**entable Häuser, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sind zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 23944**Z**u verkaufen 2 Villen, Mozartstraße, per sofort durch J. Chr. Glückliche. 4286**V**illa Parkstraße 3a zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 23878**Z**u verkaufen wegen Sterbefall bei Bad Somburg H. Villa mit Garten für 12,000 Mk. durch 4946

## J. Chr. Glückliche.

**N**erothal 35 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Nerothal 43. 974**A**dolfsstr., Adolfsdalle, Drantensstr., Nerothal, Parkstr., Sonnenbergerstraße gute Objekte zu verkaufen durch J. Chr. Glückliche. 4283**E**ine in schönem Garten gelegene Villa mit 7 Salons, 14 Zimmern, Bädern u. f. w., sehr geeignet für

## Privat-Klinik oder Lehr-Pensionat,

ist unter günst. Bed. zu verk. Anerkannt ge. Lage. Selbstrech. erb. näh. Ausf. sub G. J. 123 an d. Tagbl.-Verlag. 2923

Zu verk. per sofort hochlegante mit allem Comfort

der Neuzeit ausgestattete **Villa** mit Garten, Viebricherstraße, sehr preiswerth, durch 4944

## J. Chr. Glückliche.

**E**in Haus mit großem Hofraum und Verhältnissen halber sehr preiswürdig zu verkaufen. Agenten verboten. Offerten erb. unter E. 36 an den Tagbl.-Verlag.**H**aus, Albrechtstraße, verkaufe billig. Ch. Falker, Nerostraße 40.**W**egen vorger. Alter zu verkaufen Haus mit flotter Weinwirtschaft am Rhein durch J. Chr. Glückliche. 4956**V**illa in bester Lage, in der Nähe der Bahnhöfe, enthalt. 8 Zimmer, Frontispie, sowie 63 □-Ruthen obstreichen Garten, sofort preiswerth zu verkaufen durch 4973  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**V**illa i. vorder. Nerothal zu verkaufen. Ch. Falker, Nerostraße 40.  
**Z**u verkaufen hochherrschaftliches Besitztum in prima Lage Wiesbadens durch J. Chr. Glückliche. 4279**V**illa Bierstädterstraße 18b, freie Höhenl., reiz. Aussicht, 13 bew. Räume bequeme Einr., zu vk. o. zu vm. N. Dogheimerstr. 17 o. Saalg. 5. 23672**Z**u verkaufen ren. Hotel mit Mobilien und Inventar in Bad Schwalbach durch J. Chr. Glückliche. 4287**Z**u verkaufen Krankheit halber per sofort Haus mit flotter Meggerei am Rhein durch J. Chr. Glückliche. 4285**P**er sof. zu verk., beste Lage Bad Gms, kleines Hotel mit Café, Restaur., vollst. Inventar u. Mobilien für 63,000 Mk. Näh. durch J. Chr. Glückliche, Nerostr. 2, Wiesbaden. 4278

## Villen-Bauplatz

**v**ordere Sonnenbergerstraße zu verkaufen. Selbstinteressanten erhalten Ausk. unt. Chiffre W. X. 182 im Tagbl.-Verlag.**A**n der Bärenstraße sind noch zwei Bauplätze zu verkaufen. Ausk. erteilt Otto Freytag, Grubweg 14. 4723**Z**u verkaufen Bauplätze, oberer Leberberg, Grubweg, Sonnenbergerstr., Viebricherstr. 1c., durch J. Chr. Glückliche. 4282**E**s ist ein schöner Bauplatz, 36 Ruthen, getheilt oder im Ganzen billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3201

## Immobilien zu kaufen gesucht.

**S**errschastl. Villa zu kaufen gesucht. Fritz Seidels, Schlichterstraße 15, 1. Sprechzeit 8-10 und 2-4 Uhr.**G**esucht ein preiswerthes Baugrundstück von 2 bis 3 Morgen, Platterstraße, Wilmshäuserstraße 1c., durch J. Chr. Glückliche. 4947

## Geldverkehr

**H**ypotheken- J. Meier, Taunusstrasse 18. Agentur. 61

## Hypotheken-Capitalien

von feinsten Bankarmen wie Privaten bezieht man auf erstere und weitere Einsätze mit auf Wunsch langjähriger Unkündbarkeit, annuitätenfrei, zum niedrigsten Zinsfuß bei billigster Bedienung stets zuverlässig durch das 18888

Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2.1.

**H**ypotheken- L. Neglein, Geschäft, Zahnstraße 22, 1.

## Capitalien zu verleihen.

**10,000 Mk.** gegen gute hypothekar. Sicherheit zu 5 % p. 1 April zu vergeben. Offerten unter A. 7 an den Tagbl.-Verlag erbeten.**30,000 Mk. zu 4 %** geg. 1. Hypothek auszul. 4767**J. Meier**, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.**50-60,000 Mk.** nur gegen 1. Hypoth. à 4 1/2 % (65 % der Tage) auszul. N. d. Lud. Winkler, Taunusstr. 27.**7000 u. 10-12,000 Mk.** auf Nachhyp. auszul. d. M. Ling, Maurergasse 12.

## Capitalien zu leihen gesucht.

**30,000 Mk.** auf 2 Hypotheken, für zwei Häuser, gegen äußerst sichere und pünktliche Zinszahlung gesucht. Offerten unter S. 55 befördert der Tagbl.-Verlag. 4134**20-25,000 Mk.** auf 2. Hypothek gegen genügende Sicherheit zu 5 % bei pünktlicher Zinszahlung ohne Unterhändler zu leihen gesucht. Gest. Offerten unter M. P. 16 an den Tagbl.-Verlag.**10,000 Mk.** 2. Hypothek auf mein hies. vorzügl. Object p. bald gesucht. 1/2-jährl. Zinszahl., absol. Sicherheit. Offerten unter Rb. Bl. 10 an den Tagbl.-Verlag.**20,000 Mark** zu 5 % bei äußerst sicherer und pünktlicher Zinszahlung zum 1. April oder auch später gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 2979**Auf ein Prima-Object** wird eine sehr gute 2. Hypothek von 8-10,000 Mk. per sofort anzunehmen gesucht. Näh. d. 4945

J. Chr. Glückliche.



20,000 Mk.

gegen gerichtliche Sicherheit auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Unterhändler verboten. Zinsfuß nach Uebereink. Näh. im Tagbl.-Verlag. 422

## Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebore, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Bfg., von 7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Entnahme.)

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

**Ein** sauberes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches sich auch für ein Ladengeschäft eignet, sofort gesucht Häfnergasse 17.  
**Tüchtige selbstständige erste Zailenarbeiterin für dauernde Jahresstelle** ges. Wo? sagt d. Tagbl.-Verl. 4778

Es wird gesucht eine perfecte

### Zailenarbeiterin,

die zugleich befähigt ist, die Leitung eines größeren Ateliers als zweite Directrice zu übernehmen. Schriftliche Offerten unter R. S. 250 an den Tagbl.-Verlag. 4794

Tüchtige Zailenarbeiterin für dauernd gesucht.

Frau Herz. Saalgasse 8.

### Modes.

Gesucht für 1. April ein Lehrling aus guter Familie. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4955  
Ein Lehrling mit guter Schulbildung für Verkauf und Blumenbinderei gesucht Gr. Burgstraße 3, Blumenladen.

Für ein feines Blumen-Geschäft wird ein **Lehrling** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4908

Wohlerzog. jung. Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Neugasse 12, 2. 4162

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Grabenstraße 20, 2. 3812  
Eine durchaus perfecte Herrenhemden-Büglerin wird gesucht Frankenstraße 26, 3 Tr.

Drei Waschmädchen vom Lande sucht **Weppel's Bär.** Webergasse 35.  
Zehn bis zwölf kräftige Mädchen finden dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn.

### Ernst Roepke,

Conversfabrik. 4722

Eine Frau zum Bedienen auf gleich gesucht Albrechtstraße 37.

Ein Mädchen od. Frau den Tag über gesucht Grabenstraße 14, 2 St. \*  
**Ein** sauberes Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für Hausarbeit gesucht Große Burgstraße 6, Laden r.

Ein junges kräftiges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Bellstraße 20, 5th. Part.

**Eine** junge perfecte Köchin in seine Pension gesucht. Näh. Sonnenbergstraße 35. 4779

Suche zum 1. April eine **Köchin**, welche bürgerlich kochen, kann und Hausarbeit mit übernimmt Frankfurterstraße 30.

**Gesucht** eine Köchin und ein Zimmermädchen für kleine Pension. Zu melden Nachmittags von 2 Uhr ab Bahnhofstraße 16, 2 l.

Gef. vier f. bürgerl. Köchinnen (25-30 Mk.), eine norddeutsche Sonne, ein Zimmermädchen f. Pension, ein Hausmädchen, nach Mainz, eine f. bürgerl. Köchin zum Auswärtigen bei Herr und Dame, ein Mädchen, welches kocht, zu zwei Damen, ein Servierfräulein für ein Weinrestaurant. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gesucht e. jg. angeh. Restaurationsköchin od. Mädch., welches schon i. ein. Restaurant war, d. Stern's Bär, Nerostr. 10.

Gesucht eine tüchtige Restaurationsköchin, eine Herrschaftsköchin gegen guten Lohn für 11. Familie nach ausw., drei f. bürgerl. u. sechs bürgerl. Köchinnen, eine Kaffeeköchin, versch. Mädchen für allein, bessere und einfache Hausmädchen, Kellnerinnen, Hotelzimmermädchen, gef. d. Kinderfrauen, kräft. Küchenmädchen durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein hartes fleißiges Mädchen gesucht Langgasse 10, 1. 4408  
Zwei kräftige Mädchen vom Lande werden gegen h. Lohn gesucht. Näh. Wiesbadenerstraße 26, vor Sonnenberg, bei **Müller**. 4434

Gesucht eine Beisöchin, eine Hofsöchin, verschiedene Kaffeeköchinnen, eine Küchenhaushälterin und Küchenmädchen.

Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, zum 1. April gesucht Bleichstraße 1, 1. 4887

Ein fleißiges Dienstmädchen gesucht Albrechtstraße 16, Part. 4886

Ein braves tüchtiges Mädchen für sämtl. Hausarbeit findet sofort Stellung. Gute Zeugnisse erforderl. Albrechtstraße 35, 1. 4883  
Zum 1. April ein tüchtiges Mädchen gesucht. 4816

H. Catta, Blumenmarkt.

**Ein bess. durchaus zuverlässiges Mädchen,** das gut bürgerl. kochen kann u. die Hausarbeit gründl. versteht, gef. Dogheimerstr. 33, 1. 4800

### Gesucht zum 1. April

ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, Rheinstraße 38, P. r. 4756

Ein tüchtiges evangelisches Hausmädchen, das gut nähen und bügeln kann und Hausarbeit versteht, zum 1. April gesucht Idsteinweg 2.

Braves Dienstmädchen gesucht Saalgasse 34.

Ein hart. Mädchen gesucht Hellmündstraße 36.

Ein fleißiges, in Haus- und Küchenarbeit tücht. Mädchen wird für einen H. Haushalt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4716

Wegen stränkl. der Eigentümerin wird zur Führung einer kleinen Pension oder auch nur zur Verwaltung einer möblierten Wohnung, in bester Aurlage, eine Dame gesucht, welche etwas Caution stellen kann. Spätere Uebernahme nicht ausgeschlossen. Offerten unter R. A. 109 an den Tagbl.-Verlag.

Sauberes und tüchtiges Mädchen zum 1. April in H. Haushalt gesucht Schlichterstraße 16, 2. 4686

**Ein tücht. Mädch.,** welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, für gleich gesucht. Näh. Taunusstraße 32, im Laden.

Ein junges Mädchen zu einem Kinde gesucht Kirchstraße 51, Laden.

Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Nerothal 6. 4854

**Ein gewandtes Hausmädchen,** mit guten Zeugnissen, zum 1. April gesucht Rheinbahustraße 5, 2 Tr.

braves tüchtiges Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, als Hausmädchen gesucht Sonnenbergstraße 4.

**Ein ordentliches Mädchen** gesucht Römerberg 28, Part. 4950

### Alleinmädchen

gesucht, tüchtiges, mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, zu kleiner besseren Familie auf 1. April Nerostraße 30, 1.

Gesucht zum 1. April unabhängige ältere zuverlässige, gut empf., zu jeder Arbeit willige Person zu ein. Herrn. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter „Haushälterin 13“ postlagernd hier erbeiten.

**Ein junges braves Mädchen** auf 1. April gesucht Kl. Burgstraße 7. 4935

### Für ein Pensionat

wird ein kräftiges fleißiges und zuverlässiges Mädchen gesucht, das gut bürgerlich kochen kann. Adresse im Tagbl.-Verlag zu erfragen. 4926

**Ein junges** braves Mädchen für eine Dame ges. Hellmündstraße 58, 2.

Zum 15. April ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und tüchtig in der Hausarbeit ist, Martinstraße 2.

Mädchen, welches jede Arbeit und zu kochen versteht, zu einer Dame gesucht Lehnstraße 11. Gute Zeugnisse.

Auf 1. oder 5. April ein sauberes braves Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Miedelsberg 2, 3. St. r. 4910

Ein ordentl. sauberes Mädchen sofort gesucht Webergasse 42, 1 r. 4911

braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gesucht Karlstraße 33, 2 r.

**Ein** Mädchen zu zwei Damen Mauergasse 9, 3 St.

Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen k., wird gesucht. Näh. Hellmündstraße 47, 1 St.

Ein Mädchen gesucht Weisbergstraße 10.

Zum 1. April christliches tüchtiges Hausmädchen mit guten langjähr. Zeugn. gesucht. Vorst. 10 Uhr Morgens Sonnenbergstraße 42.

### Ein braves Mädchen,

welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird als Mädchen allein zu kleiner Familie gesucht. Näh. Adolphsallee 16, Part. 4915

**Börner's Central-Platzungsbureau,** Mählgasse 7, sucht sofort drei tücht. Hotelzimmermädchen, drei Küchenmädchen, drei Herrsch.-Stubenm.

Ein zuverlässiges sauberes Mädchen gesucht Lehnstraße 2, 3 St. l.

Ein Alleinmädchen mit mehrjährigen Zeugnissen gesucht Blatterstraße 42.

**Einzelne Dame** sucht zum 1. April oder später ein junges Mädchen, welches fein bürgerlich kocht und jede Hausarbeit, auch waschen, bügeln und nähen versteht und gute Zeugnisse besitzt. Zu melden Morgens von 10-1 Uhr Sonnenbergstraße 3. 4932

Gef. mehr. Zimmermädchen, mehr. Alleinmädchen, mehr. fein bürgerl. Köchinnen, eine pers. Herrschaftsköchin, eine Haushälter. in Pens., welche d. Küche verst., ein bess. Alleinmäd. zu zwei Damen, mehr. Hausmäd. B. Germania, Häfnerg. 5.



Gesucht ein Hausmädchen, das Fremden bedienen kann, zwei Landmädch., eine Kellnerin durch **Eichhorn's Bür.**, Herrnmühlgasse 8.  
Gesucht zwei Mädchen in H. Haushalt. **Fr. Schmitt**, Schachtstraße 5.  
Für sofort wird ein ordentliches Mädchen gesucht, welches bis 1. April eigene Schlafstelle hat. Anmeldungen Nachm. 4-6 Uhr bei **Bühr**, Philippsbergstraße 5.

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen, welche schon in ähnlicher Stellung waren, wollen sich melden Herrngartenstraße 12, 2 St. 4961

Ein fleißiges solides Alleinmädchen, welches gut bürgerl. kochen kann, für einen H. best. Haushalt sofort gesucht. **Näh. Karlstraße 1, 1 Tr.**  
Gesucht auf 1. April ein erstes und ein zweites Hausmädchen mit guten Zeugnissen Mainzerstraße 13. 4968

Ein braves reinl. Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht Dranienstraße 6, 2 Tr. 1.

Ein Mädchen gesucht Wilmshausstraße 22.  
Junges braves Mädchen auf gleich gesucht. **Näh. Kirchgasse 51, 2 St. 1.**

Durchaus ehrliches Mädchen zum April gesucht Helenenstraße 25, P. r.  
Kräftiges jung. Mädchen z. 1. April mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit gef. Sonnenbergerstraße 37, 2 Tr., zwisch. 2-4 Uhr Nachm.  
Solche, die noch nicht gebient haben, werden nicht angenommen.

Ein Küchenmädchen auf gleich gesucht. 4979

#### Stahl, „Roths Haus“.

Tücht. Mädchen vom Lande gegen hohen Lohn gesucht Webergasse 15, 2. für den 1. April zu einem 1 Jahr alten Kinde ein  
**Gesucht** ein bess. Kindermädchen, das auch Hausarbeit übernimmt.  
Zu melden von 10-1 Uhr Adolphsalter 25, 1.

**Kindersfrau**, kath., 27-30 Jahre alt, nach der franz. Schweiz sucht **Ritter's Bureau**, Webergasse 15, 1.

Braves williges Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit gef. Schulgasse 11.

**Tücht. gewandte Kellnerin**, sowie eine tücht. Köchin für ein fein. Restaurant der Rheinpfalz gesucht. Offerten unter **J. B. 520** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

#### Weibliche Personen, die Stellung suchen.

**Erzieherinnen mit Sprachkenntnissen und Muskl.**, zwei frau- zösische Bonnen und Kinderfräulein jeder Branche empfiehlt **Bureau Germania**, Sägergasse 5.

Junge geprüfte Lehrerin von guter Familie, aus der franz. Schweiz, sucht für Obern Stellung in gutem Pensionat oder Institut. Beste Referenzen zur Verfügung. Offerten sind zu richten unter **M. B. 1846** postl. Hanau.

**Kammerjungfer**, welche schneidert, mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4783

Eine perfekte und eine angeh. Kammerjungfer, feinere Stubenmädchen, Hausmädchen, Mädchen, welche die fein bür. u. bral. Küche verstehen, Hotelzimmermädchen empfiehlt **Grünberg's B.**, Goldgasse 21, Lad.

Eine gebild. Dame sucht Stelle als Gesellschaftlerin und Pflügerin bei älterem Herrn. **Gef. Offert. u. C. B. 150** an den Tagbl.-Verlag.

Eine deutsche Bonne m. g. langj. Zeugnissen a. g. Häusern sucht Stelle. Briefl. Anfragen erbeten an Frau Prediger **Strehle**, Emserstraße 53, Gartenh.

Eine 1. Verkäuferin, hübsche Fig., welche 7 Jahre i. d. Kurz-, Bassementrie- u. Modewaarenbranche thätig war, sucht andern. Stellung, am liebsten in Manufaktur. ob. Confect. **Gef. Off. u. J. M. 157** a. d. Tagbl.-Verl.

Ein Fräulein, welches seine Lehre in einem Manufaktur-Geschäft bestanden hat, sucht Stelle als Verkäuferin. **Näh. Bleichstraße 31, 2. Etage.**

**Eine** tüchtige zweite Arbeiterin sucht zum 1. April Stellung in einem biesigen Geschäft. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 4851

Eine Bülgerin sucht Beschäftigung. **Näh. Hellmündstraße 41, Bart.**

Ein Mädchen f. Arb. (Waschen u. Pugen). **Näh. Schwalbacherstr. 16, Hth.**

Eine anst. Frau sucht Wartestelle u. Nachtwache. **Näh. Tagbl.-Verl.** 4983

Eine reinl. Frau sucht Monatsstelle für 1. April. Nähere Auskunft wird erteilt Weillstraße 6, Bdrh. 1. Etage.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. **Näh. Friedrichstraße 37, Hth. 1 St. rechts.**

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. **Näh. Römerberg 35, Vorderh. 3. St.**

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. **Webergasse 50, Hinterh. 2 St.**

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. **Welltstraße 37, Hth. 2 St.**

Zuverlässige Frau sucht Monatsstelle. **Webergasse 35.**

Eine junge Frau sucht für des Abends einen Laden zu pugen. **Webergasse 50, Hinterh.**

Zwei Mädchen suchen Aushülfsstelle zum sofortigen Eintritt. **Näh. Wegergasse 13, Frau Müller.**

Eine unabh. Frau sucht Aushülfsstelle (Kochen und Hausarbeit) in einem Herrschaftshaus. **Näh. Adlersstraße 31, 1 Tr.**

**Köchin**, in der feinen und bürgerlichen Küche selbstständig, sucht baldigst Stelle. **Jahnstraße 14, Mädchenheim.**

**Herrschafstöchin** sucht Stelle. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 4852

Eine perf. Köchin sucht Aushülfsstelle. **Näh. Welltstraße 10, Stb.**

Tüchtige fein bürgerl. Köchin geübten Alters sucht Stelle. **Näh. Müller's Bureau**, Wegergasse 13.

**Köchin**, tüchtig und gewandt, sucht Stelle. **Herrnmühlgasse 3, 1 St.**

**Hotelföchin**, durchaus verf., vr. Zeugn., empfiehlt **Central-Bureau**, Goldgasse 5.

**Israel. Köchin**, Haushälterin zu einzelner Herrin, Köchin mit 10-jähr. Zeugn. für eine Herrschaft (Penf. od. Restaur.), zwölf nette Allein-, sechs bess. Haus- u. vier Zimmermädchen für Hotel oder Privat empfiehlt **Stern's Bür.**, Nerostr. 10.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle in feinerem Hause zum 1. Mai. **Näh. Friedrichstraße 10, Stb. r. 1 St.**

**Bess. Haus- u. Zimmermädchen** mit guten Empf. u. Zeugn. wünscht Stellung in einem feineren Herrschaftshaus. **Näh. Feldstraße 21, 1. Etage.**

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle in kleiner Familie. Näheres **Tannusstraße 53, 3 St.**

#### Ein Mädchen,

welches die fein bürgerliche Küche, sowie jede Hausarbeit selbstständig versteht, sucht bis zum 1. April Stelle in seinem Hause. **Näh. Morikstraße 48, 1. Etage.**

Ein Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. **Adlerstraße 60, 1 St.**

Tücht. gewandt. Mädchen geübt. Alters, welches sowohl jeder Küche als Haushalt vorstehen kann, wünscht Stelle zur selbstst. Führung ein. Haush. od. auch zu einz. Herrn. **Off. u. A. B. 156** a. d. Tagbl.-Verlag.

Eine junge gebild. Wittve sucht Stelle in kleiner Familie zum 1. oder 15. April. **Näh. beim Bäder Minor, Bahnhofstraße 18.**

**Ein Mädchen** sucht Stelle auf sogleich. **Nerostraße 35, 4 St.**

Ein anst. Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründl. verk., sucht Stelle, am liebsten als Mädch. allein. **Näh. Schwalbacherstr. 10, Hth. Bart.**, von 4-7 Uhr Nachm.

Ein fleißiges tüchtiges Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen od. Mädchen allein in einem H. Haush. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 4909

Ein ruh. Mädchen, welches in jeder Hausarbeit erfahren und im Nähen geübt ist, wünscht nicht zu schwere Stelle. **Kengasse 4, Schulbuden.**

Ein Mädchen vom Lande, welches schon mehr gedient hat, sucht Stelle auf 1. April als besseres Hausmädchen od. Alleinmädchen in einer kleinen Familie. **Römerberg 17, 2 St. rechts.**

Ein geb. Mädchen, welches französl. t. und in allen f. Handarbeiten erf. ist, sucht Stelle als Kinderfräulein oder besseres Hausmädchen. **Näh. Dranienstraße 16, Bart.**

**J. Mädchen** aus b. Fam. i. Stelle in H. Haushalt. **Frankenstr. 2, 2 St.**  
**Ein braves fleißiges Mädchen** sucht Stelle; am liebsten bei einzelnen Damen oder kleiner Familie. **Näh. Bleichstr. 13, Hinterh. Bart.**

Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. April Stelle als Hausmädchen in f. Pension oder als Alleinmädchen. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 4862

Ein in Küche, Haus- und Handarbeit durchaus erfahrenes Mädchen mit vorzüglichen Zeugnissen sucht wegen Wegzug der Herrschaft auf 1. oder 15. April Stelle in besserem Hause. **Näh. Adelsbaldstraße 47, 2.**

Ein Mädch., welches gut bürgerlich kochen kann, sucht nach auswärt. Stelle (nicht nach Mainz). **Näh. durch Frau Müller**, Wegergasse 13.

**Ein Mädchen**, welches gut bürgerl. kochen kann, Hausarbeit verrichtet, gute Zeug. besitzt, sucht St. z. 1. April. **Näh. v. 10-12 Uhr Vorm. Stiftstr. 24, Gartenh. 3 St.**

Ein junges fleißiges Mädchen, das noch nicht gedient hat, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. **Nerostraße 31, Bart.**

**Hotel-Zimmermädch.**, gewandt, prima Zeugn., empfiehlt **Central-Bureau (Frau Warlies)**, Goldgasse 5.

Brav. einf. Mädch. m. gut. Empf. f. Stelle. **Friedrichstr. 25, Stb. 3. St.**

Zwei feinere Stubenmädchen, perfect im Nähen, Bügeln und Serviren, mit prima Zeugnissen, empfiehlt **Central-Bureau (Frau Warlies)**, Goldgasse 5.

Ein Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. **Welltstraße 25, 2.**

**Ein Fräulein**, welches die Küche und Haushalt. versteht, gute 5-jähr. Zeugnisse, sucht z. Stütze d. Hausfrau od. zu Kindern Stellung. **Näh. Bureau Germania**, Sägergasse 5.

Auf gleich sucht ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welch. bürgerlich kochen kann, Stellung. Zu erfragen **Bleichstraße 24, 2 St. r.**

**Reitendes gewandtes Mädchen** (sehr gute Zeugnisse) empfiehlt auf 1. April als Alleinmädchen in kleine Familie od. als Zimmermädchen für Hotel, Pension, Badhaus **Stern's Bureau**, Nerostraße 10.

**Hausmädchen**, bessere u. einfache, empfiehlt **Ritter's Bureau**. Ein starkes Mädchen vom Lande sucht Stelle, am liebsten allein. **Nerostraße 33, 2 St.**

**Mehrere junge, zu jed. Arbeit willige Alleinmädchen** empfiehlt **Central-Bureau (Frau Warlies)**, Goldgasse 5.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches Nähen und auch feine Handarbeiten versteht, sucht Stelle als f. H. oder als angehende Kammerjungfer; das. geht auch mit auf Reisen. **Langgasse 48, Stb. 1. 1.**

#### Männliche Personen, die Stellung finden.

Auf besseres Bureau junger Mann mit guter Handschrift gegen sofortige Vergütung gesucht. **Näh. Tagbl.-Verlag.** 4760



**Ein Schreibgehilfe**

mit flotter Handschrift zur ausbühlerischen Beschäftigung sofort gesucht. Angebote zu unter A. D. 178 an den Tagbl.-Verlag.  
Tüchtige Installateure gesucht. 4740

F. Doffein, Installationsgeschäft,  
Friedrichstraße 46.

**Mehrere tüchtige Schreiner**

für bessere Bau- und Möbelsarbeit gesucht.

Wiesbadener Dampf-Schreineri,  
Dohheimerstraße 26. 4986

Schreinergehülfe gesucht Morigstraße 48.  
Ein tüchtiger Tapeziergehülfe gesucht. J. Zintenbach, Nerostraße 35/37.

Tapezierer-Gehülfe gesucht. Fr. Berger jr.,  
Dohheimerstraße 17. 4998

**Maurer gesucht.**

Zwei tüchtige Accord-Maurer-Parthien für Bruchstein- und Backstein-Mauervort (auch Blendstein-Mauervort) für den Bau des Bachkanals am Warmen Damm gesucht.

H. Raith, Rheinstraße 101, 2.

Sprechstunde zwischen 11 und 1 Uhr.

Tüchtige Schneidergehülfe ges. Langgasse 2a. 4359

Ein Schneidergehülfe gesucht Helenestraße 24. 4821

Wochenschneider gesucht Hellmündstraße 62. 4692

**Schneidergesuch.**

Ich suche gegen guten Lohn und auf dauernde Beschäftigung einen tüchtigen zuverlässigen Schneider, der gut Maach nehmen und anprobieren kann.

A. Bretzheimer.

4977

Ein Westenschneider und Sitzplatz gesucht Kirchgasse 37, Hfs.

**Für Schneider.**

Erste Rockarbeiter für auf Sitzplatz und außer dem Hause zu den höchsten Arbeitslöhnen gesucht von (No. 23290) 154

Max Oppenheimer, Mainz,

Emmerich-Josephstraße 22.

Einen jung. tücht. Restaurationschef für gleich und einen desgleichen für Anfangs April, Restaurationsstellen, Stellenerlehrlinge, Hausburichen, Hotelküfer, Schweizer sucht Grünberg's Bär., Goldg. 21, Baden.

Ein junger Gärtnergehülfe

wird gesucht Frankfurtstraße 25.

Ende zu Ostern oder später

einen Lehrling mit schöner Handschrift,

ein Lehrling aus guter Familie

unter günstigen Bedingungen.

Carl Claes,

Wäsche, Woll- und Strumpfwaren.

4714

**Lehrling**

zum baldigen Eintritt gesucht.

H. Rabinowicz,

20. Taunusstraße 20.

4628

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.

Ed. Wagner, Musikalien- u. Instrumenten-Handlung,

Langgasse 9.

4485

Für meine Eisenwarenhandlung suche ich einen mit der nötigen Schulbildung versehenen Lehrling.

Mch. Adolf Weygandt, Ecke der Weber- u. Saalgasse.

3161

Ein Junge kann in die Lehre treten bei

Ch. Ludwig, Dekorationsmaler, Draniensstraße 4.

4542

Ein Schreinerlehrling gesucht Welltrigstraße 44.

4657

Küferlehrling gesucht. F. Bauer, Nerostraße 32.

4500

**Eine Junge** in die Lehre gesucht.

H. Schütz, Posamentier,  
Glenbogengasse 7.

4856

**Lehrling**

gesucht.

Gustav Gottschalk, Posamentier,

25. Kirchgasse 26.

4807

Tapeziererlehrling gesucht.

C. Vahlert, Friedrichstraße 44.

3918

Ein Tapeziererlehrling auf Ostern gesucht.

Wilhelm Jung, Webergasse 42

1890

Tapezierer-Lehrling gesucht Morigstraße 26.

C. Schäfer, Frankenstraße 5.

2984

Lackirerlehrling gesucht bei

Wilhelm Zimmermann, Lackirer, Nerostraße 34.

4699

Lackirerlehrling ges. bei W. Unbescheiden, Welltrigstr. 25. 19707

E. brav. Junge kann unt. günst. Bedingungen das

geschäft gründlich erlernen Lehrstr. 12 und Nerostr. 20,

Karl Winterwerb, Lackirer.

4351

Ein Junge in die Lehre gesucht.

Heinrich Gauerl, Schneidermeister, Dohheimerstraße 14.

Friseur-Lehrling gesucht. Martin Haas, Marktstraße 30. 2815

Ein Lehrling gesucht für die Bäckerei und Conditorei von

Philipp Minor.

3298

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei er-

lernen bei J. Herbeck, Kunst- und Handelsgärtner.

Gesucht ein perf. Diener (60 Mk.). Bär. Germania, Häfnergasse 5.

**Junger Hausburische**

für sofort gesucht. Näh. Morigstraße 8, im Baden.

4872

Ein braver Hausburische gesucht Schillerplatz 1.

Hausburische gesucht Langgasse 5.

Gesucht ein verheir. Hausburische, Gärtner bevorzugt.

Carl Goldstein,

Langgasse 48, 1. 4965

Ein mit gutem Zeugnis versehener Hausburische gesucht.

A. H. Linnenkohl. 4968

Hausburische ges. Goldgasse 2. 5000

Gewandter anständiger Junge als Ausläufer und für leichte Arbeit

in feines Geschäft gesucht. Antritt 1. April oder 1. Mai. Näh. im

Tagbl.-Verlag. 4972

**Fuhrleute**

für dauernd gesucht. Näh. Taunusstr. 33/35 oder Welltrigstr. 21, 1. 4879

Ein verheirateter Fuhrmann gesucht bei

Crass, Schlachthausstraße 1.

**Erdarbeiter.**

Kräftige Erdarbeiter finden Beschäftigung bei dem Bau des Bachkanals

am Warmen Damm. Beginn der Arbeiten: Montag, den 21. März.

Anmeldungen an der Baustelle daselbst.

**Kräftige Arbeiter**

werden angenommen für Anlagen.

**Gesucht**

einige junge Arbeiter von 15-17 Jahren, nicht zu

schwach, von der

Rheinischen Margarine-Gesellschaft,

Cron & Scheffel. 4937

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**

Ein junger Mann mit hübscher Schrift und g. Zeugn. f. Stelle als

Bürogehülfe, Bauschreiber od. Buchhalter. Offerten u. E. 65 postl.

**Vorleser!**

Gebildeter junger Mann wünscht täglich einige Stunden in deutscher oder

französischer Sprache gegen geringe Vergütung vorzulesen. Näh. im

Tagbl.-Verlag. 4931

Ein mit Dampf- und Gasmotoren vertrauter Maschinist sucht, gestützt auf

langjähr. Zeugn., Stellung. Eintritt sofort. Friedrichstr. 10, Mittelsb.

Für einen Jungen, der die Schlosserei erlernen will, wird ein Lehr-

meister gesucht, der denselben Kost und Wohnung giebt. Offerten mit

Preisangabe werden unter A. M. D. an den Tagbl.-Verlag erb. 4974

Dörner's Central-Placirungs-Bureau, Mühlgasse 7, empfiehlt zwei

perfekte Herrschaftsdienere, sechs Hotelhausburichen mit prima Zeugnissen.

Ein kräftiger Hotelhausdiener mit sehr guten Zeugnissen sucht bald

Stelle. Werthe Offerten unter D. D. 181 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Burische vom Lande sucht Stellung als Hausburische oder

sonst Beschäftigung. Zu erfragen Römerberg 6, Stb. 2.



# Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 18. März 1892.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Königl. Schauspiele.** Abends 6 1/2 Uhr: Marie, oder: Die Regimentstochter.  
**Gurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Extra-Symphonie-Concert.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Turn-Verein.** 8-10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Böglinge.  
**Männer-Turnverein.** 8-10 Uhr: Kärtturnen.  
**Turn-Gesellschaft.** Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.  
**Infer'scher Gesangsverein.** 7 1/2 Uhr: Probe (Damen), 8 1/2 Uhr (Herren).  
**Männergesang-Verein Concordia.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Katholischer Kirchen-Chor.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangsverein Silda.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangsverein Neue Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangsverein Arion.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangsverein Cassia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Wilder-Club.** Abends: Probe.  
**Maerkl'scher Männerchor.** Abends 9 1/2 Uhr: Probe.  
**Conservatorium für Musik.** Abends 7 Uhr: Vior. Concert. (Casino).  
**Allgem. Kranken-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.  
**Christl. Verein junger Männer.** Abends 8-10 Uhr: Freie Vereinigung.  
 Vorbereitung für die Sonntagschule.  
**Ev. Männer- u. Jünglings-Verein.** 8 Uhr: Verf. d. Jugend-Abtheilung.  
**Christl. Arbeiter-Verein.** 8 1/2 Uhr: Evangel.-soc. Vespere. Rundschau.

## Kirchliche Anzeigen.

**Gottesdienst in der Synagoge, Michaelsberg.**  
 Freitag Abends 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6 1/2 Uhr.  
 Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Nachmittags 5 1/2 Uhr.  
**Alt-Israelitische Cultusgemeinde.** Synagoge: Friedrichstraße 25.  
 Gottesdienst: Freitag Nachm. 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 Uhr, Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abends 6 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Nachm. 5 1/2 Uhr.

## Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

**Geboren:** 9. März: dem Tagelöhner Christian Seidner e. T., Catharine; dem Herrnschneidergehilfen Heinrich Wagner e. S., Wilhelm Heinrich Gustav. 12. März: dem Dachdecker Joseph Nau e. S., Joseph. 14. März: dem Lohnkärner Martin Mager e. T., Elisabeth; dem Victualien- und Gemüsehändler Anton Ebert e. S., Carl Anton.  
**Aufgeboten:** Conditorgehilfe Wilhelm Philipp Emil Rudolph Maurer zu Oppenheim in Rheinhesen und Caroline Wilhelmine Philippine Bender hier.  
**Gestorben:** 15. März: Kaufmann Johann Wilhelm Martin Kimpel, 19 J. 6 M. 12 T.; unverheirateter Königl. Major a. D. Wilhelm von Holbach, 52 J. 2 M. 13 T. 16. März: Verwitweter Kaiserl. Postdirector Carl Hoffmann, 74 J. 4 M. 9 T.

**Geburts-Anzeigen**  
**Verlobungs-Anzeigen**  
**Heiraths-Anzeigen**  
**Trauer-Anzeigen**

in einfacher wie feiner Ausführung  
 fertigt die  
**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**  
 Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

## Fahrten-Pläne.

In die mit P bezeichneten Züge können Postsendungen [gewöhnliche Briefe Postkarten, Kreuzbänder, Waarenproben u. dgl.] eingeworfen werden.)

### Rheinische Eisenbahn.

#### Launusbahn.

**Abfahrt von Wiesbaden:**  
 415 55 545\* 630P 7\* 740 750 825\*  
 9 1010\* 1045 1120P 1210 1P  
 150\* 235 250\* (nur an Sonn- und  
 Feiertagen) 350 420\* 550 610P 635  
 715\* 747 825 9P 940\* 1035\*  
 \* Nur bis Gießen.

**Ankunft in Wiesbaden:**  
 531\* 634\* 724 745 810\* 853 935  
 940\* 1049 1123 1232\* 1257 126  
 216 234\* (nur an Sonn- u. Feiertagen)  
 258 344\* 440 528 61 640\*  
 727 84\* 848 1021 1040 1051\* 1145  
 \* Nur von Gießen.

#### Rheinbahn.

**Abfahrt von Wiesbaden:**  
 355 915 11 (nur bis Lorch) 1135P  
 1232 15 2 220\* (nur an Sonn- u. Feiertagen)  
 418 510 725P 844\*  
 1134  
 Nur bis Rüdesheim.

**Ankunft in Wiesbaden:**  
 448 633\* 747 915 1117 1156\* 1232  
 246 43 (nur von Lorch) 554 637  
 81 853 932\* (nur an Sonn- und Feiertagen)  
 940  
 \* Nur von Rüdesheim.

### Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

**Abfahrt von Wiesbaden:** SP 950 140P 810 7P 750  
**Ankunft in Wiesbaden:** 610 828 1245 358 535 842

### Bessl'sche Ludwigsbahn.

**Nichtung Wiesbaden-Niederrhausen.**  
**Abfahrt von Wiesbaden:** 516 824P 1123 229 650  
**Ankunft in Wiesbaden:** 74 102 129 46 919

## Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 16. März.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	745,7	749,1	755,9	750,2
Thermometer (Celsius)	+0,9	+3,3	+3,1	+2,6
Dunstspannung (Millimeter)	4,6	5,1	5,0	4,9
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	94	88	88	90
Windrichtung u. Windstärke	S. N.O.	N.O.	N.O.	—
Allgemeine Himmelsansicht	schwach. bedekt.	schwach. bedekt.	f. schwach. bedekt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	Schnee.	—	3,0	—

Frühe und Vormittags Schnee, mehrmals f. Regen.  
 \* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.  
 (Nachdruck verboten.)  
**19. März:** Feuchtkalt, wolfig, bedekt, Niederschläge, lebhafter Wind an den Küsten.

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von Victualien, sowie Reinigungs- und Beleuchtungs-Materialien für die Heil- und Pflege-Anstalt Gichberg, im Bureau daselbst. (S. Tagbl. 115, S. 9.)  
 Versteigerung von Weinen u. im Wintergarten des Rheinhotels, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 131, S. 2.)  
 Versteigerung einer Laden-Einrichtung im Laden Webergasse 21, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 127, S. 18.)  
 Versteigerung von Bug- und Möbelaaren im Laden des Hotel St. Petersburg, Museumstraße, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 131, S. 25.)  
 Vergebung der Anfuhr von 206 Raummtr. Buchen-Scheit- und Prügelholz aus den städtischen Walddistricten Pfaffenborn, Schläferskopf, Würzburg, Langenberg und Neroberg nach den städt. Gebäuden, im Rathhause, Zimmer No. 41, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 121, S. 17.)

## Königliche Schauspiele.

Freitag, 18. März. 67. Vorstellung. 118. Vorstellung im Abonnement.

### Marie, oder: Die Regimentstochter.

Komische Oper in 2 Akten.  
 nach dem Französischen der Herren Saint Georges und Bayard.  
 Musik von Donizetti.

#### Personen:

Die Marchesa von Maggiorivoglio . . . . . Frä. Brodmann.  
 Culpice, Sergeant . . . . . Herr Ruffen.  
 Tonio, ein junger Schweizer vom Simplan . . . . . Herr Bernhardt.  
 Marie, Marketenbermdchen . . . . . Frä. Weil.  
 Die Herzogin von Cragnitorpi . . . . . Frau Arndt.  
 Hortensio, der Marchesa Haushofmeister . . . . . Herr Bethge.  
 Ein Bedienter . . . . . Herr Dilger.  
 Ein Rotar . . . . . Herr Brünig.  
 Ein Corporal . . . . . Herr Berg.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Samstag, den 19. März: **Die Großstadtluft.**

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 18. März, Abends 8 Uhr:

### Extra-Symphonie-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters  
 Herrn Louis Lüstner.

#### Programm:

1. Symphonie, D-dur (in drei Sätzen) . . . . . Mozart.
2. a) Romanze . . . . . Jehin.  
 b) Elftanz . . . . . Popper.  
 für Violine mit Orchester.  
 Herr Concertmeister Nowak.
3. Zum ersten Male: „Tod u. Verklärung“ Tondichtung Rich. Strauss.
4. Ouverture No. 3 zu „Leonore“ . . . . . Beethoven.

## Reichshallen-Theater, Stifftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

**Frankfurter Stadttheater.** Opernhaus. Samstag: „Lohengrin.“  
 Schauspielhaus. Freitag: „Braut von Messina.“ Samstag: „Die  
 zärtlichen Verwandten.“



# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 131. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 18. März.

40. Jahrgang. 1892.

## Fortsetzung

der

### Pub. u. Modewaaren-Versteigerung

wegen Geschäftsaufgabe des Pub. und Modewaaren-Geschäfts von A. Fahrenfeld

**heute**

Freitag, den 18. März er., Morgens 9 $\frac{1}{2}$  u. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr anfangend, im Laden

**Hotel St. Petersburg,**

Museumsstraße.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot ohne Rücksicht des Werthes.

**Wilh. Klotz,**

Auctionator u. Taxator.

Bureau und Geschäftslokalitäten: Mauergasse 8. 377

Die besten Englisch-Lederhosen kauft man am billigsten im Geschäft von 4987

A. Gürlach. 16. Niegergasse 16.

Sehr schöne Rinsen à 21 u. 28 Pf.

und kleine grüne Thüringer Erbsen à 18 Pf. pro Pfund, empfiehlt als sehr preiswerth 5006

A. Mollath. Samenhandlung, Michelsberg 14.

## Heute Freitag,

Vormittags präcis 10 Uhr anfangend, versteigere ich die gesammte Ladeneinrichtung des Herrn Benedict Straus in seinem Locale

**21. Webergasse 21:**

mehrere Theken, Schränke, Reale, Glasküchen, altes Eisen und noch Verschiedenes mehr.

**Ferd. Marx Nachf.,**

Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 2 b.

349

## Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Wir ersuchen unsere Spartassen-Gläubiger ihre Spartassenbücher, welche zum Zweck der Zuschreibung der Rinsen bei uns abgegeben worden sind und zum Theil schon längere Zeit bei uns liegen, gegen Rückgabe der ausgestellten Empfangsbcheinigungen baldgefälligst wieder abzuholen.

Wiesbaden, 17. März 1892.

76

## Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.  
Brück. Gabel.

## Drucksachen zum Quartal-Wechsel:



Adress-Karten

Rechnungen

Circulars

Prospecte

Briefköpfe

Couverts u. A.

fertigt  
geschmackvoll  
und preiswürdig

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden**

27 Langgasse 27.



## Außerordentliche Generalversammlung des Allgemeinen Kranken-Verein (E. H.)

findet heute Freitag, den 18. März, Abends 8 1/2 Uhr,  
im kleinen Römer-Saal statt.

### Tagesordnung:

- Wahl eines Directors.
- Ergänzungswahl des Vorstandes.
- Feststellung des Budgets.
- Allgemeines.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Statutenbücher oder Quittung sind am Eingang vorzuzeigen.

Meine

## la graue Emaille-Geschirre,



für welche ich die weitgehendste  
Garantie gegen Abpringen  
der Emaille, sowie voll-  
ständige Giftfreiheit ge-  
währe, erfreuen sich bei vielen  
Hausfrauen eines vorzüglichen

Rufes, worüber Tausende von Referenzen zur Ver-  
fügung stehen. Ich erlaube mir, solche den geehrten  
Hausfrauen wiederholt auf's Wärmste zu empfehlen.

Billigste Preise. Größte Auswahl am Platze.

Couranteste Bedienung.

4989

## Conrad Krell, Saalgasse 38, Nerostraße 1, Spezial-Magazin für Haus- u. Küchengeräthe.

Prima Kalbfleisch per Pfd. 60 Pf.,  
Kalbsleuten per Pfd. 66 Pf.

empfehl

H. Mondel, Metzgergasse 35.

4991

## Feinste Süß-Rahm-Tafel-Butter

verfendet stets frisch, auch gefalzen, in Post-Collis von 9 Pfd. zu  
Mk. 10.50 franco gegen Nachnahme (Stg. 320/2) 83

Martin Lingg, Wolferei, Reutkirch (Württemberg. Müggau.)

## Frische Schellfische

mpfehl

Fr. Strasburger,

Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnstraße.

5007

## Langbein'scher Feuer-Anzünder,

die besten, welche bis jetzt existiren, wieder vorrätig bei:

Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17,  
E. Möbus, Taunusstraße 25,  
Carl Linnenkohl, Moritzstraße 38,  
Louis Kimmel, Nerostraße 46.

4145

## Sarg-Magazin

Nerostraße 35  
liefert alle Arten Holz- und Metallsärgen zu den bekanntesten billigen  
Preisen.

H. Becker, Schreiner.

4905

## Gläichenbier-Handlung

W. Schneider, 5. Nerostraße 5,

empfehl ein prima Lager- u. Export-Bier der Brauerei Henrich in  
Frankfurt a. M., Culmbacher (J. W. Reichel), sowie verschiedener  
hiesiger und auswärtiger Brauereien in 1/2 und 1/3 Flaschen unter Zu-  
sicherung vünftlicher Bedienung.



Empfehle frisch eingetroffene

## Reintheierrücken

n. -Renlen,

4980

russische Vork-, Hasel- u.  
Schneehühner.



Jac. Häfner,

Telephon III.

Delaspeestraße 5.

## Geschäfts-Anzeige.

Den hochgeehrten Herrschaften und Hotelbesitzern die ergebene Anzeige,  
daß ich die unter Firma A. Oberheim, Säuerstraße 17, bestehende

## Wildpret- u. Geflügel-Handlung

mit dem heutigen Tage übernommen habe. Mit dem Bestreben, meine  
werthe Abnehmer mit nur prima und frischer Waare und coulantem  
Preisen bedienen zu wollen, bittet um geneigtes Wohlwollen

Hochachtungsvoll

Carl Bess.



## Ostender Fischhandlung

27. Nerostraße 27  
und auf dem Markt.

Empfehle heute früh eintreffende: feinste Ostender Seezungen,  
Steinbutten, Limandes, feinste Fluszkander, kleine Seezander,  
Merlans, Schollen, Cabliau, Schellfische das Pfund von 30 Pf.  
an, Backfische das Pfund von 25 Pf. an, lebende Rheinhechte,  
Rheinbarschen, Aale, Barbe, ferner holländische Vollharinge  
und Sardellen, Sardinen, Röllmöpfe, best marinirte Garinge  
u. c.

## Joh. Wolter.

Mein Geschäft erleidet durch den mir verübten  
Schurkenstreich keine Störung. Die getödteten Fische wurden  
auf Anordnung der Polizei-Behörde durch den Wafenmeister  
vergraben.



## Schellfische,

frische Sendung, zum billigen Preis jeden Freitag 18896

empfehl A. Nicolay, Ecke der Karl- u. Abelhaidsstr

## Fluß- u. Seefischhandlung

Theodor Weber,

auf dem Markt  
und Laden, Manergasse 10.



Empfehle prima lebendfrische Schellfische, 4 bis 6 Pfd. schwer,  
prima fetten Cabliau, Schollen, Zander, Seezungen, Rothzungen,  
feinsten Rhein- und Elbsalm, leb. Aale, Schleie, Karpfen, Hechte,  
Barbe billigt.

420

## Frische Seemuscheln,

ächte Monit. Bratbäcklinge,



Salm, Soles, Zander, Schollen, Cabliau,  
Labsardan und Schellfische empfehl

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Geräuch. Schellfische. — Holländ. Sprott.



**Neue Ernte, 1892er Fang.**  
**ff. Medicinal- und Dampfthran,**  
 beste Lofodenwaare,

ist bereits angekommen.

Geschmack vorzüglich.

4883

Droguerie **Otto Siebert & Cie.**

**Frische Egm. Schellfische.**

J. W. Weber, Moritzstraße 13.

## Verschiedenes

**Viele Theaterbesucher**  
 fragen an, wann eine Wiederholung der  
 „**Esclavin**“ stattfindet?

**Ein Viertel 1. Ranggalerie**

für den Rest des Abonnements billiger abzugeben.  
 Näh. im Tagbl.-Verlag.

4936

## Costüme

von 6 Mt. an, Hauskleider 3 Mt., werden nach  
 seinem Schnitt schon und sauber angefertigt bei  
 Frau **Herchen**, Wellstr. 33, Vorderh. 3.

**Costüme aller Art** werden geschmackvoll und billig angefertigt.  
 Näh. Rheinstraße 56, 3 Tr.

4913

Eine perfekte **Reidermacherin** empfiehlt sich den Damen außer  
 dem Hause. Moritzstraße 6, 2 Tr. bei **Pactzold**.

**Licht. Schneiderin** empf. sich in u. auß. d. Hause Adlerstr. 63, P.  
 Eine tüchtige **Schneiderin** sucht noch Stunden in u. außer dem Hause.  
 Mt. 1.50 per Tag. Näh. Philippsbergstraße 17, 4 St. l., Fr. **Thies**.

## Wäsche

zum Waschen, Bügeln u. Glänzen, sowie Anseffern  
 wird angeen., schon u. bill. bei Moritzstr. 32, S. 2 r.

Gute Abbruchsteine sind unentgeltlich abzuholen Emserstraße 19.

## Familien-Nachrichten

### Stolze'scher Stenographen-Verein.

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, unsere Mitglieder  
 von dem Ableben unseres langjährigen treuen Schrift-  
 genossen, des Herrn

**Wilhelm Rimbel,**

gezieme in Kenntnis zu setzen.

Die Beerdigung findet nächsten **Samstag, Nach-**  
**mittags 2 Uhr**, vom Trauerhause, Hellmundstraße 21,  
 aus statt und ersuchen wir unsere Mitglieder um möglichst  
 zahlreiche Beteiligung.

5004

Der Vorstand.

### Todes-Anzeige.

Heute früh endete ein sanfter Tod die Leiden unseres geliebten  
 Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Urgroßvaters,

**Carl Schönfeld,**

im 73. Lebensjahre, was wir Freunden und Bekannten mit der  
 Bitte um stille Theilnahme anzeigen.

Wiesbaden, Viebrich-Rosbach und Frankfurt a. M.,  
 den 17. März 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 20. März, Morgens  
 11 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

## Lebendfrische Schellfische

eingetroffen.

4990

**Hch. Eifert, Neugasse 24.**

## Frische Schellfische.

**F. A. Müller, Adelsheidstraße 28.** 4998

## Verkäufe

Eine eleg. helle **Frühjahrs-Jacke** für 6 Mt., eine braune Blüch-  
 Jacke für 4 Mt., eine braune wollene Jacke für 2 Mt. zu verkaufen.  
 Näh. im Tagbl.-Verlag.

4984

### Zu verkaufen

gut erhaltene **Betten**, Mahag.-Bisch- u. Nachtlische mit weißem Marmor,  
 M.-Toiletten, u. Diener, Selaemalde, Vogelkäfig, Manilla-Portièren,  
 Nippfächer u. s. w. Elisabethenstr. 14, Seitenb. 2. Händler angeschlossen.

Ein vollst. Bett, 1 ovaler Sopha Tisch, Regulator mit Schlagwerk, gut  
 gehend, sofort zu verkaufen Karlsruher 33, Stb. 3 St.

Zum Verkauf stehen billig zwei gr. **Sophas**, Bilder, Waschmanne,  
 Betten, Fahrstuhl u. ein gr. sch. Mahag.-Tisch mit Schubfächern, pass. für  
 Sammler, Archt., zu Bilderrahmen od. Wänden. Frankfurterstr. 24, 1-3.

Ein neuer **Küchenschrank** zu verkaufen Spiegelgasse 5, im Hofe.

Ein eleg. gut erh. Kinderwagen billig zu verk. Girschar. 18, 1 St. l.

**Badewanne** für 12 Mt. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 4970

Ein hochträchtiges **Kind** zu verkaufen in Hambach No. 31.

## Verloren. Gefunden

### Verloren

ein **goldener Ringohrering**. Abzugeben gegen Belohnung Hermanns-

straße 17, Vorderh. 1 St. r.

**Zugelassen** ein schwarzer **Kater** mit kurzen Ohren. Näh. Rhein-

straße 56, Stb. 2 St. rechts.

## Miethgesuche

### Eine Villa,

nicht zu abgeben, mit ca. 8-10 Wohnräumen, zum Alleinbewohnen, per  
 Mai zu mieten oder gegen **Barzahlung** zu kaufen gesucht.  
 Fr.-Offerten unter **G. D. 194** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 3 od. auch 2 Zimmern mit Küche von kinderl. Ehepaar vom  
 1. Mai bis 1. October d. J. zu mieten gesucht. Offerten mit Preis-  
 angabe unter **C. D. 105** postlagernd hier.

Für ein junges Mädchen, welches in ein Geschäft geht, wird Kost und  
 Logis in anständiger Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe Gr.  
 Burgstraße 3, im Blumenladen abzugeben.

Ein größeres

### Zadenlokal

in feiner Lage wird auf längere Jahre zu mieten gesucht.

Offerten nebst Preisangabe sub **G. 7650** an (F. u 195/3) 39

**Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

## Vermietungen

### Villen, Häuser etc.

**Möbl. Villa** Sonnenbergerstraße 46 10 Zimmer  
 u. Zubehör, preisw. zu vermieten. 4912

### Geschäftslokale etc.

Ein gangbares **Specerei-Geschäft** mit Einrichtung und Wohnung zu  
 vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4920

**Zaden** Neugasse 2 per 1. April oder später, mit oder  
 ohne Wohnung, preiswürdig zu vermieten. Näh. bei  
**B. M. Tendlan**, Markstraße 21. 4924

In better Geschäftslage der Markstraße ist ein **Zaden** auf einige Monate  
 oder event. 1 Jahr zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4933

**In Mosbach**, dicht an der Kirche, ist ein neuer großer  
**Zaden** mit Wohnung per 1. Juli

zu vermieten, sehr geeignet für **Specerei** u. Geschäft. Näh. bei  
**J. Chr. Glöcklich**, Wiesbaden. 4942

**Weißstraße 18** ist ein großer Lagerraum (auch für Werkstatt) auf  
 1. April oder früher zu verm. Näh. Castellstr. 9, Fr. **Eifert**. 5006



## Wohnungen von 6 Zimmern.

**Große Burgstraße 4**

ist die 2. Etage, bestehend in 6 schönen Zimmern und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3 St. 4934

**Humboldtstr. 3a** hoheleg. 1. Etage, 6-7 Z., reichl. Zub. m. Garten zu verm. 4918

## Wohnungen von 5 Zimmern.

**Langgasse 48**

ist die erste Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, vor u. zu vermieten. Näh. daselbst. 4967  
**Müllerstraße 7, 3. St., eine Wohnung** von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern sofort od. später zu vermieten. 4963

**Für Bahnärzte sehr geeignet,**

ist die erste Etage **Langgasse 48**, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör billig zu vermieten. Näh. daselbst. 4966

## Wohnungen von 4 Zimmern.

**Waldhaidstraße 14** ist die Parterre-Wohnung, besteh. in 4 Zimmern nebst Zubehör und Benutzung des Vorgartens, per 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst 2 Treppen. 4994

**Zahnstraße 23** (Neubau), 2. Etage, sind noch 2 Balkonwohnungen von je 4 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Mauerstraße 15 oder Sedanstr. 5, Part. 4907

**Louisenstraße 4** ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Keller, per 1. Juli d. J. an kleine Familie zu vermieten. Eingesehen zwischen 3-5 Uhr Nachmittags. 4914

**Cranienstraße 22**, im 3. Stock, ist per 1. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern m. allem Zubeh. zu vermieten. Näh. im 2. St. r. 4938  
**Wesbergstraße 21, 2. St., eine Wohnung** von 4 Zimmern, großem Kasten, Küche und 2 Mansarden zu vermieten. 4951

## Wohnungen von 3 Zimmern.

**Moritzstraße 25** ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden u. Verhältnisse halber billig abzugeben. Näh. Kirchgasse 2a, 1. Etage. 4978

**Merostraße 34**, 3. St., eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auch 2 Zimmer und Küche per 1. April cr. zu vermieten. 4953

## Wohnungen von 2 Zimmern.

**Rheinstraße 74** eine Stube (Frontspitze) mit 2 Mansarden u. Vorplatz, an ruhige Mieter sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 4978

**Saalstraße 32, 2. St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör** auf 1. April oder später zu vermieten. 4978

**Schwalbacherstraße 71** eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, 1. St., auf 15. April zu vermieten. 4978

**Stiftstraße 22**, Neubau, Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. 5001

## Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

**Villa Dieblicherstraße 10** Hochparterre mit Souverain auf gleich oder später zu verm. Näh. Helenestraße 13. 4943  
 Eine II. Wohnung im Seitenbau an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32. 4981

## Möblierte Wohnungen.

In einer kleinen, ganz im Garten gelegenen

**Villa sind 5 möblierte Zimmer**

(Parterre) und Souverain mit Küche, Stube und Zubehör nebst Gartenbenutzung vom 1. Mai bis 1. October oder auch länger wegen Abreise preiswerth zu vermieten. Bestes Villenviertel, zwischen Bahnhof und Kurpark. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5002

## Möblierte Zimmer.

**Müllerstraße 22** möbl. Zimmer zu vermieten (Preis 14 M.). Näh. im 2. St. 4971

**Dohheimerstraße 11**, Eing. 13, 3 Tr., möbl. Z. an e. Herrn z. verm. 4928  
**Frankenstraße 23, 3 Tr., sind schon möblierte Zimmer** auf gleich preiswürdig zu vermieten. 4969

**Goldgasse 2a, 2. St. L. e. gr. möbl. Zimmer** m. 2 Betten z. verm. 4969  
**Helenestraße 4** ein einfach möbl. Zimmerchen an ein ruhiges Mädchen zu vermieten. 4962

**Zahnstraße 8, 2. St., sind per 1. April zwei schön möbl. Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, zu vermieten. 4964**

**Kirchgasse 29, 1. Et., großes gut möbl. Zimmer, auch m. Man., am liebsten dauernd abzug. 4932**

**Hermannstraße 13, 2. r., m. Zim. an e. Badnerin o. dergl. zu v. 4999**  
**Schwalbacherstraße 28**, Neubau 1 St., Alceide, ein freundl. möbl. Zimmer per 1. April zu vermieten. Näh. Wehrstraße 19, 2. 4949  
**Schwalbacherstraße 73, 2. Et. r., möbl. Zimmer** m. ob. ohne Penf. 4927  
**Walramstraße 21**, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4921  
**Wörthstr. 7**, zw. Dohg. u. Rheinstr., 1. Et., 1 m. Z. a. e. anst. S. z. v. Ein schönes möbl. Zimmer zu vermieten Wehrstraße 20, 3 St.  
 Gut möbl. Zimmer billig zu verm. Hermannstr. 13, Stb. 3 St.  
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Mauerstraße 19, 2 St. b.  
 Einfach möbliertes **Mansardenzimmer** an einen anständigen Herrn auf gleich od. 1. April zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 7, 2. 4959

**Möbl. Zimmer** zu vermieten Rheinstraße 45, 2 I.  
 Ein möbliertes Zimmer in der Rheinstraße, nahe der Post und Bahnhöfe, ist zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 20, Seitenb. r. Part.  
 Einfaches möbliertes Zimmer zu vermieten Römerberg 34.  
**Möbl. Zimmer m. Cabinet** bill. z. verm. Taunusstraße 5, 2 St. 4918  
 Gut möbl. Zimmer mit Pension auf 1. April billig zu verm. Wehrstraße 22, 1 St. l. 4995  
 Febl. g. möbl. Z. f. 20 M. a. e. Dame z. verm. N. Tagbl.-Verl. 4975

**An eine feine Dame** ist ein möbl. Zimmer mit Familien-Anschluss dauernd zu verm. Preis 25 M. monatl. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4964  
 Eine gute **Schlafstelle** ist zu vermieten Ellenbogengasse 8, 3. St.  
**Hermannstraße 12, 2. St., erhalten zwei Arbeiter** Kost u. Logis. 4976  
 Zwei propre Mädchen können **Schlafstelle** erhalten Schachstraße 5, 1. 5008

## Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

**Saalstraße 14**, Stb. 1 St., ein helles Zimmer sofort zu verm. 4985  
**Walramstraße 6, 3 Tr. l., leeres Zimmer** per 1. April zu vermieten. Ein ger. Parterre-Zimmer und ein **Sout.-Raum** z. Ausbew. v. Möbeln od. Waaren, zus. od. getr., sof. zu verm. Elisabethstraße 21.

Auf 1. April ein großes Zimmer, geeignet für Bureau-Zimmer oder zum Einstellen von Möbeln, zu vermieten. Näh. Karlstraße 26, Part. 4997

**G. schön. leer. Zimmer** per 1. April zu verm. Näh. Walramstr. 33, 2 r.  
**Malerstraße 57** eine **Dachkammer** an eine einzelne Person auf den 1. April zu vermieten. 4948

Eine schöne gr. Mans. auf 1. April zu verm. Die Vergütung kann durch Monatsarb. geb. werden. Näh. Philippsbergstraße 2. 5008

**Fremden-Pension**

Fremden-Pension Elisabethenstr. 19 schöne Zimmer, Preis mäßig.

**Villa Brema, Fremden-Pension,**

Frankfurterstraße 14.

Elegant möblierte Zimmer frei geworden.

## Fremden-Pension

**Villa Margaretha.**

3 M. b. Arch. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14.

Elegante Parterre, Sonnenzimmer frei geworden. 2930

**Pension.** In gebild. Familie, Helenestraße 4, sind zwei schön möbl. Zimmer, das eine 1. Et., das andere Part. mit guter Pension zu verm. 650

**Pension Credé, Leberberg I.**

Schöne Südzimmer frei geworden. 1440

**Pension Leberberg 3.** Elegante Wohnungen und einzelne Zimmer mit Pension zu verm. 4988

**„Pension Kiebling“,**

Mozartstraße 1a, Sonnenbergerstraße-Gde.

Beste Aufnahme. Vorzügliche Küche.

**Sonnenbergerstraße 14** schöne Winter-Wohnungen mit u. ohne Pension. 1602

Fremdenpension Taunusstraße 20 zwei Zimmer frei geworden. 1449

**Pension Carola,**

4. Wilhelmplatz 4.

Zimmer frei. Gute Küche.

Zwei Schüler der höheren Schulen finden gute Pension in bürgerlichem Hause. Denselben können von den Söhnen des Hauses, welche die oberen Klassen des Gymnasiums besuchen, die Schularbeiten beaufsichtigt werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4873

Schüler oder Schülerin erh. gute Pension in bürgerlicher Familie. Familienanschluss. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4616

**Knaben-Pension auf dem Lande.**

Zu Ostern können wieder 1 bis 2 Knaben, welche auf den unteren Klassen des Gymnasiums nicht fortkommen können oder zur Kräftigung ihrer Gesundheit eines Landaufenthaltes bedürften, bei mir Aufnahme finden. Da die Zahl der Pensionäre nur klein ist (von Ostern ab noch 4), ist individueller Unterricht möglich. Beste Referenzen. 4022

**Behen. Montenbruck, Pfr.**



Eine Schilderung von der Persönlichkeit des vereinigten Großherzogs Ludwig von Hessen finden wir in der „Städtischen Zeitung“: Der Großherzog war nur von mittlerer Größe und etwas gedrungener Gestalt; aus dem lebhaft gerötheten, von röthlichem Vellbart umrahmten Gesicht blühten keine freundschaftlichen Augen. Obgleich er als Führer der heftigen Division im Kriege 1870/71 und als Armee Inspecteur sich als tüchtigen Soldaten bewiesen hatte, zeigte er sich doch meistens in Civil, die ehren-bietigen Grüße freundlich erwidern. Wanglos bewegte er sich, meist ein



kleines Städchen in der Hand, in den Straßen seiner Residenz. Noch häufiger sah man ihn, einen Zug von fünf prächtigen Rothschimmelreitern, im Jagdwagen nach den nahen Wäldern fahren. Auf kurzen Ausfahrten nach oder vom Bahnhofe bediente er sich eines russischen einspannigen Fuhrwerks, einer Troika mit prächtigem Kappen, Geschenk seines Schwiegervaters, des Großfürsten Sergius von Russland. Geführt wurde der Wagen von einem russischen Kutscher in Nationalkostüm. Besondere Vorliebe für russisches Weizen konnte man dem Großherzog aber nicht nachsagen, vielmehr soll durch den Liebertritt seiner Tochter Elisabeth, der bildschönen Großfürstin Sergius, zur griechischen Kirche eine gewisse Entfremdung zwischen Vater und Tochter eingetreten sein, die sich durch längere Abwesenheit der Tochter vom Elternhause kund gab. Mehr Vorliebe hegte der Fürst für englisches Weizen und englische Sitte. Derborenen war die Keigung wohl durch seine glückliche Ehe mit der Prinzessin Alice von Großbritannien und Irland. Im Verkehr zwischen den Gatten und Kindern wurde fast nur englisch gesprochen; der Großherzog und die Prinzessinnen liebten sich durchgängig nach englischem Geschmack, und alljährlich verweilte der Großherzog mit seiner Familie bei der königlichen Schwieger- und Großmutter in Balmoral, die für die heftigen Entsetzungen eine besondere Zärtlichkeit und Fürsorge an den Tag legte. Als Oheim des Kaisers unterhielt der Großherzog aber auch die herzlichsten Beziehungen zum Berliner Hof und ging zu allen wichtigeren Ereignissen nach Berlin. Sein Familienleben war das denkbar glücklichste; als jährliden Vater sah man ihn vor Jahren, als noch sämtliche Kinder im Elternhause weilten, fast alljährlich Nachmittags mit denselben ausfahren, wobei er das Paeal selbst leitete, in welchem die vier Prinzessinnen und der Erbprinz saßen. Im Garten seines Palais konnte man ihn häufig mit seinen Kindern Ball oder andere Spiele spielen sehen, und beim Aufenthalt in den nahen Jagdschlössern bewegte er sich mit seinen Kindern in ungewöhnlicher Weise im Walde. Nachdem die Prinzessinnen bis auf die jüngste, die reizend schöne Prinzessin Alice, sich verheiratet hatten und der Großherzog beim 1. Garderegiment in Potsdam eingetreten war, concentrierte sich seine ganze Liebe und Fürsorge auf seinen Liebling, Prinzessin Alice, mit der man ihn täglich auf Ausfahrten, im Theater und Concerten sehen konnte. Bei seinen Darmstädter Jahren war der Großherzog sehr beliebt; er nahm seinerseits auch lebhaftes Interesse an allem, was seine Residenz betraf. Obgleich er durch die Bahnanlagen in seinen Ausfahrten behindert wurde, ist es doch gerade seiner Initiative zu verdanken, daß Darmstadt mit seinen drei bedeutendsten Nachbarorten durch Dampftrassenbahnen verbunden ist, die bis in den Mittelpunkt der Residenz führen. Für den Bau des neuen Polytechnikums trat er einen großen Theil des prächtigen Schlossgartens, des „Herrengartens“, ab, wobei er freilich ungünstig darüber dachte, daß von den uralten Bäumen des Parks nicht mehr gefällt wurden, als unbedingt nötig war. Für sein Hoftheater legte er reges Interesse an den Tag, besonders der Regie seine Fürsorge zuwendend und manchmal selbst eingreifend, wenn ihm die Ausstattung u. s. w. nicht gefiel. Wie die Theateraufführungen, so besuchte er auch die Concerte seiner Hofmusik sehr regelmäßig und schickte auch selten in den Concerten der besseren Musikvereine. Noch wenige Tage vor seiner Erkrankung wohnte er den Maskenbällen von zwei Carnevalsvereinen bei, in ungewöhnlicher Weise sich in der übermüthigen Menge bewegend. Seiner Regierung machte er keinerlei Schwierigkeiten durch eigenmächtige Anordnungen; er war auch in dieser Beziehung gerecht und wohlwollend. Als leidenschaftlicher Jäger brachte er nur den Winter in seiner Residenz zu, den Sommer meist auf seinen Jagdschlössern Kranichstein, Wolfsgarten oder Komrod, von wo er aber zur Erleichterung der Regierungsgeschäfte regelmäßig nach der Residenz kam. Mittwochs und Samstags war regelmäßig Audienz, in welcher der Vandesberr für den Geringsten seiner Unterthanen zu sprechen war und mit derselben Freundlichkeit einen alten Vahmwärter oder eine „Langesiente“ decorierte Dienstmagd empfing wie einen fremden Gesandten.

## Inseln.

\* **Oesterreich-Ungarn.** Das Oesterreichische Landesgericht bestätigte die Confiskation der Zündhölzchen-Schachteln, auf denen sich das Bildniß des kaiserlichen, die Anfangszeilen der russischen Nationalhymne und verschiedene politische Sprüche befinden, und die zur russophilen Propaganda unter den Russen benutzt wurden.

\* **Amerika.** Auf die Zustände im brasilianischen Heere, das bei den letzten Aufständen eine führende Rolle gespielt, wirft ein Brief, der der „Danz. Ztg.“ aus Rio de Janeiro vom 10. Februar zu geht, ein interessantes Schlaglicht. Vor Kurzem hatte ich, so heißt es in dem Briefe, Gelegenheit, einer brasilianischen Parade beizuwohnen; man stellte sich vor eine Compagnie von Individuen aller Typen und Rassen, Neger, Mulatten, Weiße bunt durcheinander gemischt. Die Uniform ist nach französischem Muster, auf dem schwarz lackirten Kappi nicht schlüssig ein rothes Hahnschweifelein. Die mir zunächst stehende Infanterie war in Compagniefront zu zwei Gliedern aufgestellt, auf dem linken Flügel hielt der Hauptmann hoch zu Ross, daneben sein Feldwebel, ein schwarzer Mulatte, schier martialisch anzusehen mit seinem riesigen, handbreiten Säbel, dabei grüßte er von Zeit zu Zeit unverkündet vertraulich seinen Capitän an, der gelangweilt und resignirt auf diese Horde herabschaute. Jetzt ertönt ein zaghaftes Commando, das war „Nicht Such!“ Das wandt und schwankt durcheinander wie ein Kornfeld, die aufgepflanzten pataganartig getrümmten Bajonette funkeln im grellen Sonnenlicht, endlich kommt etwas Ruhe in die Front, aber o Graus! eine Richtung, bei deren Anblick einen preussischen Unteroffizier unfehlbar der Schlag rühren würde; jetzt ein zweites Commando: „Nachtung! präsentirt das Gewehr!“ Das Klappete einigermaßen; aber dort, wo ich saß, der zweite Mann vom linken Flügel laut mit vollen Waden, während ihn sein Nebenmann neidisch anstarrte, und

jener dort hat die Cigarette im Munde, und gar ein dritter sucht sich durch allerhand Gesten und Grimassen einer unter den Zuschauern befindlichen schwarzäugigen Mulatin verständlich zu machen. Und dann nannte Marshall Deodoro Fonseca diese Armee in seinem letzten Manifest „die glorreichste und wohl disciplinirteste der Welt!“ — Der in Neßsin in Polen wohnende Vater einer in Buenos Ayres weilenden und dort verheirateten Brasilianerin erhielt von dieser seiner Tochter einen Brief, welcher der „Danz. Ztg.“ zufolge über die Verhältnisse in Argentinien folgenden Aufschluß giebt: „Lieber Vater! Du fragst mich an, was hört sich mit den Colonien von Baron Hirsch? Schreibe ich Dir, es hört sich gewiß Zures, finstere Latte, alle Juden, was kommen aber, mitschen (quälen) sich nebst bis zum Tode, weil der Baron Hirsch hat abergeschickt Dr. Löwenthal, er ist ja ein Getaufter, er thut mit die Juden was er will, er fickt nur, er soll reich werden. Also magst Du sagen, es soll Niemand dertwegen (mögen) hierher zu fahren, weil er wird sich mit genug Zures ansitten, jeder soll sich besser sein Brod in derheim suchen.“ — Demnach scheint die wohlthätige Gründung wenig Segen zu bringen. Vielleicht wird Baron Hirsch, der ein Vermögen von 400 Millionen Mark besitzt, durch neue Zuschüsse helfend eingreifen.

## Aus Kunst und Leben.

— **Orchestra.** Das Programm des heute Freitag Abend unter Leitung des Herrn Capellmeisters Lüftner stattfindenden Extra-Symphonischen Concertes ist wieder ein sehr gewähltes. Von symphonischen Werken gelangt die Symphonie D-dur von Mozart zur Ausführung während weiter die klassische Richtung durch die Ouverture No. 3 zu Leonore von Beethoven vertreten ist. Besonders interessant wird sich das Concert außerdem durch die erstmalige Aufführung der Tondichtung „Tod und Verklärung“ von Rich. Strauß und durch den Vortrag einer Romane von Schön und des Elfenrings von Popper, beides für Violine mit Orchester, seitens des vorzüglichen Solo-Violinisten der Kur-Capelle, Herrn Concertmeister Komaf, gestalten. Es steht somit wieder ein musikalischer Genuß ersten Ranges in Aussicht.

— **Concert.** Auf des heute Abend im „Casino-Saale“ stattfindende historische Concert weisen wir nochmals hin, mit dem Bemerken, daß diese Aufführung Vieles an selten gehörten und durch ihre Schönheit unvergänglichem Werken bringt. Die Musik vergangener Jahrhunderte, die zwar Manches uns fremd geworden birgt, ist doch ein unverfälschter Quell der Schönheit geblieben, wie die Kunst der Maler der Renaissance. Wie die heutigen Meister der bildenden Künste stets aus diesem Schatze schöpfen werden, so greift auch der Musiker gerne auf die in den Werken der Alten enthaltene Schönheit des Tones zurück. Daß die Kunst unserer Vorfahren heute noch lebensfähig ist, davon werden sich gewiß die Besucher dieser interessanten Veranstaltung überzeugen.

\* **Personalien.** Professor Gussow hat seine Villa in Berlin verkauft und beabsichtigt, noch im Laufe des Monats April Berlin zu verlassen. Huerst gedenkt der Künstler (wie die „N. N. Z.“) mittheilt nach seiner Verlegung in Berchtesgaden überzusiedeln, für später hat er München als Wohnort angedacht.

\* **Die Milchstraße** ist in den letzten Jahrzehnten von mehreren ausgezeichneten Beobachtern sorgfältig nach dem Anblick mit freiem Auge gezeichnet worden. Der Erste, welcher in dem Widrigkeit fünf verschiedene Helligkeiten annahm und die Grenzen desselben fast bis zum Nordpol erweiterte, war Heis in Münster, dessen Milchstraßenzeichnung (niedergelegt in seinem Atlas coelestis novus) eine Epoche in der Erkenntnis des Himmels bezeichnet. Während aber die Zeichnung von Heis nur die im mittleren Europa sichtbaren Abtheilungen (immerhin den größten Theil des Gebildes) betrifft, war später der Belgier Langren durch seinen mehrmonatlichen Aufenthalt in den Tropen in die glückliche Lage versetzt, den ganzen Gürtel der Milchstraße, gleichfalls in fünf Schattierungen, zeichnen zu können. Seine Arbeit bezeichnet daher gegen die von Heis, der sie in Bezug auf Feinheit und Ausdehnung des Gebietes nachzuziehen scheint, immerhin einen Fortschritt. In den achtziger Jahren ist nun wieder von einem deutschen Astronomen, Dr. O. Voebdler, der zu Varsanow in Irland an der Sternwarte des Earl of Rosse thätig ist, eine dritte muster-gültige Aufnahme gemacht worden, die allerdings nach Süden noch weniger weit geht als Heis' Karten, dafür aber ein Wunder von Genauigkeit sein soll. Nachdem die Zeichnung längere in der Bibliothek der königlichen großbritannischen astronomischen Gesellschaft geruht, ist sie jetzt durch den Stein-druck vervielfältigt und somit weiteren Kreisen zugänglich gemacht worden.

## Kleine Chronik.

Aus Brockenberg bei Steina (Obersachsen) wird mitgetheilt, daß dort ein Bauer seine Wad in den Brunnen geworfen und diese ihren Tod darin gefunden habe. Der Bauer wurde verhaftet.

Einem Bürger in Grünberg ist dieser Tage, dem „N. N.“ zufolge, das fünfzehnte Mädchen geboren worden. Ein Stammhalter ist nicht vorhanden.

Im Hohenbergwerk Levant du Flemin in Guesmes (Sennegau) fand ein Einsturz statt. Drei Arbeiter wurden getödtet, zwei schwer verletzt.

Nach Telegrammen aus Larissa wird die Ebene Thessaliens von Myriaden Feldmäusen heimgesucht; die gesammte Ernte ist bedroht. Der Marquis von Allesbury in London hat sich für banterost erklärt. Seine Verbindlichkeiten betragen 345,462 Pf., von denen 244,211 Pf. ungedeckt sind. Derselbe bezeichnet sich als ein Opfer des Niederganges der Landwirtschaft, trotzdem er ein reines Einkommen von 10,000 Pf. hatte. Lord Allesbury schätzt selbst sein Gut Savernake auf 750,000 Pf.



Ein tauber Mörder stand dieser Tage in Luxemburg vor Gericht. Die Verhandlungen dauerten über drei volle Tage. Die Aussagen der Zeugen wurden dem Gerichtsschreiber vom Präsidenten des Geschworenengerichts in die Feder diktiert und hierauf dem Angeklagten zur Durchsicht überreicht. Er las und las drei Tage lang, bemerkte aber kein Wort dazu. Der taube Mörder wurde zu langjähriger schwerer Kerkersstrafe verurtheilt.

Großes Aufsehen erregt die Verhaftung des Moskauer Wäschefabrikanten Radisch, der den Fiskus um mehr als 200,000 Rubel geschädigt haben soll, indem er Rohstoffe über die Grenze schmuggelte. Gegen 50 Personen sollen in diese Manipulationen, die von der Petersburger Zollbehörde entdeckt wurden, verwickelt sein. Die Fabrik des Radisch wurde gerichtlich versiegelt.

Wie die tschechischen Blätter melden, haben zahlreiche Wähler aus dem Wahlbezirk des Abgeordneten Dr. Mattus beschlossen, auf eine originelle Weise ihrem Abgeordneten das Mißtrauen auszudrücken. Jeder derselben sollte an Dr. Mattus eine Correspondenzkarte abschicken, in welcher dieser aufgefordert werden soll, sein Mandat niederzulegen. So mandierten nicht weniger als 500 Correspondenzkarten nach Prag.

## Handel, Industrie, Erfindungen.

**Weinzeitung.** Bei der Verleumdung von Wein nach Frankreich bedarf es nach einer neuerdings erlassenen Verordnung der Beigabe eines Urprüfungsattestes nicht mehr, dagegen muß in den den Frachtbriefen beizugebenden Declarationen der Weins, Cistern, Cider, Liqueurs, Brantwein- und Alkoholisierungen genau der Fassungsgehalt der Gefäße (contenance exacte des réipients), sowie eventuell der Stärkegrad des Alkohols (degré d'alcool) angegeben sein, da die Angaben für die Verzollung nach dem neuen französischen Zolltarife durchaus unerlässlich sind.

## Aus dem Gerichtssaal.

**-o- Wiesbaden, 17. März.** In der heutigen Strafkammer-Sitzung standen lediglich Verurtheilungen in Privatklagen zur Verhandlung, von denen eine, über welche das „Wiesbadener Tagblatt“ gelegentlich deren Verhandlung vor dem hiesigen Schöffengericht des Näheren berichtet hat, zu erwähnen ist. Wie kurz wiederholt sei, hat der Lehrer a. D. Johann H. gegen den Instituts-Vorsteher Dr. F. B. hier, wegen Verleumdung geklagt, weil dieser eine ungünstige amtliche Auskunft über H. in einem hiesigen Restaurant zur Kenntnis mehrerer Personen gebracht hat. In dieser Auskunft eines höheren Schulbeamten in Essen, die auch dort den Gegenstand einer Verleumdungssage bildet, war behauptet, H. habe sich in Essen fortgeschwemmt (aus seiner Stellung an der städtischen Schule) unter Simulation eines Halsleidens, derselbe habe sich in Wiesbaden als Doctor der Philosophie und als Hauptmann a. D. ausgegeben, er habe einen goldenen Diamantring und eine schwere goldene Uhr getragen, welche nicht bezahlt gewesen, die Verkäufer hätten sich in Abwesenheit des Käufers diese Gegenstände zurückgeholt und um den Leuten dies zu verbergen, habe Käufer in Ems einen Mandantfall simuliert und ferner wäre er auch seinen Antecessoren nicht nachgekommen, H. sei sogar fähig, selbst vor einem Verbrechen nicht zurückzuschrecken. H. bezeichnet diese Behauptungen als große Verleumdungen, Verleumdungen und Verleumdungen. Diese Angaben seien durchweg wider besseres Wissen gemacht. H. verlangte die Verurteilung des B. wegen Verbreitung dieser Verleumdungen und wegen der damit verknüpften materiellen Schädigung dessen Verurteilung zu einer an ihn zu erlegenden Buße von 3000 Mk. Dr. B. erhob Widerklage unter der Behauptung, H. habe ihn zu verächtlichen gesucht, ihn ansonst als einen notorischen Trunkenbold und fälschlich verkommenen Menschen bezeichnet, ihn und sein Institut herabzuwürdigen gesucht. Seit H.'s Austritt aus einer Stellung als Lehrer in B.'s Institut wäre er mit einer bodhaften und hinterlistigen Agitation gegen B. systematisch vorgegangen. Das Schöffengericht war zu der Ueberzeugung gekommen, daß sich die beiderseitigen Verleumdungen die Waage hielten und verurtheilte Kläger und Beklagten zu je 100 Mk. Geldstrafe unter Zurückweisung des Entschädigungsanspruchs des H. von 3000 Mk. Die beiderseitigen Verurteilungen gegen dieses Urtheil wurden heute als unbeschädigt zurückgewiesen.

## Nachtrag.

**-o- Die Abiturienten-Prüfung bei dem Königl. (humanistischen) Gymnasium** ging nach vierstägiger Dauer gestern Nachmittag 5½ Uhr zu Ende. Sämmtliche 43 Abiturienten erhielten das Reifezeugniß.

**\* Zweikampf?** Die „Frankfurter Zeitung“ schreibt aus Wiesbaden: Wie man uns von wohlunterrichteter Seite (?) mittheilt, wurde dieser Tage ein Pistolenduell zwischen zwei hiesigen Offizieren ausgefochten. Der Geforbte soll schwer verwundet worden sein. (Ob etwas Wahres an der Sache ist, konnten wir bis jetzt nicht in Erfahrung bringen. D. R.)

**-o- Entgleisung auf der Dampf-Straßenbahn.** Gestern Nachmittag entgleiste in der Nähe des Depots der Dampfstraßenbahn in Bieberich in der Mittelstraße die Maschine eines Straßenbahnzuges. Die Betriebsstörung war um 5 Uhr wieder behoben.

## Briefkasten.

Wiesbaden. Abonnent A. Ihre Anfrage, bezüglich des Eintritts eines 22-jährigen Erbkassisten bei der Handelsmarine, kann Ihnen am besten der Vorstand der Seemannsschule in Hamburg, Große Bergstraße, erteilen.

## Telegramme.

(Continental-Telegraphen-Comp.)

**Küttich, 17. März.** In der vergangenen Nacht wurde am Eingange des Hauses, wo der mit der Dynamit-Affäre in Lugree beschäftigte Präsident des Affienhofes wohnt, eine Dynamitpatrone niedergelegt, aber vor deren Explosion entdeckt; die Untersuchung ist eingeleitet.

**Petersburg, 17. März.** Ueber die Situation der Firma Gänzburg wird berichtet, daß den Passiven von 15–20 Millionen gegenüberstehen 10 Millionen leicht realisierbare und 5 Millionen schwer realisierbare Activen. Die Ausschüttung einer namhaften Quote ist wahrscheinlich.

**London, 17. März.** Der von der Konferenz der Vergleute einstimmig gefasste Beschluß besagt, daß der Zweck der Arbeitseinstellung erreicht sei, nehmen alle dem Verbands angehörigen Vergleute am Montag die Arbeit wieder auf.

**\* Berlin, 17. März.** Die neue Schloßlotterie beträgt den hiesigen Blättern zufolge acht Millionen. Davon sind 4 Millionen zu Gewinnen, 2 für den Ankauf von Häusern und 2 für die Unternehmer bestimmt. (Ein Volksliches Telegramm bezeichnet diese Meldung als unrichtig. Red.)

**\* Frankfurt, 18. März.** Der Anbruch der hiesigen Bevölkerung zum Begräbniß des Großherzogs von Hessen ist ein ganz enormer. Die Direction der Main-Neckarbahn hat sich gestern Abend entschlossen, für die Hin- und Rückfahrt Extrazüge gehen zu lassen. Eine Masse Gaitagen fuhr seit 7 Uhr über die Darmstädter Landstraße nach Darmstadt.

## Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

**Geboren.** Ein Sohn: Herrn Gerichtsassessor Karl v. Mandelsloh, Opladen. Herrn Prediger Dr. Vilmann, Stettin. Herrn Ober-Postarzt Buchholz, Königsberg. Herrn Amtsrath Gostlich, Hamburg-Hohenfelde. — Eine Tochter: Herrn Premierlieutenant Willy v. Hardt, Kassel. Herrn Bahor Bahn, Hannover. Herrn Ober-Steuerkontrolleur Schürmann, Burgdorf.

**Verlobt.** Frä. Paula vom Brode mit Herrn Dr. med. Karl Schulze-Kump, Halber. Frä. Martha Jaenicke mit Herrn Fabrikbesitzer Georg v. d. Obe, Roßbach-Verberg a. S. Frä. Olga v. Köller-Banner mit Herrn Rittergutsbesitzer Arthur Freier v. Grallheim-Nigland, Moray i. Rom-München. Frä. Alice Kamlah mit Herrn Lieutenant Alfred Degener, Meß.

**Verheiratet.** Herr Thierarzt Willy Tacke mit Fräulein Emmy Franke, Düsseldorf. Herr Pharrer Bruno Ströhl mit Frä. Anna Wagnier, Krossen. Herr Dr. med. Paul Scholz mit Frä. Emma Driver, Würzburg.

**Gestorben.** Herr Bürgermeister Gustav Wörner, Dramburg. Herr Pastor Dr. Theodor Unruh, Forst. — Frau Clara v. d. Dolle, geb. Schmidt, Gotha. Frau Geheimrath Jenny Puhlmann, geb. Schwennsen, Eppendorf. Frau Ober-Postmeister Auguste Hildebrandt, geb. v. Krümm, Gumbinnen. Frä. Luise v. Rittmann, Berlin. Herrn Consul S. Brunswick Sohn Karl, Hannover.

## Geschäftliches.

**Nur das Gute hat Dauer.** Ad Ems. Ich bestätige gerne, daß mir Ihre Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen (a Schachtel Mk. 1.— in den Apotheken) gegen Verstopfung, sehr mangelhafte Verdauung, Rheumatismus, Athemnoth, woran ich schon über 10 Jahre litt, ausgezeichnet geholfen haben und halte ich Ihre Schweizerpillen für das allgemeine Wohlbedinden über Alles erhaben, weshalb ich nicht ermangele, ähnlich Leidenden dies Präparat — man verlange jedoch ausdrücklich das Richard Brandt'sche mit dem weißen Kreuz in rothem Grunde — angelegentlich zu empfehlen. Peter Allian, Bergmann. (Unterschrift vom Bürgermeisteramt beglaubigt.) — Man achte beim Einkauf stets auf das weiße Kreuz in rothem Grunde. Die Bestandtheile der achten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extrakte von: Säge 1½ Gr., Moschusgarbe, Aloe, Absinth je 1 Gr., Bitterklee, Gentian je 0,5 Gr., dazu Gentian und Bitterklee-Pulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen. (M.-N. 3800) 125

**Drucksachen für Gärtner** mit geschmackvollen Berufs-Abzeichen und Zierrathen  
fertigt die  
**L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden**  
Langgasse 27.

Der Bezug dieser 2 mal täglich erscheinenden Zeitung kostet  
nur 50 Pfg. monatlich  
und kann jederzeit begonnen werden.



# Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 17. März 1892.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Zf. Staatspapiere.		Zf. Stadt-Obligationen		Reichenb.-Pard. ult.		Böhm. Nord Gld.		Meining. Hyp.-B.			
4. Dtsch. Reichs-A.	106.50	Frankf. M. Lit. R.	103.80	158.87	100.40	4. Nass. Ldbk. Lit. G.	102.40	4. Nass. Ldbk. Lit. G.	102.40		
3 1/2. „ „ „	99. 3/4	„ N & Q	97.95	94. 4.	102. 3/4	3. „ „ „ K L	98.50	3. „ „ „ K L	98.50		
3. „ „ „	84.90	„ S	97.55	—	95.10	3 1/2. Pfälz. Hyp.-Bk.	95.80	3 1/2. Pfälz. Hyp.-Bk.	95.80		
4. Pr. cons. St.-Anl.	106.35	Darmstadt	94.30	48.50	100.10	4. Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	100.30	4. Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	100.30		
3 1/2. „ „ „	99.10	Heidelberg 1890	—	10.65	83. 4.	4. „ Central-B.-Cr.	102.90	4. „ Central-B.-Cr.	102.90		
3. „ „ „	84.90	Karlsruhe 1886	86.70	126.50	85.50	3 1/2. „ „ „	93.85	3 1/2. „ „ „	93.85		
4. Bad. St.-Obl.	104.50	Mainz	93.70	106.50	81.25	3 1/2. „ „ „	93.85	3 1/2. „ „ „	93.85		
4. „ „ v. 1886	105.90	Mannheim 1890	—	63.20	95.85	4. „ „ „	101.30	4. „ „ „	101.30		
4. Bayer.	106.35	Wiesbaden	96.30	90. 5.	107.40	3 1/2. „ „ „	94.30	3 1/2. „ „ „	94.30		
3 1/2. Hambg. St.-Rte.	97.15	„	102. 4.	118.20	92.65	3 1/2. Rhein. Hyp.-Bk.	94.30	3 1/2. Rhein. Hyp.-Bk.	94.30		
4. Hessische Obl.	105.35	Bukarest	93.80	73.10	91. 4.	4. Süd. B.-Cd. Mchn.	101.70	4. Süd. B.-Cd. Mchn.	101.70		
3 1/2. Mecklenbg. Anl.	95.75	„ 1888	—	50.30	108.50	3 1/2. „ „ „	96.60	3 1/2. „ „ „	96.60		
3. Sächsische Rte.	85.30	Lissabon 2000r	37.40	—	96.55	5. Egypt. C.-Fonc. Fr.	—	5. Egypt. C.-Fonc. Fr.	—		
4. Wrtth. Obl. 75-80	103.80	„ 400r	37.40	—	59.40	5. Ital. Allg. Imm. Le	—	5. Ital. Allg. Imm. Le	—		
4. „ „ 81-83	104.85	Neapel St. gar. Le.	78.20	—	—	—	69. 4.	—	69. 4.		
4. „ „ 85-87	104.70	Rom Ser. II-VIII	77.20	—	106.55	4. „ „ „	92.50	4. „ „ „	92.50		
3 1/2. „ „ „	99.55	Zürich	94.60	—	100. 4.	4. Oest. B.-Cr. B. „	99.95	4. Oest. B.-Cr. B. „	99.95		
4. Gal. Propin. stfr. fl.	80.60	Pr. Buenos-Air.	28.65	—	83.95	4 1/2. Russ. Bod.-Crd. Rl	95.50	4 1/2. Russ. Bod.-Crd. Rl	95.50		
5. Griech. G.-A. v. 90	58. 5/8	Stad. Buenos-Air	38.50	—	81.75	4. Schwed. R.-H.-B. „	100.45	4. Schwed. R.-H.-B. „	100.45		
5. „ „ „	58. 5/8	„	—	—	80.35	3 1/2. „ „ „	91.65	3 1/2. „ „ „	91.65		
4. „ „ v. 87	54.50	<b>Bank-Actien.</b>		—	82.20	5. Serb. StB.-C.-A. Fr.	84.80	5. Serb. StB.-C.-A. Fr.	84.80		
4. „ „ £ 100	54.70	Dtsche Reichsbank	148. 4.	—	107.35	—	—	—	—		
5. „ „ £ 20	—	Frankfurter Bank	138. 4.	—	100. 4.	<b>Anleihenloose.</b>					
5. Ital. Rente cpt. Lire	87.50	Amsterdamer Bank	149.80	—	68.75	Zf. Verzinsl. in Procenten.	—	Zf. Verzinsl. in Procenten.	—		
5. „ „ ult.	87.50	Basler Bk.-Verein	117.50	—	81.70	4. Bad. Präm. Th. 100	138.40	4. Bad. Präm. Th. 100	138.40		
5. „ „ 10000r	97.55	Berl. Handelsg. ult.	129. 4.	—	100. 4.	3. Bayer. „	100 140.40	3. Bayer. „	100 140.40		
5. „ „ kleine	87.80	Darmst. Bank	124.10	—	103.35	5. Don. Regul. 5 fl. 100	108. 3/4	5. Don. Regul. 5 fl. 100	108. 3/4		
3. „ „ „	54.10	Deutsche Bank	153. 4.	—	87.65	3 1/2. Goth. Pr. I. Th. 100	111.70	3 1/2. Goth. Pr. I. Th. 100	111.70		
4. Oest. Gold-Rte. fl.	94.80	D. Genoss.-Bank	120.80	—	53.90	3 1/2. „ „ „ II. „	100 107.50	3 1/2. „ „ „ II. „	100 107.50		
4. „ St.-E.-O. (Elis.)	98.75	„ Unionbank	68.65	—	54.60	3. Holl. Comm. fl. 100	102.65	3. Holl. Comm. fl. 100	102.65		
4 1/2. „ Silb.-Rte. Juli	80. 4.	„ Vereinsbank	104.80	—	83. 3/4	3 1/2. Köln-Mind. Th. 100	135.15	3 1/2. Köln-Mind. Th. 100	135.15		
4 1/2. „ „ April	79.79	Discont.-Comm.	178.30	—	60.90	3. Madrider Fr. 100	43.90	3. Madrider Fr. 100	43.90		
4 1/2. „ Pap.-Rte. Febr.	79.95	Dresdener Bank	130.40	—	75.20	4. Meinh. Pr.-Pf. Th. 100	128.35	4. Meinh. Pr.-Pf. Th. 100	128.35		
4 1/2. „ „ Mai	80. 4.	Frankf. Hyp.-Bk.	135.80	—	82.10	4. Oest. v. 1854 5 fl. 250	122.60	4. Oest. v. 1854 5 fl. 250	122.60		
4 1/2. Portug. St.-Anl.	36.90	„ Hyp.-Cr. Ver.	106.10	—	57.55	5. „ „ 1880	123.20	5. „ „ 1880	123.20		
3. „ „ „	26.35	Internat. Bank	107.20	—	57.75	3. Oldenburger Th. 100	123.10	3. Oldenburger Th. 100	123.10		
3. „ „ kleine St.	28.50	Mitteld. Creditbk.	95. 4.	—	99.80	3. Stuhlvr.-Gr. 100	103.55	3. Stuhlvr.-Gr. 100	103.55		
5. Rum. amor. Rte. Fr.	96.85	Nat.-Bk. f. Dtschl.	110. 4.	—	103.20	* Türk. Fr. 400 (i. C. 76)	23.90	* Türk. Fr. 400 (i. C. 76)	23.90		
5. „ „ kl.	96.85	Nürnb. Vereinsbk.	171.50	—	75.15	<b>Unverzinsliche per Stück.</b>					
4. „ „ am 1890	82.50	Pfälzische Bank	112.70	—	88.05	—	Ansbach-Gunz. fl. 7	42.90	—	Ansbach-Gunz. fl. 7	
4. „ „ innere Lei	82.80	Rhein. Creditbank	115.60	—	86.05	—	Augsburger „ 7	29. 29	—	Augsburger „ 7	
4. „ „ Russ.	82.80	Schaffhaus. B.-V.	106.70	—	95.70	—	Barletta Fr. 100	46.50	—	Barletta Fr. 100	
5. Russ. II. Orient Rbl.	64.30	Süddeutsche Bank	101.20	—	87.80	—	Braunsch. Th. 20	103.35	—	Braunsch. Th. 20	
5. „ „ III. Orient	64.30	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	139.45	—	83.60	—	Bukarest Fr. 20	—	—	Bukarest Fr. 20	
5. „ „ Cons. v. 1880	92.20	Württ. Vereinsbk.	124. 4.	—	86.75	—	Finländische Th. 100	56.90	—	Finländische Th. 100	
4. „ „ Eisb.-A. I-II	93.80	Oesterr.-Ung. Bank	845. 5.	—	36.75	—	Freiburger Fr. 15	30.40	—	Freiburger Fr. 15	
4. Schwed. Obl.	102.55	Oesterr. Länderbk.	171. 4.	—	—	—	Genua Le. 150	124.10	—	Genua Le. 150	
3 1/2. „ „ „	93.85	„ Creditanst.	261.62	—	—	—	Kurhess. Th. 40	—	—	Kurhess. Th. 40	
3. „ „ „	84.95	Ungar. Creditbk.	292.75	—	—	—	Mailänder Fr. 45	42.10	—	Mailänder Fr. 45	
3 1/2. Schweiz. Eidg. 89 Fr.	100. 5.	„ Esk. u. W.-B.	94.87	—	—	—	—	10 18.20	—	—	
5. „ „ „	77.60	Unionbk. in Wien	200. 6.	—	—	—	—	Meiningen fl. 7	27.35	—	Meiningen fl. 7
5. „ „ Taback-Rente	77.70	Wiener Bk.-Verein	95.87	—	—	—	—	Neuchâtelers „ 10	21.80	—	Neuchâtelers „ 10
5. „ „ St.-E.-Obl. Afr.	77.80	Allg. Els. Bkges.	112.50	—	—	—	—	Oesterr. v. 64 fl. 100	316. 3/4	—	Oesterr. v. 64 fl. 100
5. „ „ „	77.40	D. Eff. u. Wechs.-Bk.	110. 4.	—	—	—	—	„ Credit „ 58 „ 100	830.50	—	„ Credit „ 58 „ 100
4. Spanier cpt. Ps	57.60	Mein. Hypoth.-Bk.	100.10	—	—	—	—	Pappenheimer fl. 7	28.20	—	Pappenheimer fl. 7
4. „ „ kl.	57.50	Banque Ottomane	104.90	—	—	—	—	Schwedische Th. 10	81.50	—	Schwedische Th. 10
4. „ „ ult.	57.70	—	—	—	—	—	—	Ung. Staats 6 fl. 100	253.50	—	Ung. Staats 6 fl. 100
4 1/2. Türk. Egypt.-Tr. £	95. 5/8	<b>Eisenbahn-Actien.</b>		—	—	—	—	Venetianer Le. 30	30.50	—	Venetianer Le. 30
5. Türk. Zoll-O. cpt.	87.90	Heidelberg-Speyer	89.45	—	—	—	—	<b>Wechsel. Kurze Sicht.</b>			
5. „ „ £ 20	87.90	Hess. Ludw.-Bahn	110.60	—	—	—	—	Amsterdam . . . . .	168.80	—	Amsterdam . . . . .
5. „ „ ult.	87.90	Ludwigsh.-Bexb.	222.90	—	—	—	—	Antwerpen-Brüssel .	80.95	—	Antwerpen-Brüssel .
5. „ „ Fund. v. 88	84.75	Lübeck-Büchen.	144.50	—	—	—	—	Italien . . . . .	77.15	—	Italien . . . . .
4. „ „ priv. v. 1890	85.45	Mariemb.-Mlawka	51.25	—	—	—	—	London . . . . .	20.45	—	London . . . . .
4. „ „ cons.	69.70	Pfälz. Maxbahn	143.30	—	—	—	—	Paris . . . . .	81.10	—	Paris . . . . .
1. „ „ conv. Lit. B	27. 4.	„ Nordbahn	114.20	—	—	—	—	Schweizer Bankplätze	80.80	—	Schweizer Bankplätze
1. „ „ „ D	19.05	Werrabahn	70.15	—	—	—	—	Wien . . . . .	171. 3/4	—	Wien . . . . .
4. Ung. Gld.-Rt. opt. fl.	91.95	Albrecht 5. W.	76.37	—	—	—	—	<b>Gold u. Papiergeld.</b>			
4. „ „ „ ult.	91.90	Alfeld	175.25	—	—	—	—	20-Franken-Stücke .	16.25	—	20-Franken-Stücke .
4. „ „ £ 500	92.10	Ver. Arad. Csan.	97.87	—	—	—	—	Dollars in Gold . . .	4.15	—	Dollars in Gold . . .
4. „ „ £ 100	92.20	Böhm. Nord	154.75	—	—	—	—	Dukaten . . . . .	9.60	—	Dukaten . . . . .
4 1/2. „ „ Eis.-Al. Gld.	101.80	„ West	235. 4.	—	—	—	—	Engl. Sovereigns . . .	20.35	—	Engl. Sovereigns . . .
4 1/2. „ „ Silb.	86.15	Buschtherad. B.	377.12	—	—	—	—	Russ. Imperials . . .	16.60	—	Russ. Imperials . . .
5. „ „ Pap.-Rte.	87.15	Czakath-Agram	58. 4.	—	—	—	—	Amerik. Banknoten .	4.15	—	Amerik. Banknoten .
4 1/2. „ „ Inv.-Al. v. 88	101.55	„ Pr.-Act.	204.87	—	—	—	—	Französ. „	81.10	—	Französ. „
4. „ „ Grundentl. fl.	88.40	Donau-Drau	174.50	—	—	—	—	Oesterr. „	171. 3/4	—	Oesterr. „
* Argent. v. 1887 Pes	39.05	Dux-Bodenb. ult.	468.25	—	—	—	—	Russische „	205.4	—	Russische „
* „ v. 88 innere	32.85	Gal. Carl-Ludw.-B.	180.25	—	—	—	—	<b>* bedeutet ohne Zinsen.</b>			
* „ v. 88 Russ.	84. 5.	Graz-Köflach ult.	213.75	—	—	—	—	Compt.-Notir. Durchschn.	—	—	Compt.-Notir. Durchschn.
4 1/2. Chilen. Gld.-Anl.	88.50	Lemberg-Czern.	209.75	—	—	—	—	Cours.	—	—	Cours.
4. Un. Egypt.-A. cpt.	96.85	Oest.-Ung. St.-B.	244.75	—	—	—	—	Ultimo-Notierungen erster	—	—	Ultimo-Notierungen erster
4. „ „ „ ult.	96.65	„ Local.-B.	141. 5.	—	—	—	—	Cours.	—	—	Cours.
3 1/2. Priv. Egypt.-Anl.	91. 5.	„ Südbahn	72.37	—	—	—	—	<b>Gold u. Papiergeld.</b>			
6. Mexik. St.-Anl.	79. 5.	„ Nordwest	178.75	—	—	—	—	20-Franken-Stücke .	16.25	—	20-Franken-Stücke .
6. „ „ „	79. 5.	„ Lit. B	198.37	—	—	—	—	Dollars in Gold . . .	4.15	—	Dollars in Gold . . .
5. „ „ 408r	80.80	Prag-Dux. Pr.-A.	114.50	—	—	—	—	Dukaten . . . . .	9.60	—	Dukaten . . . . .
6. „ „ Eisenb.-Ob.	67.40	„ Stamm	64.12	—	—	—	—	Engl. Sovereigns . . .	20.35	—	Engl. Sovereigns . . .
5. „ „ 408r	67.40	Raab-Oedenb.	41.75	—	—	—	—	Russ. Imperials . . .	16.60	—	Russ. Imperials . . .
		<b>Industrie-Actien.</b>		—	—	—	—	Amerik. Banknoten .	4.15	—	Amerik. Banknoten .
		Algem. Elekt.-G.	131. 3.	—	—	—	—	Französ. „	81.10	—	Französ. „
		Anglo-Ct.-Guano	142.20	—	—	—	—	Oesterr. „	171. 3/4	—	Oesterr. „
		Bad. Anil.-u. Sodaf.	262.50	—	—	—	—	Russische „	205.4	—	Russische „
		„ Zuckerf. Wagh.	58. 3.	—	—	—	—	<b>* bedeutet ohne Zinsen.</b>			
		Bierbr.-Ges. Frkf.	25.25	—	—	—	—	Compt.-Notir. Durchschn.	—	—	Compt.-Notir. Durchschn.
		„ Pr.-A.	80.30	—	—	—	—	Cours.	—	—	Cours.
		Brauerei Binding	161.50	—	—	—	—	Ultimo-Notierungen erster	—	—	Ultimo-Notierungen erster
		„ Duisburg	59.75	—	—	—	—	Cours.	—	—	Cours.
		„ z. Eiche (Kiel)	129. 4.	—	—	—	—	<b>Gold u. Papiergeld.</b>			
		„ z. Essighaus	62. 3.	—	—	—	—	20-Franken-Stücke .	16.25	—	20-Franken-Stücke .
		„ Kalk (v. Bardh.)	97. 4.	—	—	—	—	Dollars in Gold . . .	4.15	—	Dollars in Gold . . .
		„ Kempff	127. 4.	—	—	—	—	Dukaten . . . . .	9.60	—	Dukaten . . . . .
		„ Mainzer Act.	155. 5.	—	—	—	—	Engl. Sovereigns . . .	20.35	—	Engl. Sovereigns . . .
		„ Park Zweibr.	90. 5.	—	—	—	—	Russ. Imperials . . .	16.60	—	Russ. Imperials . . .
		„ Stern, Oberrad	135.50	—	—	—	—	Amerik. Banknoten .	4.15	—	Amerik. Banknoten .
		„ Storch, Speyer	96. 3.	—	—	—	—	Französ. „	81.10	—	Französ. „
		„ ver. Gräff & Sgr.	74. 4.	—	—	—	—	Oesterr. „	171. 3/4	—	Oesterr. „
		„ Werger	47.50	—	—	—	—	Russische „	205.4	—	Russische „
		Brauhaus Nürnb.	74. 4.	—	—	—	—	<b>* bedeutet ohne Zinsen.</b>			
		Cementw. Heidelb.	123. 4.	—	—	—	—	Compt.-Notir. Durchschn.	—	—	Compt.-Notir. Durchschn.
		Chem. Fbr. Griesh.	167.50	—							